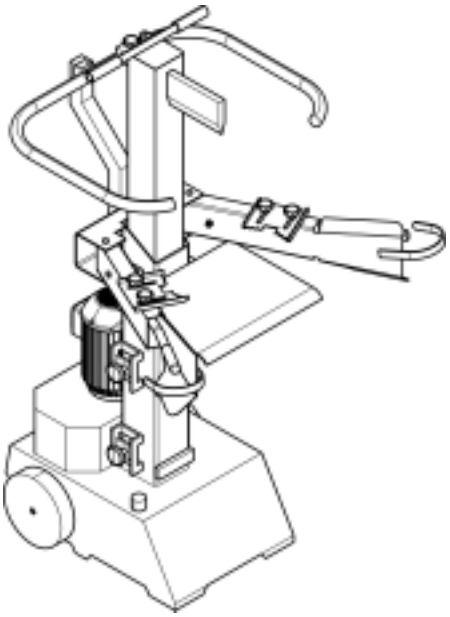
metabo®



HS 6001 W
HS 6001 D

(D) Betriebsanleitung 3
(ENG) Operating Instruction 11
(F) Instructions d'utilisation 18
(NL) Handleiding 26
(IT) Manuale d'istruzioni 34
(ES) Manual de uso 42
(DA) Betjeningsvejledning 50

115 172 4066/ 2307 - 2.0

DE

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen übereinstimmt* gemäß den Bestimmungen der Richtlinien**

FR

DECLARATION DE CONFORMITE

Nous déclarons, sous notre seule responsabilité, que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants* en vertu des dispositions des directives **

IT

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Noi dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle seguenti norme* in conformità con le disposizioni delle normative **

PT

DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Declaramos sob nossa responsabilidade que este produto está de acordo com as seguintes normas* de acordo com as directrizes dos regulamentos **

FI

VAATIMUKSENMUKAISUUSVAKUUTUS

Vakuutamme, että tämä tuote vastaa seuraavia normeja* on direktiivien määräysten mukainen**

DA

OVERENSSTEMMELSESATTEST

Hermed erklærer vi på eget ansvar, at dette produkt stemmer overens med følgende standarder* iht bestemmelserne i direktiverne**

EL

ΔΗΛΩΣΗ ΑΝΤΙΣΤΟΙΧΕΙΑΣ

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη ότι το προϊόν αυτό αντιστοιχεί στις ακόλουθες προδιαγραφές* σύμφωνα με τις διατάξεις των οδηγιών**

CS

Souhlasné prohlášení

Tímto na vlastní zodpovědnost prohlašujeme, že tento výrobek splňuje níže uvedené normy* normativní nařízení**

SL

IZJAVA O SKLADNOSTI

S polno odgovornostjo izjavljamo, da so stroji izdelani z upoštevanju standardov* in z upoštevanjem regulativov navedenih v Direktivh**

ET

VASTAVUSDEKLARATSIOON

Käesolevaga deklareerime täielikul enda vastutusel, et see toode on vastavuses järgmiste standarditega* vastavalt allnimetatud direktiivides**

SK

Konformné prehlásenie

Prehlasujeme s plnou zodpovednosťou, že tento výrobok zodpovedá nasledovným normám* podľa ustanovení smerníc**

EN

DECLARATION OF CONFORMITY

We herewith declare in our sole responsibility that this product complies with the following standards* in accordance with the regulations of the undermentioned Directives**

NL

CONFORMITEITSVERKLARING

Wij verklaren als enige verantwoordelijke, dat dit product in overeenstemming is met de volgende normen*
conform de bepalingen van de richtlijnen**

ES

DECLARACION DE CONFORMIDAD

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el presente producto cumple con las siguientes normas* de acuerdo a lo dispuesto en las directrices**

SV

FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Vi försäkrar på eget ansvar att denna produkt överensstämmer med följande standarder* enligt bestämmelserna i direktiven**

NO

SAMSVARSERKLÆRING

Vi erklærer under eget ansvar at dette produkt samsvarer med følgende normer* henhold til bestemmelsene i direktiv**

PL

OŚWIADCZENIE O ZGODNOŚCI

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że niniejszy produkt odpowiada wymogom następujących norm* według ustaleń wytycznych **

HU

MEGEGYEZŐSÉGI NYILATKOZAT

Kizárólagos felelősségünk tudatában ezennel igazoljuk, hogy ez a termék kielégíti az alábbi szabványokban lefektetett követelményeket* megfelel az alábbi irányelvek előírásainak**

LV

Atbilstības deklarācija

Mēs, apakšā parakstījušies, ar šo deklarējam ar pilnu atbildību, ka šis produkts atbilst šādiem standartiem* saskaņā ar zemāk minēto Direktīvu norādījumiem **

BG

ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ Ние декларираме на собствена отговорност, че този продукт е в съответствие със следните норми* съгласно предписанията на директиви**

LT

Suderinamumo aktas

Mes vienpusiškai garantuojame, kad šis produktas atitinka sekančius standartus* pagal žemiau minimas Nuostatas**

HS 6001 W - HS 6001 D

* DIN EN 609-1 (1999 +A1 2004), EN 60204-1 (1997), EN 55014-1(2002) , EN 55014-2 (2002), EN 61000-3-2 (2006), EN 61000-3-3 (2006)
** 98/ 37/ EG - 2006/95/EG - 89/ 336/ EWG

Erhard Krauss
Technischer Vorstand / COO

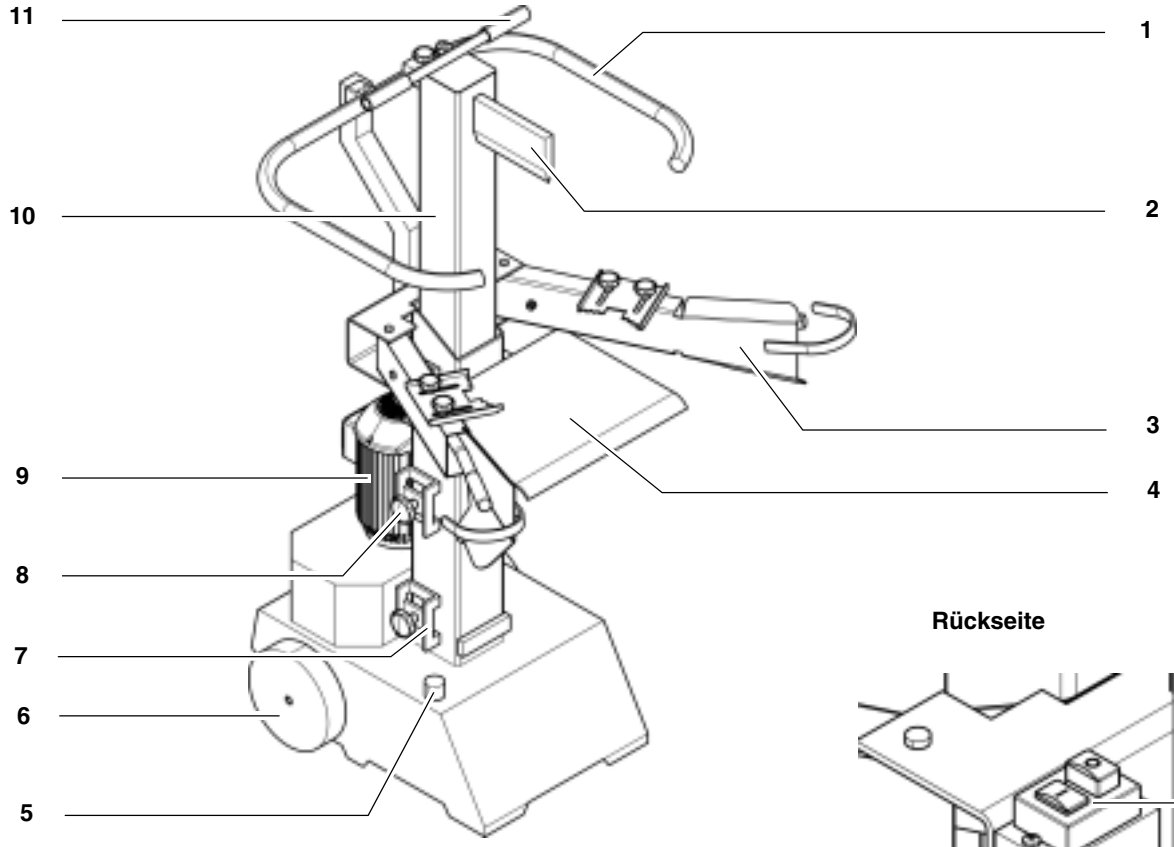
CE

Metabowerke GmbH
Werk Meppen
Daimlerstr. 1
D - 49716 Meppen

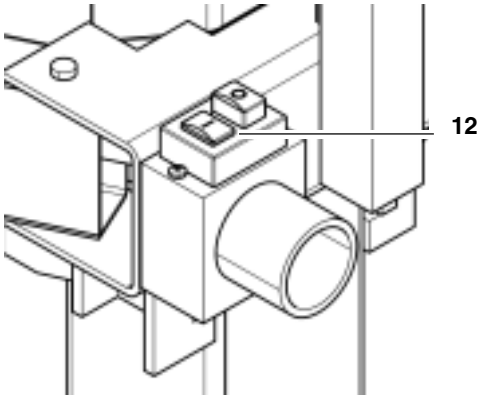
Meppen, 16.05.2007

1001237a

1. Das Gerät im Überblick (Lieferumfang)



Rückseite



Lieferumfang

1	Sicherheitsbügel
2	Spaltmesser
3	Bedienhebel
4	Auflagetisch (3 Verstellmöglichkeiten)
5	Öltankverschluss /Ölpeilstab
6	Fahrwerk
7	Aufnahme für den Auflagetisch
8	Sterngriffschraube
9	Motor mit Hydraulikpumpe
10	Spaltturm
11	Transportgriff
12	Ein-/Aus-Schalter

1x	Holzspaltergestell
2x	Bedienhebel
1x	Auflagetisch
1x	Sicherheitsbügel
1x	Fahrwerkachse
2x	Räder
1x	Betriebsanleitung
1x	Ersatzteilliste

Inhaltsverzeichnis

1. Das Gerät im Überblick (Lieferumfang) 3
2. Zuerst lesen! 4
3. Sicherheit 4
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 4
3.3 Sicherheitseinrichtungen 5
3.4 Symbole auf dem Gerät 5
3.5 Symbole in der Anleitung 5
4. Besondere Produkteigenschaften 5
5. Transport und Aufstellung 5
5.1 Gerät aufstellen 5
5.2 Gerät transportieren 6
5.3 Fahreinrichtung montieren 6
5.4 Bedienhebel montieren 6
5.5 Sicherheitsbügel montieren 6
5.6 Auflagetisch montieren 6
5.7 Öltank entlüften 6
5.8 Netzanschluss 6
5.9 Erste Inbetriebnahme 7
6. Betrieb 7
6.1 Holz spalten 7
6.2 Obere Ausgangsstellung verändern 8
7. Wartung und Pflege 8
7.1 Hydrauliköl wechseln 8
7.2 Maschine aufbewahren 8
7.3 Wartung 9
8. Lieferbares Zubehör 9/59
9. Reparatur 9
10. Probleme und Störungen 9
11. Technische Daten 9

2. Zuerst lesen!

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät **nicht** in Betrieb!
- Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltgerecht. Geben Sie sie an entsprechende Sammelstellen.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung gut auf, damit Sie bei Unklarheiten jederzeit nachlesen können.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie auch die Begleitdokumente mit.

3. Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Spalten von Brennholz entsprechend dieser Anleitung. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Dieses Gerät ist für die Bedienung durch **eine** Person bestimmt. Weitere Personen müssen während des Betriebs ausreichend Abstand zum Gerät halten.

Halten Sie die Abmessungen der Holzstücke ein, die bearbeitet werden können, (siehe Technischen Daten).

Überlasten Sie dieses Gerät nicht – verwenden Sie dieses Gerät nur im Leistungsbereich, der in den Technischen Daten angegeben ist.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Gebrauch dieses Gerätes die folgenden Sicherheitshinweise, um Gefahren für Personen oder Sachschäden auszuschließen.
Beachten Sie die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln.
Beachten Sie gegebenenfalls gesetzliche Richtlinien oder Unfallverhütungs-Vorschriften für den Umgang mit Holzspaltern.

⚠ Allgemeine Gefahren!

Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung – Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben. Räumen Sie regelmäßig die gespaltenen Holzstücke aus dem Arbeitsbereich.
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:
Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
Dieses Gerät darf nur von einer Person in Betrieb gesetzt und benutzt werden, die mit Holzspaltern vertraut ist und sich der Gefahren beim Umgang jederzeit bewusst ist.
Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Gefahrenbereich fern. Personen unter 18 Jahren dürfen dieses Gerät nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders benutzen.
Lassen Sie während des Betriebs andere Personen nicht das Gerät oder das Netzkabel berühren.

⚠ Gefahr durch Elektrizität!

Damit der Spritzwasserschutz dieses Gerätes gewährleistet ist, prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob Schalter, Kabel und Stecker unbeschädigt sind (keine Risse usw.)
Verwenden Sie das Netzkabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist (Netzkabel nicht im Lieferumfang enthalten).

⚠ Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Schutzvorrichtungen in Betrieb.
Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
Stellen Sie vor Wartungsarbeiten sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten (zum Beispiel nach Wartungsarbeiten) keine Montagewerkzeuge oder losen Teile mehr im Gerät befinden.
Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

⚠ Gefahr durch technische Veränderungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind!

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Teile. Dies betrifft insbesondere:

- Hydraulikleitungen (Bestellnummern siehe Ersatzteilliste);
- Sicherheitseinrichtungen (Bestellnummern siehe Ersatzteilliste).

Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.

⚠ Gefahr durch Mängel am Gerät!

Pflegen Sie das Gerät sowie das Zubehör sorgfältig. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Betrieb auf eventuelle Beschädigungen: Vor weiterem Gebrauch des Geräts müssen Sicherheitseinrichtungen, Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funkti-

onieren und nicht klemmen. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.
Beschädigte Schutzvorrichtungen oder Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln. Benutzen Sie dieses Gerät nicht, wenn sich ein Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl, Harz und Fett.

3.3 Sicherheitseinrichtungen

Überlastventil

Das Überlastventil verhindert Motorschäden, wenn das Spaltmesser blockiert wird. Das Überlastventil ist versiegelt und darf auf keinen Fall verstellt werden.

Anlaufsicherung

Die Anlaufsicherung verhindert, dass das Gerät von allein anläuft, sobald nach einer Stromunterbrechung wieder Strom vorhanden ist.

2-Hand-Bedienung

Die 2-Hand-Bedienung stellt sicher, dass das Spaltmesser nur dann nach unten fährt, wenn beide Bedienhebel gleichzeitig nach unten gedrückt werden.

Sicherheitsbügel

Der Sicherheitsbügel verhindert, dass gespaltene Holzstücke unkontrolliert auseinander fallen und den Bediener verletzen können.

3.4 Symbole auf dem Gerät

Gefahr!
Missachtung der folgenden Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.

Beim Betrieb nicht mit den Händen unter den Spaltkeil greifen.

Füsse vor herabfallenden Holzstücken schützen.

Gefahr von Personenschäden durch Erfassen von Körperteilen oder Kleidungsstücken.

Sicherheitseinrichtungen nicht entfernen.

Reinigung, Wartung oder Einstellarbeiten nicht während des Betriebs durchführen.

Stromschlaggefahr.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzschuhe tragen.

Gehörschutz tragen.

Schutzbrille tragen.

Gerät nur durch **eine** Person bedienen.

3.5 Symbole in der Anleitung

Gefahr!
Warnung vor Personenschäden oder schweren Sachschäden.

Stromschlaggefahr!
Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.

Achtung!
Warnung vor Sachschäden.

Hinweis:
Ergänzende Informationen.

4. Besondere Produkteigenschaften

- Stabile, Schweisskonstruktion für höchste Verwindungssteifheit.
- 2-Hand-Bedienung für sichere Handhabung.
- 6 t Spaltkraft.
- Fahreinrichtung für einfachen Transport.
- 3 Verstellmöglichkeiten des Auflagentisches.

5. Transport und Aufstellung

5.1 Gerät aufstellen

Gefahr!
Das Gerät darf nur an einem Platz betrieben werden, der folgende Bedingungen erfüllt:

- **ebener, rutschfester Untergrund**
- **das Gerät muss fest auf dem Boden stehen**

Hinweis:
Nehmen Sie die Hilfe einer zweiten Person in Anspruch, wenn Sie das Gerät auspacken, zusammenbauen und aufstellen.

1. Gerät auf der Palette an einen geeigneten Aufstellort transportieren.

2. Verpackung und beiliegende Teile entfernen.
3. Gerät von der Palette heben.
4. Komponenten montieren (Die Montage wird in den folgenden Absätzen beschrieben):
   - Fahreinrichtung
   - Bedienhebel
   - Sicherheitsbügel
   - Auflagetisch
5. Hydrauliksystem entlüften.

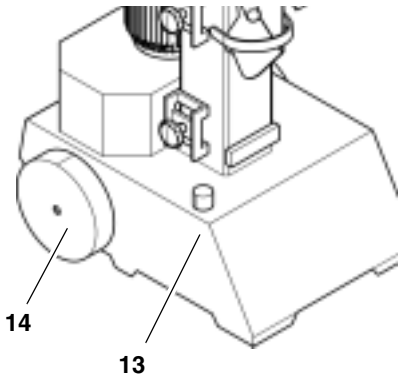
5.2 Gerät transportieren

1. Vor dem Transport den Öltankverschluss schließen.
2. Gerät am Transportgriff mit beiden Händen fassen und leicht kippen.
3. Nach dem Transport:
   Öltankverschluss soweit öffnen, bis der Tank für das Hydrauliköl entlüftet wird.

⚠ Gefahr bei Krantransport!
Gerät nicht am Transportgriff anheben und transportieren.
Benutzen Sie geeignete Transportgurte, um das Gerät mit einem Kran zu transportieren.

5.3 Fahreinrichtung montieren

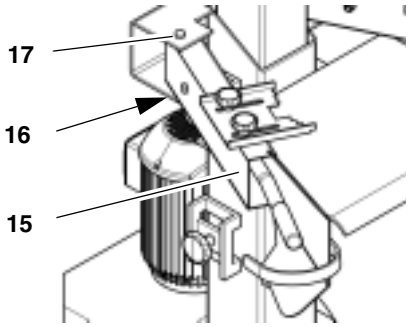
1. Achse durch die Bohrungen in der Verkleidung des Standfußes **(13)** stecken.



2. Beide Räder auf **(14)** die Achse stecken. Dazu muss das Holzspaltergestell von einer zweiten Person leicht angehoben werden.
3. Räder mit einem Splint auf der Achse sichern.

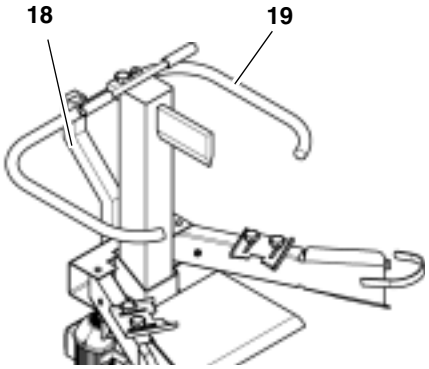
5.4 Bedienhebel montieren

1. An beiden Bedienhebeln **(15)** müssen vor der Montage die Achsbolzen **(17)** herausgezogen werden:
   - Sicherungssplint **(16)** ziehen;
   - Achsbolzen **(17)** herausziehen.
2. Bedienhebel **(15)** in die Langlochführung der Halterung stecken. Der Bedienhebel ist richtig herum eingesteckt, wenn sich die Kralle auf der Oberseite des Bedienhebels befindet.
3. Bolzen **(17)** von oben durch die Bohrungen der Halterung und dem Bedienhebel stecken.
4. Bolzen **(17)** mit dem Splint **(16)** von unten sichern.



5.5 Sicherheitsbügel montieren

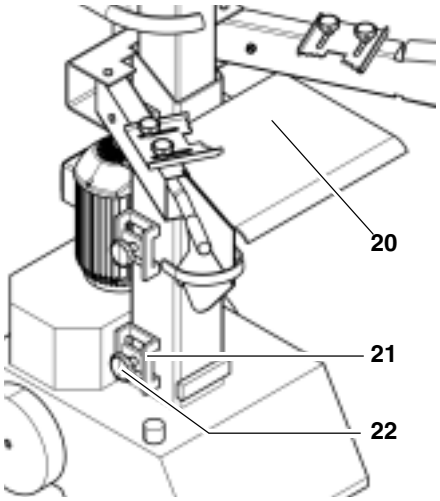
1. Sicherheitsbügel **(19)** wie abgebildet mit Sechskantschraube, zwei Unterlegscheiben und selbstsichernder Sechskantmutter am Vierkantrohr **(18)** anschrauben.
   Sechskantmutter nur so fest anziehen, dass der Sicherheitsbügel leicht vor und zurück geklappt werden kann.



5.6 Auflagetisch montieren

Der Auflagetisch kann in drei verschiedenen Positionen montiert werden.

1. Lösen Sie in der gewünschten Auflagetisch-Position die Sterngriffschraube **(22)** auf der linken Seite.
2. Auflagetisch in die Aufnahmen **(21)** stecken. Achten Sie darauf, dass der Auflagetisch richtig eingehängt ist.
3. Die Sterngriffschraube **(22)** fest anziehen. Der Auflagetisch ist nun fest verriegelt **(20)**.

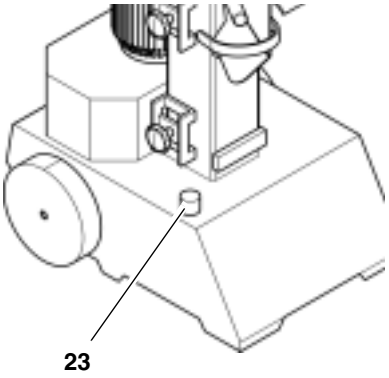


5.7 Öltank entlüften

Um Ölaustritt beim Transport zu vermeiden, ist bei Auslieferung der Öltankverschluss fest verschlossen. Vor der Inbetriebnahme muss der Öltankverschluss soweit aufgeschraubt werden, dass die Luft aus dem Tank entweichen kann.

✱ Achtung!
Im Betrieb muss der Öltankverschluss immer soweit geöffnet sein, dass der Hydrauliköltank entlüftet wird.

1. Öltankverschluss **(23)** um eine Umdrehung aufschrauben, bis die Luft aus dem Tank entweichen kann.



5.8 Netzanschluss

⚠ Gefahr! Elektrische Spannung
Betreiben Sie das Gerät nur an einer Stromquelle, die folgende Anforderungen erfüllt (siehe auch "Technische Daten"):

- **Steckdosen mit Neutralleiter, die vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft sind.**
- **Netzspannung und -frequenz müssen mit den auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Daten übereinstimmen.**
- **Absicherung mit einem FI-Schalter mit einem Fehlerstrom von 30 mA.**

– **Systemimpedanz $Z_{max.}$ am Übergabepunkt (Hausanschluss) höchstens 0,35 Ohm.**

Hinweis:
Wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen oder Ihren Elektroinstallateur, falls Sie Fragen haben, ob Ihr Hausanschluss diese Bedingungen erfüllt.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht stört und nicht beschädigt werden kann.

Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten.

Verwenden Sie als Verlängerungskabel nur Gummikabel mit ausreichendem Querschnitt (siehe "Technische Daten").

Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

5.9 Erste Inbetriebnahme

Gefahr durch Ausfahren des Spaltmessers!

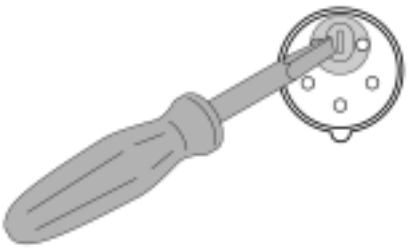
Aus Transportgründen befindet sich das Spaltmesser bei Auslieferung in der untersten Position. Sobald das Gerät eingeschaltet wird, fährt das Spaltmesser automatisch nach oben. Achten Sie darauf, dass bei der ersten Inbetriebnahme über dem Spaltmesser etwa 1 m Platz ist.

Drehrichtungswechsel!
(nur bei Drehstromausführung)

Je nach Phasenbelegung ist es möglich, dass sich der Motor falschherum dreht. Bei falscher Drehrichtung lässt sich das Spaltmesser nicht betätigen. Dann muss der Phasenwender am Drehstromstecker des Gerätes umgeschaltet werden:

1. Gerät betriebsbereit aufstellen und an das Stromnetz anschließen.
2. Gerät einschalten (grünen Schalter drücken) – wenn sich das Spaltmesser nicht bewegt, Gerät ausschalten (roten Schalter drücken).
3. Netzkabel vom Anschluss am Gerät abziehen.
4. Mit der Klinge eines Schraubendrehers, Phasenwender im Stecker des Gerätes hineindrücken und um 180° drehen.

Achtung!
Phasenwender nicht direkt an den Kontaktstiften drehen!



5. Gerät erneut einschalten – das Spaltmesser fährt automatisch nach oben.

6. Betrieb

Beachten Sie die folgenden Gefahrenhinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise an Anfang dieser Anleitung!

Gefahr durch Mängel am Gerät!

Kontrollieren Sie vor der Arbeit auf einwandfreien Zustand:

- Hydraulikleitungen (unbeschädigt? kein ausgetretenes Öl sichtbar?)
- Bedienhebel (unbeschädigt? kehren sie von selbst in die obere Position zurück?)
- Netzkabel, Netzstecker und Schalter (bei Beschädigungen durch Elektrofachkraft ersetzen lassen)

Gefahr durch unzureichende persönliche Schutzausrüstung!

- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, die vor den herabfallenden Holzstücken schützt.
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie rutschfeste Schutzschuhe.

Verletzungs- und Quetschgefahr an beweglichen Teilen!

- Nehmen Sie dieses Gerät nicht ohne montierte Sicherheitseinrichtungen in Betrieb.

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, fährt das Spaltmesser sofort nach dem Einschalten automatisch nach oben. Achten Sie deshalb darauf, dass über dem Spaltmesser etwa 1 m Platz ist.

- Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Bauteilen.
- Halten Sie die zu spaltenden Holzstücke nicht mit der Hand sondern mit den Krallen an den Bedienhebeln.
- Betätigen Sie den Spaltkeil immer nur mit beiden Händen an den Bedienhebeln.
- Nehmen Sie beim Arbeiten die richtige Arbeitsposition ein:
  – vorn an der Bedienerseite
  – frontal zum Gerät

Gefahr durch Fehlverhalten beim Holzspalten!

- Spalten Sie immer nur ein Holzstück auf einmal.
- Achten Sie auf die richtige Tischposition für die jeweilige Länge des Holzstückes:

  Oberste Tischposition:
  bis 59 cm Länge

  Mittlere Tischposition:
  bis 78 cm Länge

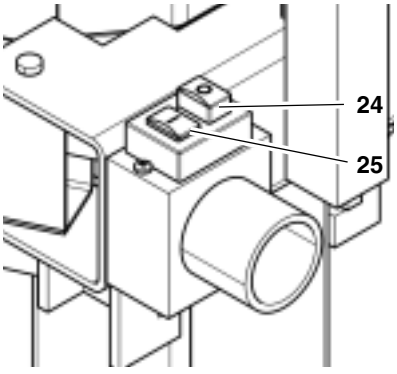
  Untere Tischposition:
  bis 104 cm Länge
- Stellen Sie zu spaltende Holzstücke immer senkrecht auf die Holzauflage.
- Spalten Sie ein Holzstück immer nur längs zur Faserrichtung.
- Holzstücke mit eingewachsenen Ästen lassen sich nur schwer spalten. Falls sich ein Holzstück am Spaltkeil verklemmt hat, schalten Sie zunächst das Gerät aus. Greifen Sie beim Entfernen nicht zwischen die beiden Teile. Versuchen Sie anschließend das Holzstück an anderer Stelle zu spalten.

6.1 Holz spalten

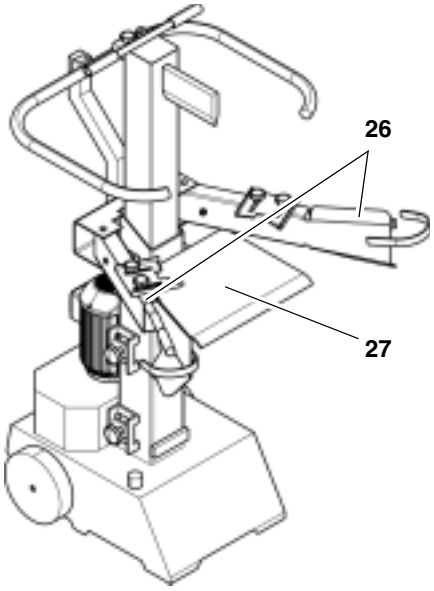
1. Öltankverschluss um eine Umdrehung aufschrauben, bis die Luft aus dem Tank entweichen kann.

Hinweis:
Bei sehr niedrigen Temperaturen, sollten Sie das Gerät mindestens 15 Minuten im Leerlauf betreiben.
Dann hat das Hydrauliköl Betriebstemperatur und Sie können beginnen Holz zu spalten.

2. Gerät einschalten – grünen Schalter **(25)** drücken.



3. Holzstück auf den Auflagetisch **(27)** stellen.



4. Holzstück mit den Krallen an den Bedienhebeln **(26)** festhalten.
5. Bedienhebel betätigen.
   Mit den Bedienhebeln wird der Spaltkeil gesteuert; es gibt drei Möglichkeiten:
   - Beide Bedienhebel nach unten drücken – Spaltkeil fährt zum Spalten nach unten.
   - Einen Bedienhebel nach unten drücken – Spaltkeil bleibt stehen.
   - Beide Bedienhebel loslassen – Spaltkeil fährt nach oben in die Ausgangstellung.

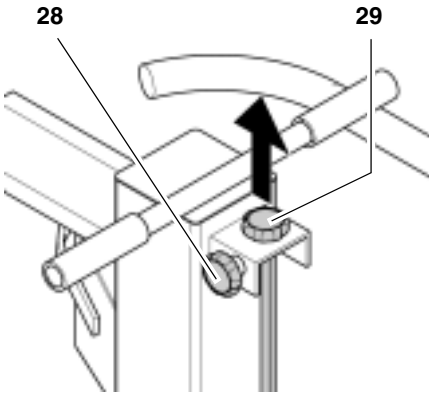
   In der oberen oder unteren Endposition hält der Spaltkeil automatisch an.
6. Wenn das Holz gespalten ist, beide Bedienhebel loslassen – der Spaltkeil fährt nach oben in die Ausgangsstellung.
7. Gespaltene Holzstücke zur Seite räumen – nun kann der nächste Spaltvorgang erfolgen...
8. Wenn nicht unmittelbar weitergearbeitet werden soll, Gerät ausschalten – roten Schalter **(24)** drücken.

6.2 Obere Ausgangsstellung verändern

Zusätzlich zu den Verstellmöglichkeiten des Auflagetisches kann die obere Ausgangsstellung des Spaltkeils an die Länge des zu spaltenden Holzes angepasst werden. Wenn die obere Ausgangsstellung des Spaltkeils niedriger gestellt wird, benötigt der Spaltkeil weniger Zeit für den Leerlauf Dadurch wird die Zeit für einen Spaltvorgang verkürzt.

Obere Ausgangsstellung niedriger stellen

1. Gerät einschalten (grünen Schalter drücken).
2. Beide Bedienhebel herunterdrücken – sobald der Spaltkeil die gewünschte Höhe erreicht hat, den rechten Bedienhebel loslassen.
3. Gerät ausschalten (roten Schalter drücken).
4. Schraube **(28)** lösen, Steuerstange **(29)** bis zum Anschlag herausziehen und Schraube **(28)** wieder festziehen.



Die obere Ausgangsstellung ist nun entsprechend niedriger eingestellt. Die Bedienung erfolgt wie oben beschrieben.

Obere Ausgangsstellung zurückstellen

1. Gerät ausschalten (roten Schalter drücken).
2. Schraube **(28)** lösen, Steuerstange **(29)** bis zum Anschlag nach unten schieben und Schraube wieder festziehen.
   Die obere Ausgangsstellung ist nun wieder auf die maximale Höhe eingestellt.

7. Wartung und Pflege

⚠ Gefahr!

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

1. **Gerät ausschalten.**
2. **Netzstecker ziehen.**

Kurz nach dem Arbeiten können Hydrauliköl und ölführende Teile heiß sein – Verbrennungsgefahr! Lassen Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten abkühlen.

Vermeiden Sie beim Umgang mit Hydrauliköl Hautkontakt. Tragen Sie Handschuhe.

Entsorgen Sie das Hydrauliköl über eine Problemstoff-Sammelstelle.

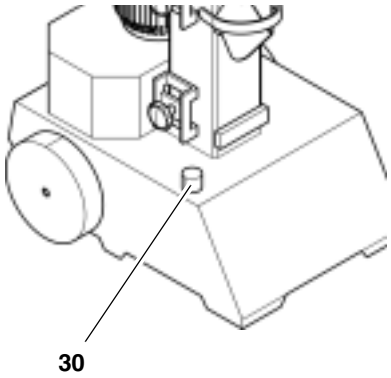
Verwenden Sie zum Nachfüllen und Ölwechsel nur die freigegebenen Ölsorten (siehe Technische Daten).

- Beschädigte Teile, insbesondere Sicherheitseinrichtungen, nur gegen Originalteile austauschen, da Teile, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, zu unvorhersehbaren Schäden führen können.
- Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die in diesem Kapitel beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.
- Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

7.1 Hydrauliköl wechseln

Das Hydrauliköl sollte nach 500 Betriebsstunden vollständig erneuert werden.

1. Spaltkeil ganz nach unten fahren und Gerät in dieser Stellung ausschalten.
2. Geeignetes Auffanggefäß mit mindestens 5 Litern Fassungsvermögen bereithalten.
3. Öltankverschluss **(30)** herausdrehen und den Hydrauliköltank vollständig entleeren.



4. Hydrauliköl auffüllen.
5. Ölstand kontrollieren. Der Ölstand muss sich (bei eingefahrenem Spaltturm!) zwischen der oberen und der unteren Markierung befinden.
6. Öltankverschluss **(30)** wieder aufschrauben und anschließend soweit lösen, dass die Luft aus dem Tank entweichen kann.
7. Gerät nach dem Hydraulikölwechsel einige Minuten im Leerlauf betreiben, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird.

7.2 Maschine aufbewahren

1. Spaltturm ganz nach unten fahren und Gerät in dieser Stellung ausschalten.
2. Maschine so aufbewahren, dass sie nicht von Unbefugten in Gang gesetzt werden kann.

Achtung!

Maschine nicht ungeschützt im Freien oder in feuchter Umgebung aufbewahren.

7.3 Wartung

Vor jedem Betrieb

Funktion des Ein-/Aus-Schalters und der Zwei-Hand-Bedienung auf einwandfreie Funktion überprüfen.

Hydraulikschläuche auf Beschädigungen (Scheuerstellen, Knickstellen) untersuchen.

Ölführende Bauteile auf Undichtigkeiten überprüfen.

Alle 50 Betriebsstunden

Bewegliche Teile (Gelenke, Scharniere und Gleitführung des Spaltturms) mit Putzwolle oder Ähnlichem abputzen und wieder leicht einölen.

Ölstand kontrollieren. Der Ölstand muss sich (bei eingefahrenem Spaltturm!) zwischen der oberen und der unteren Markierung befinden.

Alle 500 Betriebsstunden

Hydrauliköl erneuern.

8. Lieferbares Zubehör

Für besondere Aufgaben erhalten Sie im Fachhandel folgendes Zubehör – die Abbildungen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite:

A Spaltkreuz
teilt das Holz in einem Arbeitsgänge in vier Teile – damit halbieren sich die Anzahl der Arbeitsgänge und der Zeitaufwand pro Spaltvorgang.

B Hydrauliköl
zum Nachfüllen und Ölwechseln.

C Wartungs- und Pflegespray
zum Entfernen von Harzrückständen und zum Konservieren der Metalloberflächen.

9. Reparatur

⚠ **Gefahr!**

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Elektrowerkzeuge können an die Service-Niederlassung Ihres Landes eingesandt werden. Die Adresse finden Sie bei der Ersatzteilliste.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

10. Probleme und Störungen

⚠ **Gefahr!**

Vor jeder Störungsbeseitigung:

- **Gerät ausschalten.**
- **Netzstecker ziehen.**

Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Motor läuft nicht

Keine Netzspannung:

- Kabel, Stecker, Steckdose und Sicherung prüfen.

Zu geringe Netzspannung:

- Anschlusskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe "Technische Daten").

Anlaufsicherung hat durch vorübergehenden Spannungsausfall ausgelöst:

- Erneut einschalten.

Überhitzungsschutz ausgelöst:

Motor ca. 10 Minuten abkühlen lassen, dann erneut einschalten.

Motor läuft, aber Spaltkeil bewegt sich nicht

Phasen am Phasenwender vertauscht:

- Drehrichtung wechseln (siehe "Netzanschluss").

Schwache Spaltleistung

Führungselemente des Spaltturms verschmutzt:

- Führungselemente reinigen (siehe "Wartung").

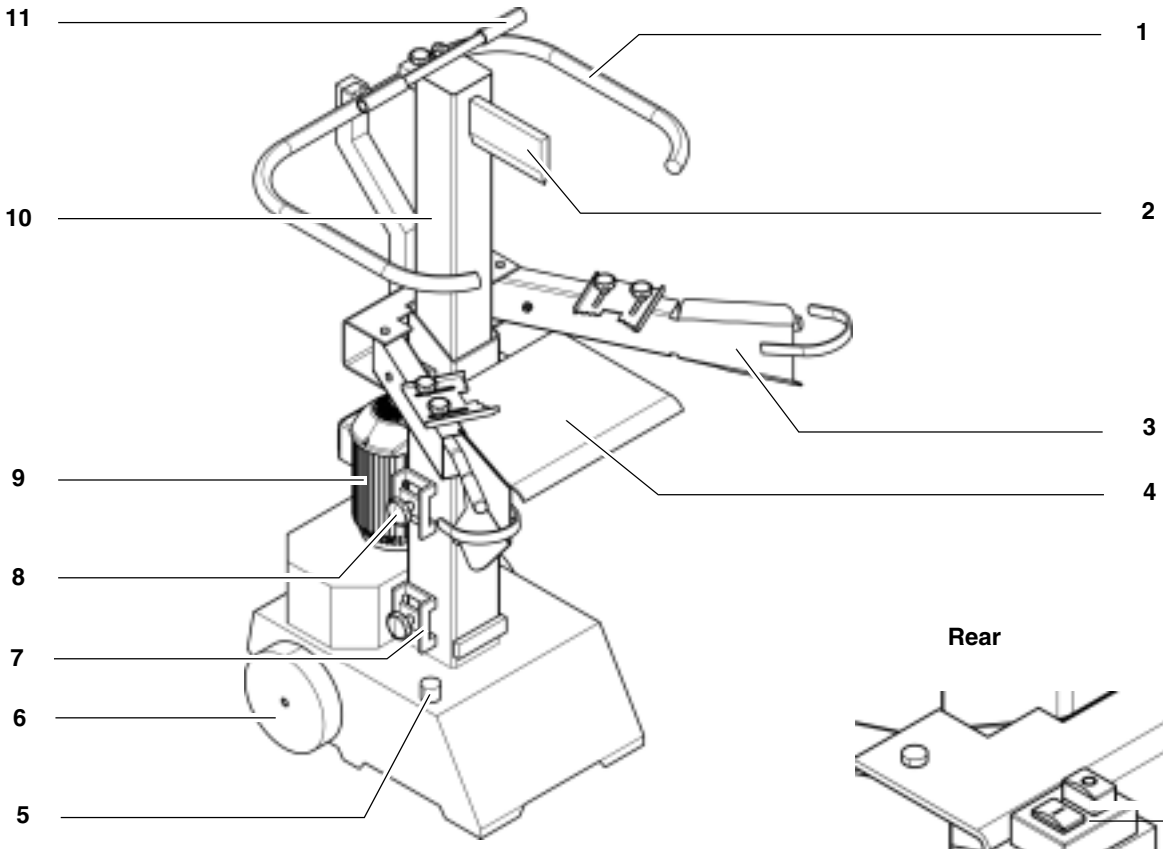
11. Technische Daten

			HS 6001 W	HS 6001 D
Elektrische Werte	Spannung	V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Nennstrom	A	13,2	7,2
	Absicherung min. (träge oder K-Automat)	A	16	10
	Schutzklasse		IP54	IP54
Motor:	Aufnahmeleistung P1	kW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Abgabeleistung P2	kW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	3000	1500
Spaltkeil	Maximaler Arbeitsweg	mm	480	480
	Spaltkraft	t	6	6
	Spaltgeschwindigkeit	mm/sec	40	50
	Rücklaufgeschwindigkeit	mm/sec	140	140
Abmessungen der Holzstücke, die bearbeitet werden dürfen				
	Maximaler Durchmesser	mm	320	320
	Minimaler Durchmesser	mm	120	120
	Maximale Länge	mm	520 / 780 / 1040	520 / 780 / 1040
Abmessungen des Gerätes				
	Länge	mm	860	860
	Breite	mm	930	930
	Höhe (Spaltkeil ganz eingefahren)	mm	1040	1040
	Höhe (Spaltkeil ganz ausgefahren)	mm	1520	1520
Gewicht des Gerätes		kg	127	130
Füllmenge/Hydrauliköl		l	4	4
Empfohlene Hydraulikölsorte			Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22

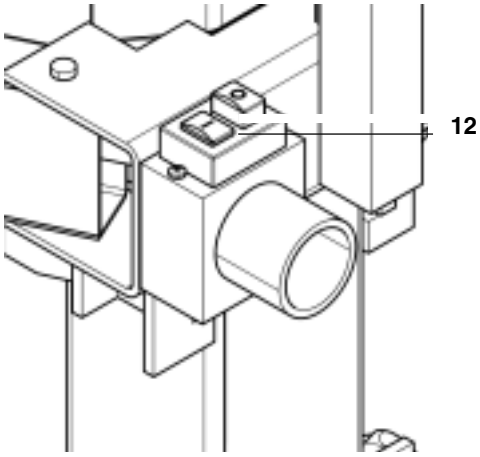
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz - Leerlauf*	dB (A)	65	65
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz - Bearbeitung*	dB (A)	80	80

* Die hier genannten Werte geben lediglich die Lautstärke an, die von dieser Maschine ausgeht. Ob beim Betrieb dieser Maschine ein Gehörschutz vorgeschrieben ist, kann hier nicht angegeben werden. Dabei kommt es nämlich darauf an, wieviel Lärm am Ohr einer Person ankommt. Und dies hängt unter anderem von den jeweiligen Umgebungsbedingungen ab (zum Beispiel ob es in der Nähe weitere Lärmquellen gibt). Auch wenn dies nicht ausdrücklich vorgeschrieben wird, sollten Sie in ihrem eigenen Interesse auf jeden Fall einen Gehörschutz tragen.

1. Components and Parts (standard delivery)



Rear



Standard delivery

1 Safety gate

2 Splitting knife

3 Control lever

4 Support table
(3 different positions)

5 Oil reservoir cap /Oil dip stick

6 Wheel set

7 Support table seat

8 Starknob screw

9 Motor with hydraulic pump

10 Splitter column

11 Transport handle

12 On/off switch

1x Log splitter frame

2x Control lever

1x Support table

1x Safety gate

1x Wheel set axle

2x Wheel

1x Operating Instructions

1x Spare parts list

Table of Contents

1. Components and Parts (standard delivery) 11
2. Please Read First! 12
3. Safety 12
3.1 Specified Conditions of Use 12
3.2 General Safety Instructions 12
3.3 Safety Devices 12
3.4 Symbols on the Splitter 13
3.5 Symbols Used Throughout These Instructions 13
4. Special Product Features 13
5. Transport and Installation 13
5.1 Machine Installation 13
5.2 Transport 13
5.3 Installing the Wheel Set 13
5.4 Installing the Operating Levers ...14
5.5 Installing the Safety Gate 14
5.6 Installing the Support Table 14
5.7 Venting the Oil Reservoir 14
5.8 Mains Connection 14
5.9 Initial Operation 14
6. Operation 15
6.1 Splitting 15
6.2 Changing the Start Position of the Splitting Knife 16
7. Care and Maintenance 16
7.1 Changing the Hydraulic Oil 16
7.2 Storage 16
7.3 Maintenance 16
8. Available Accessories 16/59
9. Repairs 16
10. Troubleshooting Guide.....17
11. Technical Specifications 17

2. Please Read First!

- Read these instructions before use. Pay special attention to the safety information.
- If you notice transport damage while unpacking, notify your supplier immediately. Do **not** operate the splitter!
- Dispose of the packing in an environmentally friendly manner. Take to a proper collecting point.
- Keep these instructions for reference on any issues you may be uncertain about.
- This splitter must not be sold or lent to someone else without being accompanied by these operating instructions.

3. Safety

3.1 Specified Conditions of Use

This splitter is only intended for splitting firewood as detailed in these instructions. Any other use is not as specified. Unspecified use, modification of the splitter or use of parts not tested and approved by the manufacturer can cause unforeseen damage.

This splitter is intended for operation by **one** person. Other persons shall keep a sufficient distance to the splitter.

Observe the permissible dimensions of logs to be splitted (see "Technical Specifications").

Do not overload splitter – use it only within the performance range it was designed for (see "Technical Specifications").

3.2 General Safety Instructions

When using this splitter, observe the following safety instructions to exclude the risk of personal injury or material damage.
Please also observe the special safety instructions in the respective chapters.
Where applicable, follow the legal directives or regulations for the prevention of accidents pertaining to the use of log splitters.

⚠ General hazards!

Be alert. Know what you are doing. Set out to work with reason. Do not operate splitter while under the influence of drugs, alcohol or medication.
Keep your work area tidy – a messy work area invites accidents. Regularly clear the work area of split wood.
Prevent adverse body positions. Ensure firm footing and keep your balance at all times.
Consider environmental conditions.
Keep work area well lighted.
Do not operate splitter near inflammable liquids or gases.
This splitter shall only be started and operated by a person familiar with log splitters and who is at all time aware of the dangers associated with the use of such a machine.
Keep bystanders, particularly children, out of the danger zone. Persons under 18 years of age shall use this splitter only in the course of their vocational training, under the supervision of an instructor.
Do not permit other persons to touch the splitter or power cable while it is running.

⚠ Danger! Risk of electric shock!

To ensure that the splitter remains weatherproof, before any use check to see that switch, power cable and plug are not damaged (no splits, cracks, etc.)
Do not use the power cable for any purpose it is not intended for (power cable not included with this splitter).

⚠ Risk of personal injury and crushing by moving parts!

Do not operate the splitter without installed guards.
Keep sufficient distance to driven components when operating the splitter.
Ensure the splitter is disconnected from power supply before servicing.
Ensure that when turning ON (e.g. after servicing) no tools or loose parts are left on or in the splitter.
Turn power OFF if the splitter is not used.

⚠ Hazard generated by modification of the splitter or use of parts not tested and approved by the manufacturer!

Use only parts approved by the manufacturer. This applies particularly to:

- Hydraulic lines (see "Spare Parts List" for stock numbers);
- Safety devices (see "Spare Parts List" for stock numbers).

Do not change any parts.

⚠ Hazard generated by machine defects!

Keep splitter and accessories in good repair. Observe the maintenance instructions.
Each time before starting up the splitter, check it for signs of possible damage. Before using the splitter, carefully inspect all safety equipment, safety systems, and any slightly damaged parts to ensure that these function trouble-free and as intended. Check to see that all moving parts work properly and do not jam. All parts must be correctly installed and meet all conditions necessary for the proper operation of the splitter.
Damaged protection devices or parts must be repaired or replaced by a qualified specialist. Have damaged switches replaced by a service centre. Do not use this splitter if the switch cannot be turned ON or OFF.
Keep handles free of oil, grease and resin.

3.3 Safety Devices

Safety valve

The safety valve prevents motor damage caused by overload when the split-

ting knife is blocked or jammed. The safety valve is sealed and must never be tampered with. Do not attempt to adjust it.

No-voltage release

The no-voltage release feature prevents the splitter from starting up when the power is restored after a power failure.

Two-hand operation

Two-hand operation ensures that the splitting knife travels downward only when both operating levers are simultaneously pressed down.

Safety gate

The safety gate prevents the split parts of a log falling from the table, possibly injuring the operator.

3.4 Symbols on the Splitter

Danger!
Disregard of the following warnings could lead to severe personal injury or material damage.

Read these instructions before initial operation.

When operating this splitter, do not place your hands under the splitting knife.

Protect your feet from falling pieces of wood.

Danger of personal injury. Body parts and clothing can be caught by moving parts.

Do not remove or disable safety devices.

Do not clean, service or adjust this machine during operation.

Risk of electric shock!

Wear protective gloves.

Wear non-slip safety shoes.

Wear hearing protection.

Wear protective spectacle.

This splitter is intended for operation by **one** person only.

3.5 Symbols Used Throughout These Instructions

Danger!
Indicates risk of personal injury or severe material damage.

Risk of electric shock!
Risk of personal injury by electric shock.

Caution!
Risk of material damage

Advisory note:
Supplementary information.

4. Special Product Features

- Robust welded steel construction for maximum torsional stability.
- Two-hand control for safe operation.
- 6 tons of ram force.
- Wheel set for easy moving.
- Support table adjusts to 3 positions.

5. Transport and Installation

5.1 Machine Installation

Danger!
This splitter shall only be operated at a location meeting the following conditions:

- **level, non-slip ground**
- **splitter must stand firmly on the ground**

Note:
Have another person help you to unpack, assemble and install the splitter.

1. Transport the splitter on the pallet to a suitable location.
2. Remove packing and enclosed parts.
3. Lift splitter off the pallet.
4. Assemble the components (assembly is described in the following sections):
   - wheel set
   - operating levers
   - safety gate
   - work table
5. Vent the hydraulic system.

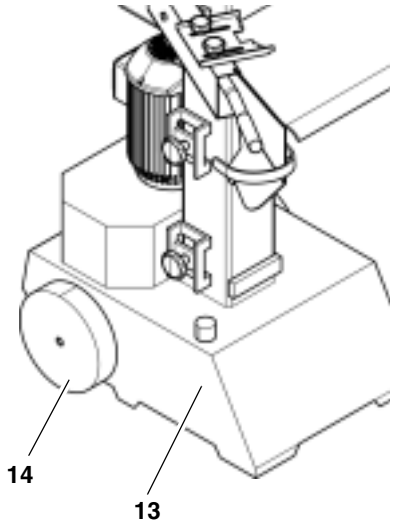
5.2 Transport

1. Close the oil reservoir cap before moving.
2. Hold the splitter with both hands at the transport handle and tip over slightly.
3. After moving:
   Open oil reservoir cap until the hydraulic oil reservoir is vented.

Danger when hoisting by crane!
Do not lift and move the splitter by the transport handle.
Use suitable transport straps to hoist the splitter by crane.

5.3 Installing the Wheel Set

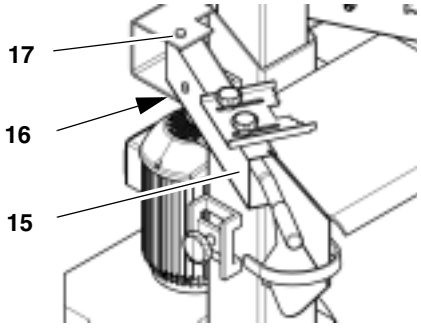
1. Put the axle through the holes in the cladding of the splitter's base **(13)**.



2. Put both wheels **(14)** on the axle. To do so the splitter's frame must be slightly lifted by a second person.
3. Secure wheels on the axle by a split pin.

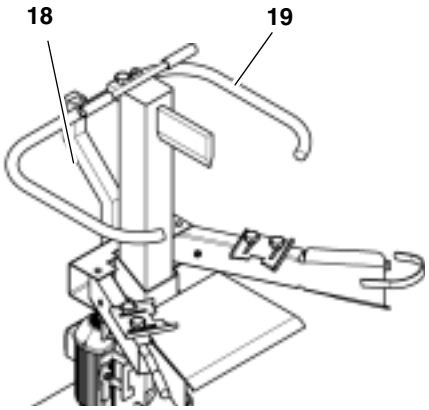
5.4 Installing the Operating Levers

1. On both operating levers **(15)** the bolts **(17)** need to be pulled out before installation:
   - remove split pin **(16)**;
   - then pull bolt **(17)** out.
2. Fit operating lever **(15)** into the slotted guide of the bracket. The lever is fitted correctly if the claw is on the top of the operating lever.
3. Put bolts **(17)** from the top through the holes in the bracket and the operating lever.
4. Secure bolt **(17)** with split pin **(16)** from below.



5.5 Installing the Safety Gate

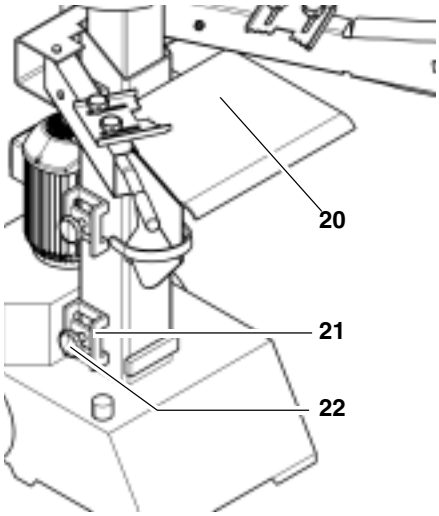
1. Fasten safety gate **(19)** as illustrated with hexagon head screw, two washers and prevailing torque-type hexagon nut to the square tube **(18)**. Tigthen hexagon nut only so much that the safety gate can easily be lifted and lowered.



5.6 Installing the Support Table

The support table can be installed in three different positions.

1. At the desired support table position, loosen the starknob screw **(22)** on the left hand side of the splitter column.
2. Place support table into the seats **(21)**. Make sure the support table fits properly in the seats.
3. Tighten the starknob screw **(22)**. The support table **(20)** will be firmly locked.



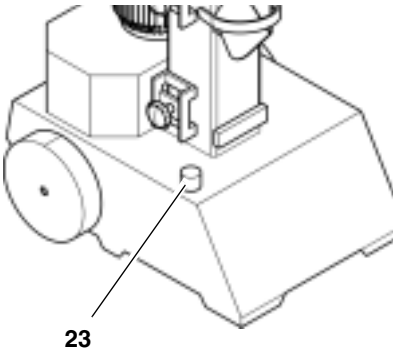
5.7 Venting the Oil Reservoir

To avoid accidental escape of oil during transport the oil reservoir cap is fully closed for shipping.
Before initial operation the oil reservoir cap must be opened so much that air can escape from the reservoir.

Caution!

When the splitter is working the oil reservoir cap must be opened to the extent that the hydraulic oil reservoir is vented.

1. Open oil reservoir cap **(23)** one full turn, until the air can escape from the reservoir.



5.8 Mains Connection

Danger! High voltage

Operate the splitter only on a power source matching the following requirements (see also "Technical Specifications"):

- **Outlets with neutral wire, properly installed, grounded and tested.**
- **Mains voltage and frequency must conform with the data stated on the splitter's nameplate.**
- **Fuse protection by a residual current device (RCD) of 30 mA fault current sensivity.**
- **System impedance $Z_{max.}$ at the interconnection point (house service connection) 0.35 Ohm maximum.**

Note

Check with your local Electricity Board or electrician if in doubt whether your house service connection meets these requirements.

Position power supply cable so it does not interfere with the work and is not damaged.

Protect power supply cable from heat, corrosive liquids and sharp edges.

Use only rubber-jacketed extension cables of sufficient lead cross section (see "Technical Specifications").

Do not pull on power supply cable to unplug.

5.9 Initial Operation

Keep clear of the moving splitting knife!

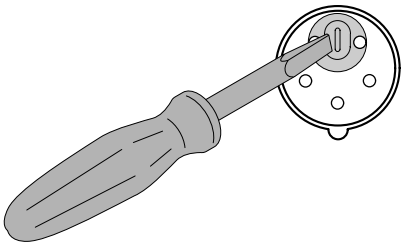
To ensure safe transport, the splitting knife is retained in the lowest position for shipping. When the splitter is turned ON the splitting knife raises automatically. During initial operation, be sure that there is about one meter of clearance available above the splitting knife.

Changing the direction of rotation!
(3-phase models only)

Depending on the phase sequence, it is possible that the electric motor will turn in the wrong direction. If the electric motor turns in the wrong direction, the splitting knife cannot be operated. In this case the phase changer setting must be changed:

1. Install splitter ready for work and connect it to the power suply.
2. To check for this condition, start the splitter (press the GREEN switch button) – if the splitting knife does not move, turn the splitter OFF (press RED switch button).
3. Unplug the power cable at the splitter.
4. Using a flat-bladed screwdriver, push the phase changer inside the splitter's plug down and turn it 180°.

Caution!
Do not attempt to turn the phase changer at the contact pins!



5. Turn the splitter ON again– The splitting knife will automatically travel upwards.

6. Operation

Please take note of the following safety information before operating the splitter!
Also follow the safety instructions given at the beginning of this manual!

Hazard generated by machine defects!

Before starting any work, check to see that the following are in proper working order:

- Inspect hydraulic lines for damage. Check for any leaking hydraulic oil.
- Check operating levers for damage. Check to see that the operating levers move freely and fully return to their upper position.
- Power cable, power cable plug and switch (if damaged, have replaced by a qualified electrician)

Hazard generated by insufficient personal protection gear!

- Wear suitable work clothing, providing protection against falling logs.
- Wear hearing protection.
- Wear protective spectacle.
- Wear non-slip safety shoes.

Risk of personal injury and crushing by moving parts!

- Do not operate splitter without installed safety guards.

When the splitter is turned on, the splitting knife immediately rises automatically into its uppermost position. Be sure that there is about 1 meter of clearance above the splitting knife.

- Keep sufficient distance to driven components when operating the splitter.
- Do not hold the log to be split with your hands. Hold with the the operating levers' claws only.
- Always operate the splitting knife with both hands on the operating levers.
- Always assume a proper, safe work position:
  - at the front on the operator side
  - directly in front of the splitter

Danger of injury due to unexpected, sudden movement of the log being split!

- Only split one lög at a time.
- Make sure of the correct table position for the respective log length:

  Uppermost table position:
  up to 59 cm log length

  Centre table position:
  up to 78 cm log length

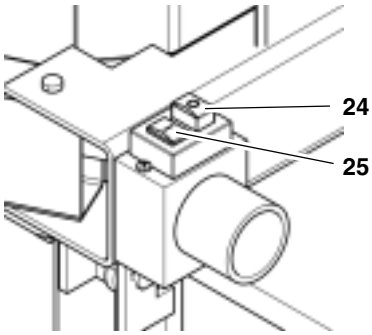
  Centre table position:
  up to 104 cm log length
- Always position the log vertically on the support table.
- Always split a log lengthwise, in the same direction the wood fibers run.
- Logs with branch stubs can be very difficult to split (irregular cross-grain structure. If a log gets caught on the splitting knife, turn the splitter OFF before attempting to free it. When removing a stuck log, do not reach into the area between it and the table. After freeing the log, do not try to split it again in the same place. Try splitting it again in another place.

6.1 Splitting

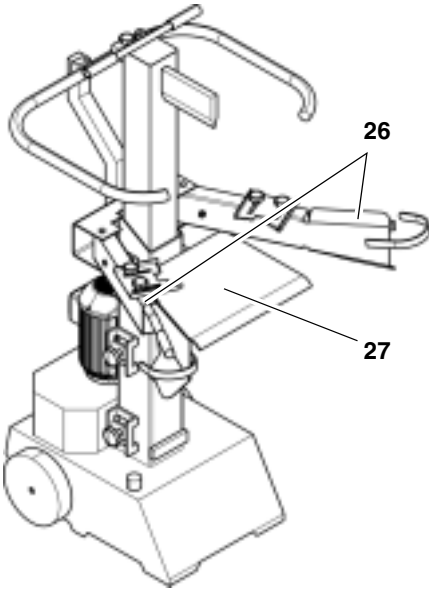
1. Open oil reservoir cap one full turn, until the air can escape from the reservoir.

Note:
At low temperatures the splitter should be running idle for at least 15 minutes.
The hydraulic oil has then warmed up to operating temperature, you can now start splitting logs.

2. Start the splitter – by pressing the GREEN switch button **(25)** .



3. Place a log vertically on the support table **(27)** .



4. Hold log in place with the claws on the operating levers **(26)**.
5. Move the operating levers.
   Movement of the splitting knife is controlled by the two operating levers. There are three possible actions:
   - Press both operating levers downward – The work cycle starts, and the splitting knife moves downward to split the log.
   - Press only one operating lever downward – The splitting knife stops.
   - Release both operating levers – The splitting knife moves back upward to its starting position.

The splitting knife stops automatically in the upper or lower position (end of travel).

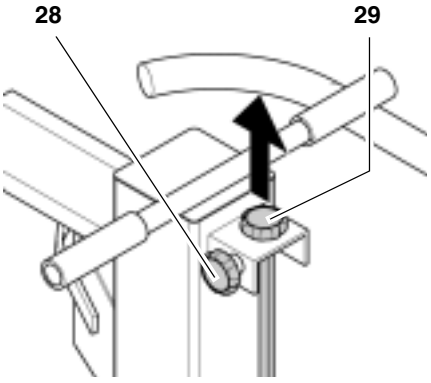
6. When the log is split, release both operating levers – The splitting knife then returns to its starting position.
7. Remove the split pieces of wood, and place them off to the side and out of the immediate work area – now you are ready to continue splitting.
8. If you do not intend to continue working immediately, turn the splitter OFF by pressing the RED switch button **(24)** .

6.2 Changing the Start Position of the Splitting Knife

In addition to the different positioning of the support table the splitting knife's upper starting position can be adapted to the log length. With the upper starting position for the splitting knife set lower, the knife requires less time to approach the work. The results in a shorter work cycle.

Lowering the upper starting position

1. Turn splitter ON (press the GREEN switch button).
2. Press both operating levers downward – As soon as the splitting knife has reached the new desired height, release the right lever.
3. Turn splitter OFF (press the RED switch button).
4. Loosen screw **(28)**, pull control rod **(29)** up until it reaches the stop, then tighten screw **(28)** again.



The upper starting position is now set as desired. Continue to operate the splitter as described above.

Resetting the upper starting position

1. Turn splitter OFF (press the RED switch button).
2. Loosen screw **(28)**, push control rod **(29)** down against the stop and tighten the screw again.
   The upper starting position is now reset to the maximum height.

7. Care and Maintenance

Danger!
Prior to all servicing:

1. **Turn splitter OFF**
2. **Unplug power cable**

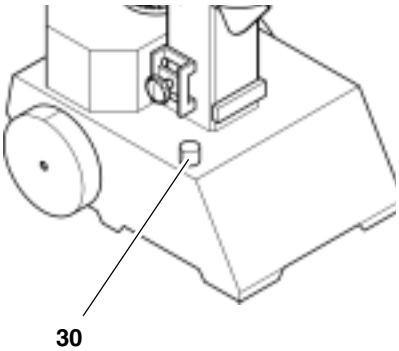
Directly after stopping the splitter, the hydraulic oil and the hydraulic system's parts may be hot! Let the splitter cool down before any servicing.
Avoid direct skin contact with hydraulic oil. Wear protective gloves.
Dispose of hydraulic oil in an environmentally friendly manner at a proper waste oil collection point.
When topping up or changing the hydraulic oil, be sure to use only approved types of oil (see "Technical Specifications").

- Replace damaged parts, especially safety devices, only with genuine replacement parts since parts not tested and approved by the manufacturer can cause unforeseeable damage.
- Repair and maintenance work other than described in this section should only be carried out by qualified specialists.
- Check to see that all safety devices are operational again after each service.

7.1 Changing the Hydraulic Oil

The hydraulic oil should be changed after every 500 operating hours.

1. Move the splitting knife all the way down, and turn the splitter OFF.
2. Have a suitable collect vessel of at least 5 litres capacity ready.
3. Unscrew the oil reservoir cap **(30)** and drain the hydraulic oil reservoir completely.



4. Fill up hydraulic oil.
5. Check oil level. The oil level must (with lowered splitter column) be between the max. and min. marks.
6. Screw oil reservoir cap **(30)** back on and open so much that air can escape from the reservoir.
7. Let the splitter run idle for several minutes after the oil change before using it again.

7.2 Storage

1. Lower the splitter column fully, and with it in this position, turn the splitter OFF.
2. Store splitter where it cannot be used or tampered with by unauthorized persons.

Caution!
Do not store splitter unprotected outdoors or in damp environment.

7.3 Maintenance

Before each use

Check ON/OFF switch and two hand control buttons for proper functioning.

Inspect hydraulic hoses for damage (cuts, chafing and kinks).

Inspect lubrication system for leaks.

Every 50 hours of operation

Wipe off all moving/articulated parts (joints, hinges and splitter column guides) with suitable cloths, then oil lightly.

Check oil level. The oil level must (with lowered splitter column) be between the min. and max. mark.

Every 500 hours of operation

Change hydraulic oil.

8. Available Accessories

For special tasks the following accessories are available at your specialized dealer – see back cover for illustrations:

A Four-way Splitting Knife:
This accessory splits logs into four pieces in one work cycle. With it, the amount of work cycles can be cut in half, significantly reducing overall splitting time.

B Hydraulic Oil for topping up and refilling.

C Care and Maintenance Spray
For removing resin residue and preserving metal surfaces.

9. Repairs

Danger!
Repairs to electric tools must be carried out by qualified electricians only!

Power tools in need of repair can be sent to the service centre of your country. Refer to spare parts list for the address.

Please attach a description of the fault to the electric tool.

10. Troubleshooting Guide

⚠ Danger!

Before carrying out any repair service or maintenance work, always:

- **Turn splitter OFF**
- **Unplug power cable**

Check to see that all safety devices are operational again after each troubleshooting.

Motor does not run

No supply voltage:

- check cables, plug, outlet and mains fuse.

Mains voltage too low:

- use power cable of sufficient lead cross-section (see "Technical Specifications").

No-voltage release solenoid tripped by temporary power failure:

- switch on again.

Overload protection tripped:

let motor cool down for approx. 10 minutes, then start motor again.

Motor runs, but the splitting knife does not move

Phase sequence changed at the phase changer:

- change direction of rotation (see "Mains Connection").

Low splitting force (ram force)

Splitter column guides are dirty:

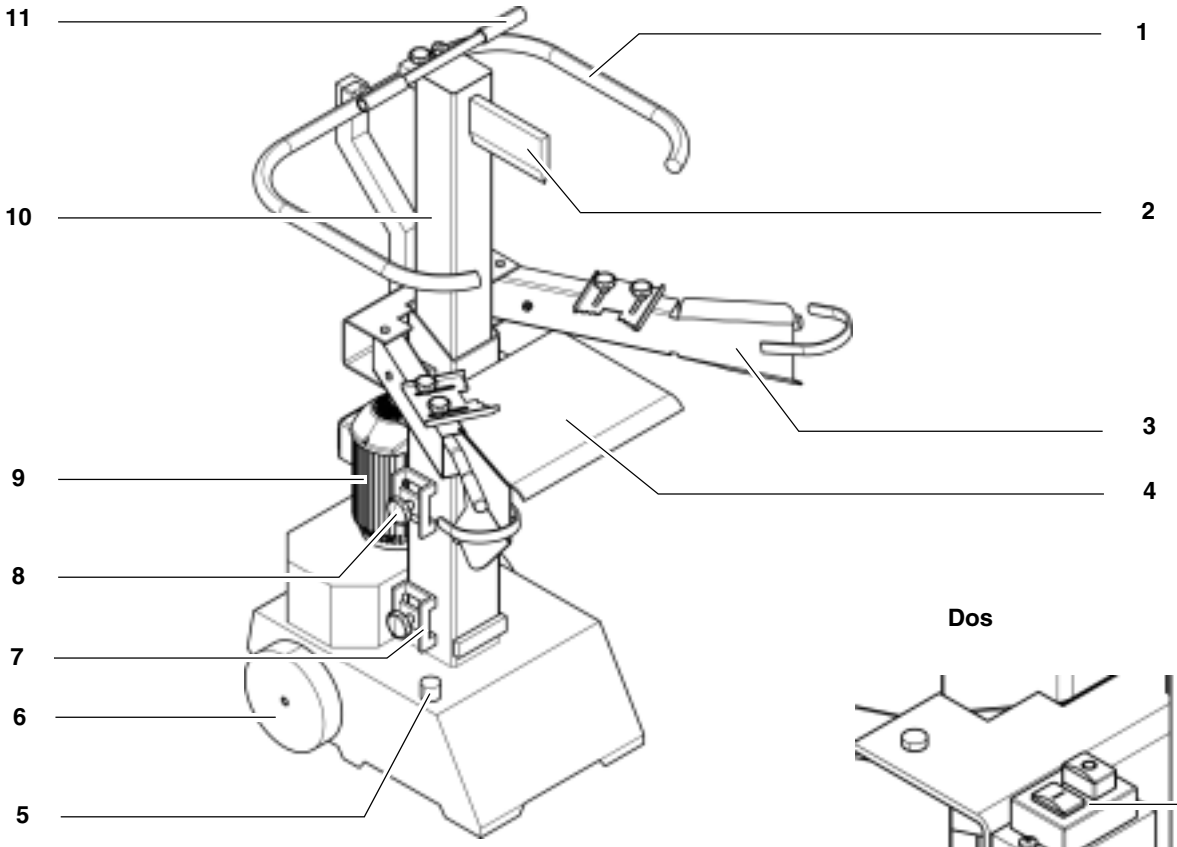
- clean the guides (see "Care and Maintenance").

11. Technical Specifications

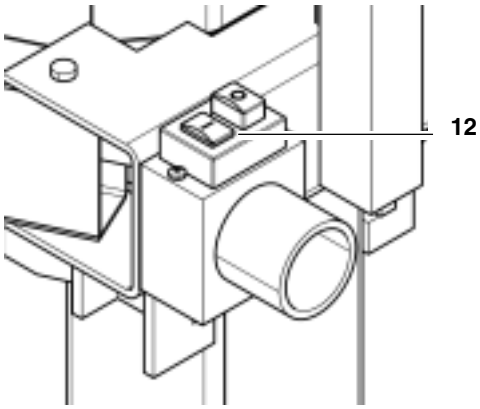
			HS 6001 W	HS 6001 D
Electrical data	Voltage	V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Nominal current	A	13.2	7.2
	Fuse protection min. (time-lag or K-type breaker)	A	16	10
	Protection class		IP54	IP54
Motor:	Power input P1	kW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Power output P2	kW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	No-load speed	min^{-1}	3000	1500
Splitting knife	Maximum length of travel	mm	480	480
	Splitting force	t	6	6
	Splitting speed	mm/sec	40	50
	Return speed	mm/sec	140	140
Maximum dimensions of logs to be splitted				
	Maximum diameter	mm	320	320
	Minimum diameter	mm	120	120
	Maximum length	mm	520/ 780/ 1040	520/ 780/ 1040
Machine dimensions				
	Length	mm	860	860
	Width	mm	930	930
	Height (splitting knife fully retracted)	mm	1040	1040
	Height (splitting knife fully extended)	mm	1520	1520
Machine weight		kg	127	130
Filling capacity/Hydraulic oil		l	4	4
Recommended hydraulic oil			Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22
Noise emission - idle running*		dB (A)	65	65
Noise emission - during operation*		dB (A)	80	80

* The values stated here only indicate the loudness emitted by this machine. Whether the operator is required to wear hearing protection cannot be determined here. This depends on how much noise reaches the ear of the operator. And this, among other things, depends on the existing ambient conditions (such as other sources of noise near by). Even though it may not be explicitly required, it is in your own interest to always wear hearing protection when operating this machine.

1. Vue d'ensemble de l'appareil (fournitures à la livraison)



Dos



Fourniture à la livraison

1 Étrier de sécurité

2 Lame à fendre

3 Levier de commande

4 Table d'appui
(3 réglages possibles)

5 Bouchon du réservoir à huile /
réglette-jauge à huile

6 Chariot

7 Logement pour la table d'appui

8 Vis à poignée

9 Moteur avec pompe hydraulique

10 Tour à fendre

11 Poignée de transport

12 Interrupteur «marche-arrêt»

1x bâti pour fendeuse à bois

2x leviers de commande

1x table d'appui

1x étrier de sécurité

1x essieu de chariot

2x roues

1x instructions d'utilisation

Table des matières

1. Vue d'ensemble de l'appareil (fournitures à la livraison)..... 18
2. À lire au préalable !..... 19
3. Sécurité..... 19
3.1 Utilisation conforme à l'usage..... 19
3.2 Instructions générales de sécurité 19
3.3 Dispositifs de sécurité..... 20
3.4 Symboles sur l'appareil..... 20
3.5 Symboles employés dans les présentes instructions..... 20
4. Propriétés du produit 20
5. Transport et montage..... 20
5.1 Montage de l'appareil..... 20
5.2 Transport de l'appareil 21
5.3 Montage du kit roulettes 21
5.4 Montage du levier de commande 21
5.5 Montage de l'étrier de sécurité.... 21
5.6 Montage de la table d'appui..... 21
5.7 Purge du réservoir d'huile 21
5.8 Raccordement au secteur..... 21
5.9 Première mise en service 22
6. Service..... 22
6.1 Pour fendre du bois 22
6.2 Modifier la position initiale supérieure..... 23
7. Maintenance..... 23
7.1 Changement d'huile hydraulique 23
7.2 Entreposage de l'appareil 24
7.3 Maintenance 24
8. Accessoires disponibles..... 24/59
9. Réparations..... 24
10. Problèmes et pannes..... 24
11. Caractéristiques techniques.... 24

2. À lire au préalable !

- Lisez les présentes instructions d'utilisation avant la mise en marche. Observez en particulier les consignes de sécurité.
- Si un dommage dû au transport est constaté lors du déballage, informez-en immédiatement votre revendeur. **Ne mettez pas** l'appareil en service !
- Éliminez l'emballage dans le respect de l'environnement. Déposez-le dans un point de collecte approprié.
- Conservez ces instructions de manière à pouvoir vous y référer à tout instant en cas d'hésitation.
- Remettez également ces instructions en cas de vente ou de location de l'appareil.

3. Sécurité

3.1 Utilisation conforme à l'usage

Utilisez cet appareil exclusivement pour fendre du bois selon les indications figurant dans ces instructions d'utilisation. Toute autre utilisation est contraire à sa destination. Une utilisation non conforme aux prescriptions, des modifications apportées à l'appareil ou l'emploi de pièces qui n'ont pas été contrôlées ni approuvées par le fabricant peuvent entraîner des dommages imprévisibles !

Cet appareil est destiné à être manipulé par **une personne**. Les autres personnes doivent se tenir suffisamment à l'écart de l'appareil pendant le fonctionnement.

Respectez les dimensions des pièces de bois qui peuvent être usinées (voir caractéristiques techniques).

Ne surchargez pas l'appareil – utilisez-le uniquement dans la plage de performances indiquée dans les caractéristiques techniques.

3.2 Instructions générales de sécurité

Respectez les instructions de sécurité suivantes lors de l'utilisation de cet appareil afin d'éliminer tout risque de dommage corporel ou matériel.
Respectez les instructions de sécurité spécifiques à chaque chapitre.
De plus, respectez les directives légales ou les normes de protection contre les accidents applicables à l'utilisation de fendeuses à bois.

⚠ Risques généraux !

Il convient de rester attentif. Travaillez en faisant très attention. Abordez le travail avec bon sens. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous n'êtes pas concentré.
Veuillez maintenir le lieu de travail en ordre, un lieu de travail désordonné étant susceptible de provoquer des accidents. Retirez régulièrement les fragments de bois de la zone de travail.
Évitez de prendre une position du corps inconfortable. Veillez à adopter une position stable et à garder constamment votre équilibre.
Prenez en considération les conditions ambiantes :
Veillez à un bon éclairage.
N'utilisez pas l'appareil en présence de liquides ou de gaz inflammables.
Cet appareil ne doit être mis en service et utilisé que par des personnes ayant l'expériences des fendeuses à bois et conscientes, à tout moment, des dangers que leur utilisation représente.
Les personnes non concernées par ces opérations, et tout particulièrement les enfants, doivent être tenues à distance de la zone de danger. Les mineurs n'ont le droit de se servir de l'appareil que dans le cadre d'une formation professionnelle et sous le contrôle d'un instructeur.
Ne laissez aucune tierce personne toucher l'appareil ni le câble d'alimentation pendant l'utilisation de l'appareil.

⚠ Dangers dus à l'électricité !

Pour que la protection de cet appareil contre les projections d'eau soit effective, vérifiez avant chaque utilisation que l'interrupteur, le câble et la prise ne présentent aucun dommage (fissures, etc.).
N'utilisez pas le câble secteur pour des travaux auxquels il n'est pas destiné (le câble secteur ne fait pas partie du matériel fourni).

⚠ Risque de blessures ou de pincement au niveau des pièces mobiles !

Ne faites pas fonctionner l'appareil lorsque les dispositifs de sécurité ne sont pas installés.
Maintenez une distance suffisante avec les composants en mouvement pendant le fonctionnement.
Assurez-vous, avant toute opération de maintenance, que l'appareil est bien débranché.
Avant de mettre en marche l'appareil (après des travaux de maintenance, par exemple), vérifiez qu'aucun outil d'assemblage ni aucune pièce détachée n'est tombé dans l'appareil.
Mettez l'appareil hors service lorsqu'il n'est pas utilisé.

⚠ Dangers dus à des modifications apportées à l'appareil ou à l'emploi de pièces qui n'ont pas été contrôlées ni approuvées par le fabricant !

N'utilisez que des pièces de rechange agréées par le fabricant. Cela concerne en particulier les pièces suivantes :

- conduits hydrauliques (numéros de commande, voir liste des pièces de rechange) ;
- dispositifs de sécurité (numéros de commande, voir liste des pièces de rechange).

N'apportez pas de modifications aux pièces de l'appareil.

⚠ Dangers dus à des défauts de l'appareil !

Veuillez entretenir l'appareil et les accessoires avec soin. Respectez les instructions de maintenance.
Avant chaque mise en service, contrôlez l'existence de possibles dommages :

avant d'utiliser l'appareil, il faut contrôler avec soin le parfait fonctionnement des mécanismes de sécurité, des dispositifs de protection et des pièces légèrement endommagées. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne grippent pas. Toutes les pièces doivent être correctement installées et répondre à toutes les conditions afin d'assurer un fonctionnement irréprochable de l'appareil.
Les dispositifs de protection ou les pièces détériorées doivent être réparés ou remplacés dans les règles de l'art par un atelier spécialisé et agréé. Faites remplacer les interrupteurs défectueux par un atelier de service après-vente. N'utilisez pas cet appareil lorsqu'un interrupteur est défectueux.
Gardez les poignées sèches et exemptes d'huile, de résine et de graisse.

3.3 Dispositifs de sécurité

Soupape de surcharge

La soupape de surcharge empêche des dommages sur le moteur quand la lame se bloque. La soupape de surcharge est scellée et ne doit en aucun cas être manipulée.

Dispositif de sécurité de démarrage

Le dispositif de sécurité de démarrage empêche que l'appareil ne démarre automatiquement lorsque le courant est rétabli après une panne de courant.

Mode de fonctionnement à deux mains

Le mode de fonctionnement à deux mains fait en sorte que la lame ne descend que lorsqu'on appuie simultanément sur les deux leviers de commande.

Étrier de sécurité

L'étrier de sécurité empêche que les bouts de bois fendus ne tombent de manière incontrôlée et ne risquent de blesser l'utilisateur.

3.4 Symboles sur l'appareil

Danger !
Le non-respect des avertissements suivants peut entraîner des blessures ou des dommages matériels graves.

Lire les instructions de service avant la mise en service.

Pendant le service, ne pas placer les mains sous le coin à refendre.

Protéger les pieds des chutes de bouts de bois.

Risque de blessures par accrochage de parties du corps ou de vêtements.

Ne pas retirer les mécanismes de sécurité.

Ne pas procéder à des travaux de nettoyage, de maintenance ou de réglage en cours d'utilisation.

Risque d'électrocution.

Utiliser des gants de protection.

Utiliser des chaussures de protection.

Porter un casque de protection acoustique.

Porter des lunettes de protection.

L'appareil ne doit être manipulé que par **une** seule personne.

3.5 Symboles employés dans les présentes instructions

Danger !
Avertissement d'un risque de dommages corporels ou matériels graves.

Risque d'électrocution !
Avertissement d'un risque de dommages corporels dus à l'électricité.

Attention !
Avertissement d'un risque de dégâts matériels.

Avertissement :
Information supplémentaire.

4. Propriétés du produit

- Construction stable soudée pour garantir une grande résistance à la torsion.
- Mode de fonctionnement à deux mains pour une manipulation sûre.
- Puissance de fente de 6 t.
- Kit roulettes pour un transport facile.
- 3 possibilités de réglage de la table porte-pièce.

5. Transport et montage

5.1 Montage de l'appareil

Danger !
Ne faire fonctionner l'appareil que dans un endroit remplissant les conditions suivantes :

- **sol plat et non dérapant**
- **position stable de l'appareil**

Remarque :
Demandez de l'aide à une deuxième personne pour déballer, assembler et installer l'appareil.

1. Transporter l'appareil sur la palette jusqu'à un lieu approprié au montage.
2. Retirer l'emballage et les pièces jointes.
3. Soulever l'appareil de la palette.

4. Monter les composants (le montage est décrit dans les paragraphes suivants) :
   - Kit roulettes
   - Levier de commande
   - Étrier de sécurité
   - Table porte-pièce
5. Purger l'air du système hydraulique.

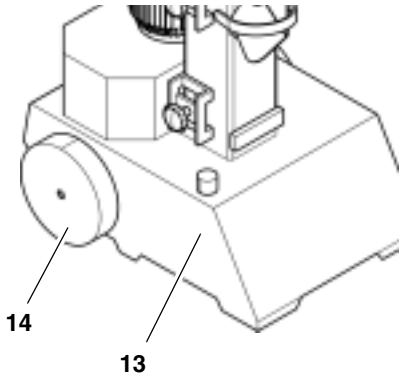
5.2 Transport de l'appareil

1. Fermer le bouchon du réservoir à huile avant le transport.
2. Saisir l'appareil des deux mains par la poignée de transport et le renverser légèrement.
3. Après le transport :
   ouvrir légèrement le bouchon du réservoir à huile hydraulique pour purger l'air à l'intérieur du réservoir.

⚠ Danger en cas de transport par grue !
Ne pas soulever et transporter l'appareil par la poignée de transport. Utiliser des sangles de transport adaptées au transport de l'appareil avec une grue.

5.3 Montage du kit roulettes

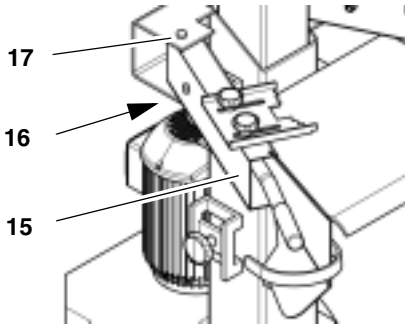
1. Insérer l'axe par les alésages dans le revêtement du socle **(13)**.



2. Enficher les deux roues **(14)** sur l'axe. Pour cela, le châssis de la fendeuse à bois doit être légèrement soulevé par une autre personne.
3. Bloquer les roues sur l'axe avec une goupille de retenue.

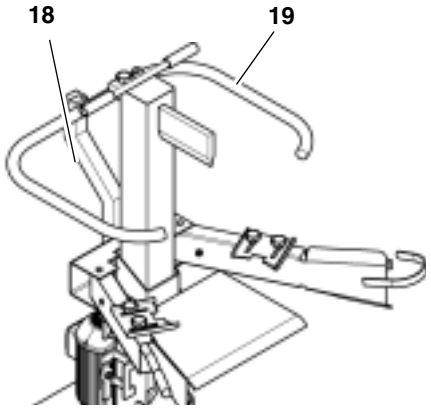
5.4 Montage du levier de commande

1. Avant le montage, il est nécessaire de retirer les axes **(17)** sur les deux leviers de commande **(15)** :
   - tirer la goupille de retenue **(16)** ;
   - dégager l'axe **(17)**.
2. Insérer le levier de commande **(15)** dans le guidage oblong du support. Le levier de commande est correctement monté lorsque la griffe se trouve sur la face supérieure du levier.
3. Insérer l'axe **(17)** par en haut à travers les alésages du support et du levier de commande.
4. Bloquer l'axe **(17)** par en bas avec la goupille de retenue **(16)**.



5.5 Montage de l'étrier de sécurité

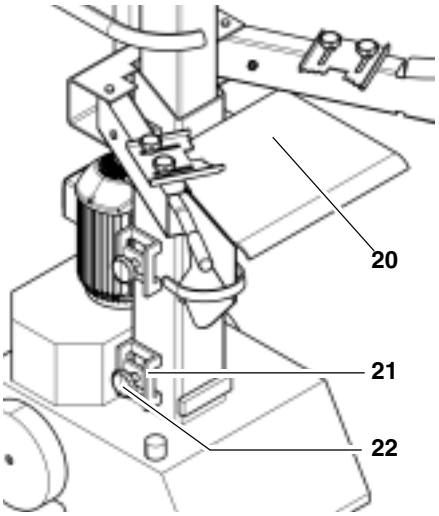
1. Visser l'étrier de sécurité **(19)** sur le tube carré **(18)** comme indiqué sur l'illustration avec une vis hexagonale, deux rondelles et un écrou hexagonal indesserrable.
   Serrer l'écrou hexagonal de manière à ce que l'étrier de sécurité puisse encore être légèrement rabattu à l'avant et à l'arrière.



5.6 Montage de la table d'appui

La table porte-pièce peut être montée dans trois positions différentes.

1. Lorsque la table d'appui est dans la position souhaitée, desserrez la vis à poignée **(22)** sur la gauche.
2. Insérez la table d'appui dans les logements **(21)**. Faites attention à ce qu'elle soit bien accrochée.
3. Serrez à fond la vis à poignée **(22)**. La table d'appui est à présent verrouillée de manière fixe **(20)**.

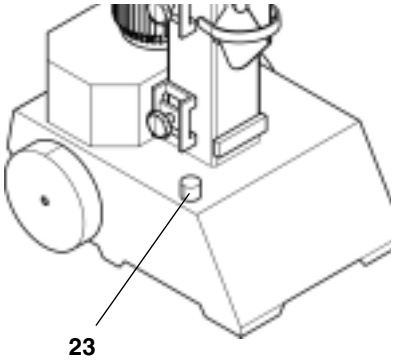


5.7 Purge du réservoir d'huile

Pour éviter des fuites d'huile durant le transport, le bouchon du réservoir d'huile est fermé hermétiquement à la livraison. Le bouchon doit être ouvert avant la mise en service de manière à ce que l'air puisse s'échapper du réservoir.

✱ Attention !
En cours d'utilisation, le bouchon du réservoir d'huile hydraulique doit toujours être suffisamment ouvert de manière à ce que l'air puisse s'échapper du réservoir.

1. Dévisser le bouchon du réservoir d'huile **(23)** d'un tour jusqu'à ce que l'air puisse s'échapper du réservoir.



5.8 Raccordement au secteur

⚠ Danger ! Tension électrique
Ne faire fonctionner l'appareil que sur une source de courant répondant aux exigences suivantes (voir aussi caractéristiques techniques) :

- **Prises de courant avec conducteurs neutres installées, mises à la terre et contrôlées conformément aux prescriptions.**
- **La tension du réseau et la fréquence doivent correspondre aux caractéristiques indiquées sur la plaque signalétique de l'appareil.**

– **Protection par fusibles avec un disjoncteur à courant de défaut de 30 mA.**
– **Impédance du système $Z_{max.}$ au point de transmission (raccord maison) de 0,35 ohm.**

Avertissement :
Si vous n'êtes pas sûr que le raccord électrique respecte cette dernière condition, consultez votre compagnie de distribution d'énergie ou votre installateur électrique.

Posez le câble secteur de telle sorte qu'il ne gêne pas le travail et ne puisse pas être endommagé.

Protégez le câble secteur contre la chaleur, les liquides agressifs et les arêtes tranchantes.

N'utilisez comme rallonge qu'un câble isolé par du caoutchouc et de section suffisante (voir caractéristiques techniques).

Ne pas tirer sur le câble secteur pour débrancher la fiche de la prise de courant.

5.9 Première mise en service

Danger lors de la sortie de la lame !

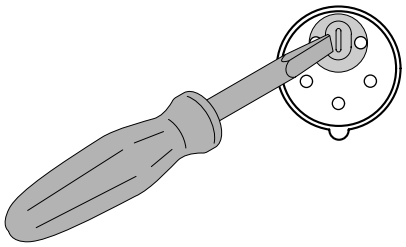
Pour des raisons de transport, la lame se trouve sur la position la plus basse à la livraison. Lorsque l'appareil est mis en marche, la lame remonte automatiquement. Au cours de la première mise en service, assurez-vous qu'il y a 1 m d'espace au-dessus de la lame.

Changement de l'ordre des phases !
(uniquement pour les modèles à courant triphasé)

Selon la répartition des phases, il est possible que le moteur tourne dans le mauvais sens. Si l'ordre des phases est erroné, la lame ne peut pas être actionnée. Il faut alors commuter l'inverseur de phase sur la fiche à courant triphasé de l'appareil :

1. Monter l'appareil et le raccorder au réseau de courant.
2. Mettre en marche l'appareil (appuyer sur l'interrupteur vert). Si la lame ne bouge pas, débrancher l'appareil (appuyer sur l'interrupteur rouge).
3. Débrancher le câble secteur de l'appareil.
4. Avec la pointe d'un tournevis, enfoncer l'inverseur de phase dans la fiche de l'appareil et le tourner de 180°.

Attention !
Ne pas tourner l'inverseur de phase directement sur les fiches de contact !



5. Remettre en marche l'appareil – la lame monte automatiquement.

6. Service

Tenir compte des mises en garde suivantes avant de mettre l'appareil en service !
Tenir également compte des consignes de sécurité au début de ces instructions !

Danger dû à un défaut de l'appareil !

Avant de commencer le travail, s'assurer de l'état irréprochable des pièces suivantes :

- Conduits hydrauliques (pas endommagés ? Aucune perte visible d'huile ?)
- Leviers de commande (pas endommagés ? Reviennent-ils d'eux-mêmes dans la position supérieure ?)
- Câble secteur, fiche de contact et interrupteurs (les faire remplacer par un électricien en cas de dommages)

Danger dû à un équipement individuel de protection insuffisant !

- Portez des vêtements de travail appropriés qui protègent des chutes de pièces de bois.
- Portez une protection acoustique.
- Portez des lunettes de protection.
- Portez des chaussures de protection antidérapantes.

Risque de blessures ou de pincement au niveau des pièces mobiles !

- Ne faites pas fonctionner l'appareil lorsque les mécanismes de sécurité ne sont pas installés.

La lame monte automatiquement à la mise en marche de l'appareil. Pour cette raison, assurez-vous qu'il y a environ 1 m d'espace au-dessus de la lame.

- Maintenez une distance suffisante avec les composants en mouvement pendant le fonctionnement.
- Ne maintenez pas les pièces à fendre avec la main, utilisez pour cela les griffes des leviers de commande.
- Activez toujours le coin à refendre avec les deux mains sur le levier de commande.
- Adoptez une position adéquate pour travailler :
  – devant, côté utilisateur
  – face à l'appareil

Danger en cas de comportement erroné en fendant le bois !

- Ne fendez jamais plus d'une pièce de bois à la fois.
- Faites attention à ce que la table soit dans la position adaptée à la longueur du bout de bois :

  Position supérieure :
  pour les pièces de moins de 59 cm de long

  Position centrale :
  pour les pièces de moins de 78 cm de long

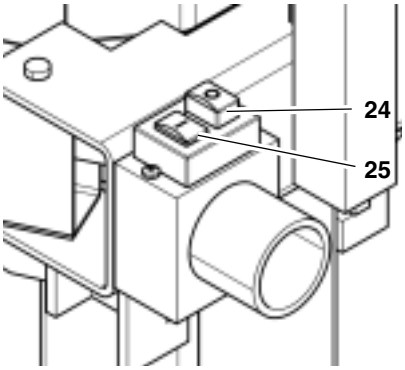
  Position inférieure :
  pour les pièces de moins de 104 cm de long
- Placez les pièces de bois à fendre perpendiculairement au support.
- Fendez toujours le bois longitudinalement dans le sens des fibres.
- Les pièces de bois avec des branches sont difficiles à fendre. Si une pièce de bois s'accroche au coin à refendre, éteignez l'appareil. En retirant la pièce, ne mettez pas la main entre les deux parties. Essayez de fendre la pièce dans une autre position.

6.1 Pour fendre du bois

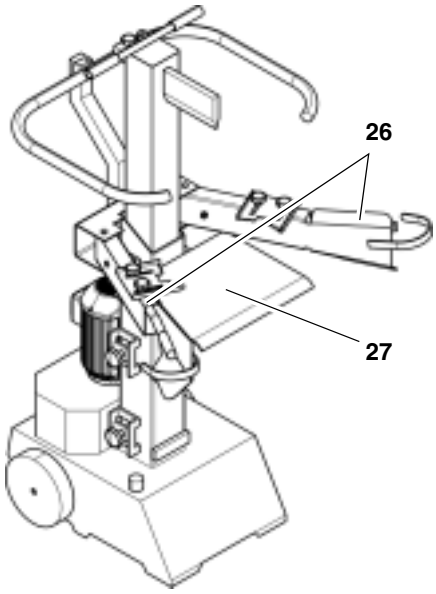
1. Dévisser le bouchon du réservoir d'huile d'un tour jusqu'à ce que l'air puisse s'échapper du réservoir.

Remarque :
En cas de températures très basses, faites fonctionner l'appareil à vide au moins 15 minutes.
L'huile hydraulique atteint ainsi sa température de service et vous pouvez alors commencer à fendre le bois.

2. Mettre en marche l'appareil – appuyer sur l'interrupteur vert **(25)**.



3. Placer le morceau de bois sur la table porte-pièce **(27)**.



4. Fixer le bois à l'aide des griffes sur les leviers de commande **(26)**.
5. Actionner les leviers de commande. Les leviers de commande permettent de commander le coin à refendre ; il existe trois possibilités :
   - Appuyer sur les deux leviers de commande vers le bas – le coin à refendre descend pour fendre.
   - Appuyer un levier de commande vers le bas – le coin à refendre reste en position.
   - Lâcher les deux leviers de commande – le coin à refendre remonte dans sa position initiale.

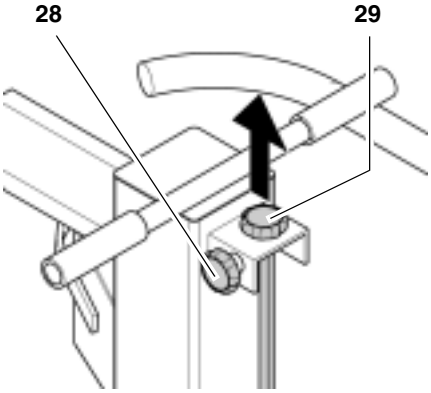
   Le coin à refendre s'arrête en atteignant sa position finale inférieure ou supérieure.
6. Quand le bois est fendu, lâcher les deux leviers de commande – le coin à refendre remonte dans sa position initiale.
7. Retirer les pièces de bois fendues – l'opération suivante peut alors commencer...
8. Si vous ne souhaitez pas continuer à travailler immédiatement, débrancher l'appareil en appuyant sur l'interrupteur rouge **(24)**.

6.2 Modifier la position initiale supérieure

En plus des possibilités de réglage de la table porte-pièce, la position initiale supérieure du coin à refendre peut être adaptée à la longueur du bout de bois à découper. Si la position initiale supérieure du coin à refendre est abaissée, le temps de marche à vide est inférieur, ce qui réduit la durée de l'opération.

Abaisser la position initiale supérieure

1. Mettre en marche l'appareil (appuyer sur l'interrupteur vert).
2. Appuyer vers le bas les deux leviers de commande – quand la hauteur souhaitée du coin à refendre est atteinte, lâcher le levier droit.
3. Éteindre l'appareil (appuyer sur l'interrupteur rouge).
4. Desserrer la vis **(28)**, tirer la tige de commande **(29)** jusqu'en butée et resserrer la vis **(28)**.



La position initiale supérieure a été abaissée. Le reste de la manipulation se fait comme décrit précédemment.

Réinitialiser la position initiale supérieure

1. Éteindre l'appareil (appuyer sur l'interrupteur rouge).
2. Desserrer la vis **(28)**, tirer la tige de commande **(29)** vers le bas jusqu'en butée et resserrer la vis.
   La position initiale supérieure est à nouveau sur la hauteur maximale.

7. Maintenance

⚠ Danger !

Avant tout travail de maintenance et de nettoyage :

1. **Mettez l'appareil hors tension.**
2. **Retirez la fiche de la prise de courant.**

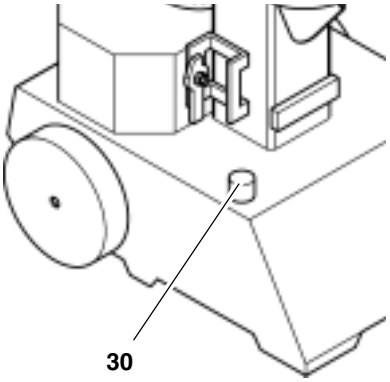
Après avoir travaillé avec la machine, l'huile hydraulique et les pièces conductrices d'huile peuvent être très chaudes – risque de brûlures ! Laissez refroidir l'appareil avant de commencer des travaux de maintenance.
Évitez le contact cutané avec l'huile hydraulique. Utilisez des gants.
Éliminez l'huile hydraulique dans un point de collecte des déchets à problèmes.
Pour remettre de l'huile et changer d'huile, n'utilisez que les types d'huile autorisés (voir caractéristiques techniques).

- Ne remplacer les pièces endommagées, en particulier les dispositifs de sécurité, que par des pièces originales, car les pièces qui ne sont pas contrôlées et autorisées par le constructeur peuvent entraîner des dommages imprévisibles.
- Les travaux de maintenance et de réparation décrits dans ce chapitre ne doivent être exécutés que par du personnel compétent.
- Après chaque opération d'entretien et de nettoyage, remettre en service tous les dispositifs de sécurité, puis les contrôler.

7.1 Changement d'huile hydraulique

L'huile hydraulique doit être remplacée intégralement au bout de 500 heures de service.

1. Baisser complètement le coin à refendre et débrancher l'appareil dans cette position.
2. Prévoir un bac collecteur d'une capacité de 5 litres au moins.
3. Dévisser le bouchon du réservoir d'huile hydraulique **(30)** et vider complètement le réservoir.



4. Remplir d'huile hydraulique.
5. Contrôler le niveau d'huile. Le niveau d'huile doit être situé entre les repères inférieur et supérieur (lorsque la tour de division est rentrée !).
6. Revisser le bouchon du réservoir d'huile **(30)**, puis le desserrer jusqu'à ce que l'air puisse s'échapper du réservoir.
7. Faire fonctionner l'appareil à vide durant quelques minutes après avoir

changé l'huile hydraulique avant de le remettre en service.

7.2 Entreposage de l'appareil

1. Baisser totalement la tour de division et débrancher l'appareil dans cette position.
2. Ranger la machine de manière à ce qu'elle ne puisse pas être mise en service par des personnes non autorisées.

Attention !

Ne pas ranger la machine sans protection en plein air ou dans un endroit humide.

7.3 Maintenance

Avant chaque utilisation

Vérifier le bon fonctionnement de l'interrupteur "marche-arrêt" et du mécanisme de commande à deux mains.

Contrôler la présence d'éventuels dommages pouvant survenir sur les conduits hydrauliques (points d'usure, plis).

Contrôler la présence d'éventuelles fuites sur les composants conducteurs d'huile.

Toutes les 50 heures de fonctionnement

Nettoyer les pièces mobiles (articulations, charnières et guidage de glissement de la tour de division) avec une étoupe de nettoyage ou similaire, puis lubrifier légèrement avec de l'huile.

Contrôler le niveau d'huile. Le niveau d'huile doit être situé entre les repères inférieur et supérieur (lorsque la tour de division est rentrée !).

Toutes les 500 heures de fonctionnement

Changer l'huile hydraulique.

8. Accessoires disponibles

Pour les travaux particuliers, les accessoires suivants sont disponibles chez votre revendeur – ces accessoires sont représentés sur la dernière page de couverture :

A Fente en croix
fend le bois en quatre morceaux en une seule fois, ce qui divise par deux les opérations et la durée de la fente.

B Huile hydraulique
pour le remplissage et le changement d'huile.

C Spray de conservation et d'entretien
pour éliminer des restes de résine et protéger les surfaces en métal.

9. Réparations

Danger !

La réparation d'outils électriques doit être exclusivement confiée à un électricien compétent !

Les outils électriques nécessitant une réparation peuvent être envoyés à la filiale de service après-vente de votre pays. Vous en trouverez l'adresse avec la liste des pièces de rechange.

Veuillez joindre une description du défaut constaté sur l'outil expédié.

10. Problèmes et pannes

Danger !

Avant d'éliminer une panne :

- **Éteindre l'appareil.**
- **Retirer la fiche de la prise secteur.**

Après chaque intervention, remettre en service tous les dispositifs de sécurité, puis les contrôler.

Le moteur ne tourne pas

Pas de tension d'alimentation :

- Contrôler le cordon, la fiche, la prise et le fusible.

Tension secteur trop faible :

- Utiliser un câble de raccordement d'une section suffisante (voir caractéristiques techniques).

Le dispositif de sécurité de démarrage s'est déclenché en raison d'une panne de secteur passagère :

- Remettre en marche.

La protection contre l'échauffement s'est déclenchée :

Laisser refroidir le moteur pendant environ 10 minutes, puis le réenclencher.

Le moteur fonctionne, mais le coin à refendre ne bouge pas

Phases permutées sur l'inverseur de phase :

- Changer l'ordre des phases (voir "Raccordement au secteur").

Fente peu puissante

Les éléments de guidage de la tour de division sont sales :

- Nettoyer les éléments de guidage (voir "Maintenance").

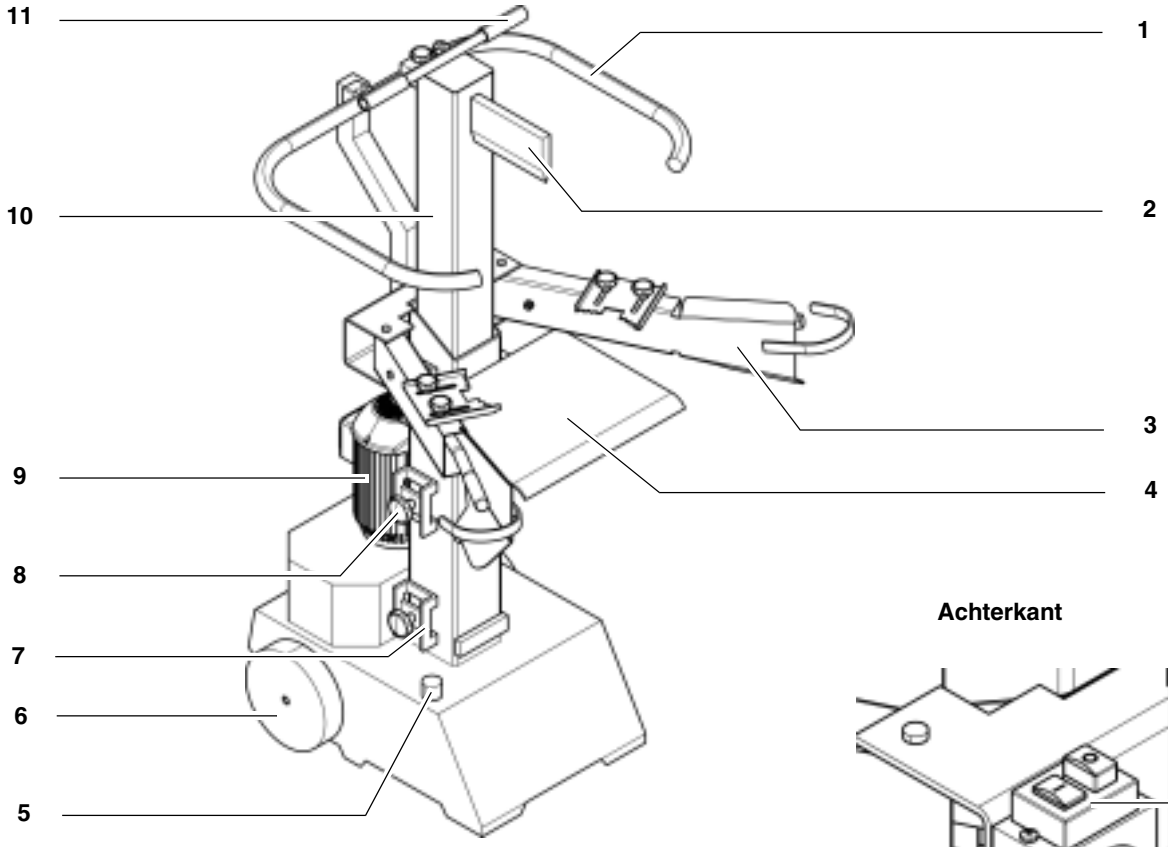
11. Caractéristiques techniques

			HS 6001 W	HS 6001 D
Valeurs électriques	Tension	V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Courant nominal	A	13,2	7,2
	Protection min. par fusibles (à action retardée ou coupe-circuit automatique à action rapide)	A	16	10
	Catégorie de protection		IP54	IP54
Moteur :	Puissance absorbée P1	KW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Puissance utile P2	KW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	Vitesse à vide	min^{-1}	3000	1500
Coin à refendre	Parcours maximum	mm	480	480
	Puissance de fente	t	6	6
	Vitesse de fente	mm/s	40	50
	Vitesse de retour	mm/s	140	140
Dimensions des pièces de bois pouvant être travaillées				
	Diamètre maximal	mm	320	320
	Diamètre minimal	mm	120	120
	Longueur maximale	mm	520/ 780/ 1040	520/ 780/ 1040

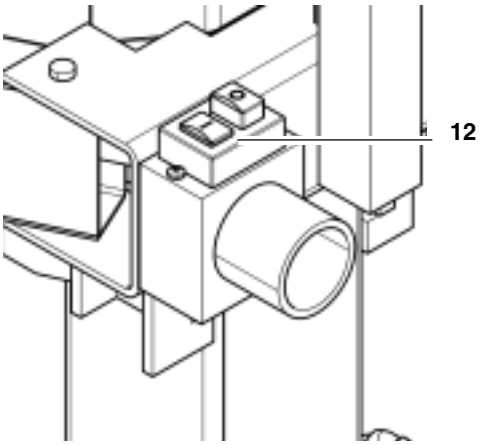
Dimensions de l'appareil Longueur Largeur Hauteur (coin à refendre entièrement rentré) Hauteur (coin à refendre entièrement sorti)	 mm mm mm mm	 860 930 1040 1520	 860 930 1040 1520
Poids de l'appareil	kg	127	130
Quantité de remplissage/huile hydraulique	l	4	4
Type d'huile hydraulique recommandé		Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22
Niveau sonore sur le lieu de travail – marche à vide* Niveau sonore sur le lieu de travail – en service*	dB (A) dB (A)	65 80	65 80

* Les valeurs citées n'indiquent que l'intensité sonore provenant de cet appareil. Il n'est pas possible d'indiquer ici si le port d'une protection acoustique est obligatoire lors de l'utilisation de cet appareil. Il faudrait pour cela savoir quelle intensité sonore parvient à l'oreille de la personne. Or, cela dépend entre autres des conditions ambiantes (autres sources de bruit à proximité, par exemple). Même si cela n'est pas explicitement prescrit, il est conseillé, dans votre intérêt personnel, de toujours porter une protection acoustique.

1. Het toestel in overzicht (levering)



Achterkant



Levering

1 Veiligheidsbeugel
2 Splijtmes
3 Bedienhendel
4 Oplegtafel (3 verstelmogelijkheden)
5 Olietankdop/oliepeilstaf
6 Chassis
7 Opname voor oplegtafel
8 Stergrijpschroef
9 Motor met hydraulische pomp
10 Splijttoren
11 Transportgreep
12 Hoofdschakelaar

1x Houtsplijterframe
2x Bedienhendel
1x Oplegtafel
1x Veiligheidsbeugel
1x Chassisas
2x Wielen
1x Gebruiksaanwijzing
1x Lijst met reservedelen

Inhoudstafel

1. Het toestel in overzicht (levering)....26
2. Lees deze tekst voor u begint! 27
3. Veiligheid....27
3.1 Voorgeschreven gebruik van het systeem 27
3.2 Algemene veiligheidsvoorschriften 27
3.3 Veiligheidsvoorzieningen....28
3.4 Symbolen op het apparaat....28
3.5 Symbolen in de handleiding....28
4. Bijzondere productkenmerken 28
5. Transport en plaatsing....28
5.1 Apparaat plaatsen....28
5.2 Apparaat transporteren....29
5.3 Rijvoorziening monteren....29
5.4 Bedienhendel monteren....29
5.5 Veiligheidsbeugel monteren 29
5.6 Oplegtafel monteren 29
5.7 Olietank ontluchten....29
5.8 Netaansluiting....29
5.9 Het eerste maal inschakelen 30
6. Bedrijf 30
6.1 Hout klieven....30
6.2 Bovenste uitgangspositie veranderen....31
7. Service en onderhoud....31
7.1 Hydraulische olie verversen....31
7.2 Machine wegzetten....32
7.3 Onderhoud....32
8. Beschikbare accessoires....32/59
9. Reparatie 32
10. Problemen en storingen....32
11. Technische gegevens 32

2. Lees deze tekst voor u begint!

- Voordat u het apparaat in gebruik neemt moet u eerst de handleiding lezen en daarbij vooral aandacht besteden aan het hoofdstuk "veiligheidsvoorschriften".
- Als u bij het uitpakken van het apparaat transportschade vaststelt, dan moet u daar onmiddellijk uw leverancier van op de hoogte stellen. Schakelt u het apparaat **niet** in!
- De verpakking moet, conform de lokale wetgeving inzake de bescherming van het milieu, met een bevoegde ophaaldienst meegegeven worden.
- Bewaar deze handleiding. In geval van twijfel kunt u de handleiding opnieuw raadplegen.
- Als u het apparaat uitleent of doorverkoopt, dan moet u deze handleiding erbij voegen.

3. Veiligheid

3.1 Voorgeschreven gebruik van het systeem

Gebruik dit apparaat uitsluitend voor het klieven van brandhout, zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing. Dit apparaat mag voor geen enkel ander doel gebruikt worden. Niet toegelaten gebruik, wijzigingen aan het apparaat of het gebruik van onderdelen die niet door de fabrikant goedgekeurd zijn, kunnen onvoorspelbaar persoonlijk letsel veroorzaken!

Dit apparaat is bedoeld voor bediening door **één** persoon. Alle overige personen moeten tijdens bedrijf voldoende afstand tot het apparaat houden.

Houdt u aan de afmetingen van de stukken hout, die verwerkt kunnen worden, (zie Technische Gegevens).

Pas op, dat u het apparaat niet overbelast – gebruik het apparaat uitsluitend binnen het vermogensgebied, dat in de Technische Gegevens gespecificeerd is.

3.2 Algemene veiligheidsvoorschriften

Houdt u zich bij gebruik van dit apparaat aan de volgende veiligheidsvoorschriften om gevaar voor personen of materiële schade te voorkomen.
Houdt u zich aan de bijzondere veiligheidsvoorschriften in de betreffende hoofdstukken.
Houdt u aan de van toepassing zijnde wettelijke voorschriften met betrekking tot de omgang met houtkliefmachines.

⚠ Algemene gevaren!

Wees aandachtig. Let op, wat u doet. Ga verstandig te werk. Gebruik het toestel niet wanneer u niet geconcentreerd bent.
Houd uw werkplek in orde – een wanordelijke werkplek kan ongevallen tot gevolg hebben. Ruim regelmatig de gekliefde stukken hout uit het werkgebied weg.
Zorg voor een goede lichaamshouding. Zorg ervoor dat u op een stevige ondergrond staat en let er vooral op dat u altijd goed in evenwicht bent.
Houd rekening met invloed omgevingsinvloeden:
Zorg voor een goede verlichting.
Gebruik het toestel niet in de nabijheid van ontvlambare vloeistoffen of gassen.
Dit apparaat mag uitsluitend door iemand ingeschakeld en gebruikt worden, die vertrouwd is met houtkliefmachines en die zich voortdurend bewust is van de risico's in de omgang ermee.
Let erop dat er zich geen onbevoegde personen, voornamelijk kinderen, in de gevarenzone begeven. Personen beneden de 18 jaar mogen dit toestel slechts bedienen in het kader van een beroepsopleiding en onder het voortdurend toezicht van een ervaren leraar.
Zorg ervoor dat geen andere personen het toestel of het snoer kunnen aanraken.

⚠ Gevaar door elektrische stroom!

Controleer, om er zeker van te zijn, dat het apparaat nog steeds spatwaterdicht is, voor elk gebruik, of schakelaars, kabels en stekkers onbeschadigd zijn (geen scheuren enz.).
Gebruik de netspanningskabel niet voor doeleinden, waarvoor deze niet bedoeld is (Netspanningskabel wordt niet meegeleverd).

⚠ Gevaar voor verwondingen en kneuzingen aan bewegende onderdelen!

Neem dit toestel nooit in gebruik zonder gemonteerde veiligheidsvoorzieningen.
Houd tijdens het gebruik voldoende afstand van aangedreven onderdelen.
Controleer of het apparaat gescheiden is van het stroomnet alvorens onderhoudswerkzaamheden uit te voeren.
Zorg dat er zich bij het inschakelen (bijvoorbeeld na onderhoudswerkzaamheden) geen montagegereedschap of losse onderdelen meer in het toestel bevinden.
Schakel het elektrische toestel uit, wanneer u het niet gebruikt.

⚠ Gevaar door technische wijzigingen aan de machine of door gebruik van onderdelen die niet door de fabrikant goedgekeurd zijn !

Gebruik hiervoor uitsluitend door de fabrikant vrijgegeven onderdelen. Dit betreft in het bijzonder:

- Hydraulische leidingen (Voor de bestelnummers, zie de lijst met reserveonderdelen);
- Veiligheidsvoorzieningen (Voor de bestelnummers, zie de lijst met reserveonderdelen).

Breng aan deze onderdelen geen wijzigingen aan.

⚠ Gevaar door gebreken aan het toestel!

Zorg dat het toestel evenals het toebehoren goed onderhouden worden. Neem hierbij de onderhoudsvoorschriften in acht.
Controleer het apparaat, alvorens het in werking te stellen, op eventuele beschadigingen: Alvorens het apparaat verder

te gebruiken dient zorgvuldig te worden gecontroleerd,of de beveiligingen, veiligheidsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen nog correct en volgens de voorschriften functioneren. Controleer of de scharnierende onderdelen correct functioneren en niet klemmen. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om een feilloze bediening van het toestel te garanderen.
Laat beschadigde beveiligingen of onderdelen deskundig en door een gekwalificeerde vakman herstellen of vervangen. Laat beschadigde schakelaars in een reparatiedienst vervangen. Gebruik dit toestel niet wanneer u een schakelaar niet kan in- en uitschakelen.
Houd de handgrepen droog en vrij van olie, hars en vet.

3.3 Veiligheidsvoorzieningen

Beveiligingsventiel

Het beveiligingsventiel voorkomt schade aan de motor, wanneer de kloofbeitel geblokkeerd wordt. Het beveiligingsventiel is verzegeld en mag in geen geval anders afgesteld worden.

Startbeveiliging

De startbeveiliging verhindert, dat het apparaat vanzelf weer start, zodra na een spanningsuitval weer spanning aanwezig is.

Tweehandsbediening

Door middel van de tweehandsbediening wordt gewaarborgd, dat de kloofbeitel zich alleen naar beneden kan bewegen, wanneer beide hendels tegelijkertijd naar beneden gedrukt worden.

Veiligheidsbeugel

De veiligheidsbeugel voorkomt dat gespleten houtstukken ongecontroleerd uitelkaar vallen en de gebruiker kunnen verwonden.

3.4 Symbolen op het apparaat

Gevaar!
Het niet opvolgen van de volgende waarschuwingen kan ernstige verwondingen of materiële schade tot gevolg hebben.

Lees, alvorens het apparaat in te schakelen, de gebruiksaanwijzing.

Bij het werken met de machine niet met de handen onder de kloofbeitel grijpen.

Voeten beschermen tegen vallende stukken hout.

Risico van lichamelijk letsel, indien kleding of lichaamsdelen door de machine gegrepen worden.

Beveiligingen niet verwijderen.

Geen reiniging, onderhoud of instellingen uitvoeren, terwijl de machine nog in bedrijf is.

Gevaar voor elektrische schokken!

Draag veiligheidshandschoenen.

Draag veiligheidsschoenen.

Draag gehoorbeschermers.

Veiligheidsbril dragen.

Het apparaat mag uitsluitend door **één** persoon bediend worden.

3.5 Symbolen in de handleiding

Gevaar!
Waarschuwing voor lichamelijke letsels of zware materiële schade.

Gevaar voor elektrische schokken!
Waarschuwing voor lichamelijkke letsels door elektrische schok.

Opgelet!
Waarschuwing voor materiële schade.

Opmerking:
Aanvullende informatie.

4. Bijzondere productkenmerken

- Stabiele gelaste constructie voor de hoogst mogelijke buigstijfheid.
- Tweehandsbediening voor veilige omgang met de machine.
- 6 t kliefkracht.
- Verrijdbaar onderstel voor eenvoudig verplaatsen.
- 3 verstelmogelijkheden van de steuntafel.

5. Transport en plaatsing

5.1 Apparaat plaatsen

Gevaar!
Het apparaat mag alleen gebruikt worden op een plek, die aan de volgende voorwaarden voldoet:

- **vlakke, slipvrije ondergrond**
- **het apparaat moet stevig op de grond staan**

Opmerking :
Maak aanspraak op de hulp van een tweede persoon, wanneer u het apparaat uitpakt, monteert en plaatst.

1. Apparaat op de pallet naar een geschikte plaats transporteren.

2. Verwijder de verpakking en bijliggende onderdelen.
3. Apparaat optillen van de pallet.
4. Componenten monteren (de montage wordt in de volgende paragrafen beschreven):
   - Rijvoorziening
   - Hendels
   - Veiligheidsbeugel
   - Werktafel
5. Hydraulisch systeem ontluchten.

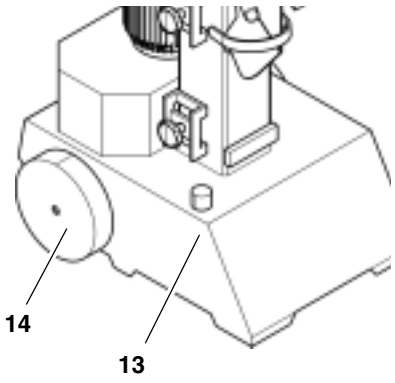
5.2 Apparaat transporteren

1. Vóór het transport de olietanksluiting sluiten.
2. Apparaat aan de transporthendel met beide handen vastnemen en licht kantelen.
3. Na het transport:
   olietanksluiting zo ver openen, tot de tank voor de hydraulische olie wordt ontlucht.

⚠ Gevaar bij transport met hijskraan!
Apparaat niet aan de transporthendel optillen en transporteren.
Maak gebruik van geschikte transportgordel om het apparaat met een hijskraan te transporteren.

5.3 Rijvoorziening monteren

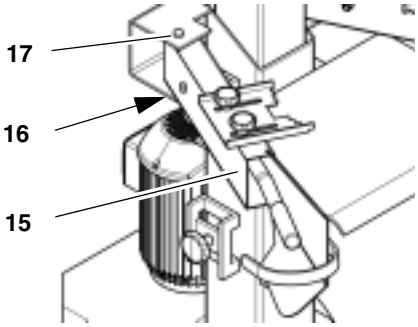
1. As door de boringen in de bekleding van de standvoet **(13)** steken.



2. Beide wielen op **(14)** de as steken. Hiervoor moet het frame voor de houtsplijter door een tweede persoon licht worden opgetild.
3. Wielen met een splint op de as zekeren.

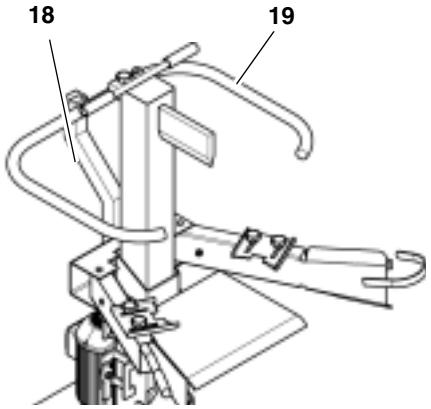
5.4 Bedienhendel monteren

1. Aan beide bedienhendels **(15)** moeten vóór de montage de asbouten **(17)** eruit worden getrokken:
   - borgplint **(16)** trekken;
   - asbouten **(17)** eruit trekken.
2. Bedienhendel **(15)** in de langsgatgeleiding van de houder steken. De bedienhendel is in de juiste richting ingestoken, wanneer zich de klauw op de bovenkant van de bedienhendel bevindt.
3. Bouten **(17)** van boven door de boringen van de houder en de bedienhendel steken.
4. Bouten **(17)** met de splint **(16)** van beneden zekeren.



5.5 Veiligheidsbeugel monteren

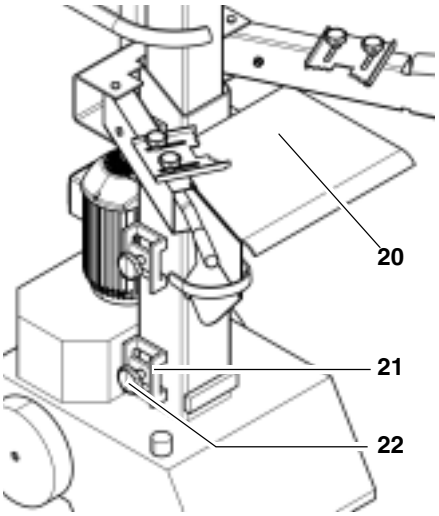
1. Veiligheidsbeugel **(19)** zoals afgebeeld met zeskantbout, twee onderlegringen en zelfzekerende zeskantmoer aan de vierkante pijp **(18)** vastschroeven.
   Zeskantmoer slechts zo vast aantrekken dat de veiligheidsbeugel licht voor en terug kan worden geklapt.



5.6 Oplegtafel monteren

De oplegtafel kan in drie vers.chillende posities worden gemonteerd

1. Maak in de gewenste oplegtafelpositie de stergrijpschroef **(22)** op de linker kant los.
2. Oplegtafel in de opnames **(21)** steken. Let erop dat de oplegtafel correct is ingehangen.
3. De stergrijpschroef **(22)** vast aantrekken. De oplegtafel is nu vast vergrendeld **(20)**.

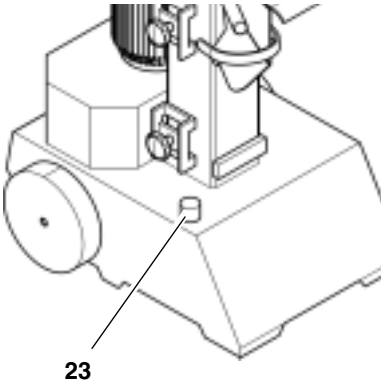


5.7 Olietank ontluchten

Om een vrijkomen van olie bij het transport te voorkomen, is bij uitlevering de olietanksluiting vast gesloten. Vóór ingebruikname moet de olietanksluiting zo ver worden opengedraaid dat de lucht uit de tank kan ontwijken.

Opgelet!
Gedurende het bedrijf moet de olietanksluiting steeds zo ver zijn geopend, dat de hydraulische olietank wordt ontlucht.

1. Olietanksluitdeksel **(23)** om één omdraaiing losschroeven tot de lucht uit de tank kan ontwijken.



5.8 Netaansluiting

⚠ Gevaar! Elektrische spanning
Bedrijf het apparaat uitsluitend uit een stroombron, die aan de volgende eisen voldoet (zie ook "Technische Gegevens"):

- **Wandcontactdozen met randaarde, die volgens voorschrift geïnstalleerd, geaard en getest zijn.**
- **Netspanning en -frequentie moeten overeenstemmen met de op het typeplaatje van het apparaat vermelde gegevens.**
- **Beveiliging met behulp van een aardlekschakelaar met een foutstroom van 30 mA.**

– **Systeemimpedantie $Z_{max.}$ aan het doorgeefpunt (huisaansluiting) ten hoogste 0,35 Ohm.**

Opmerking:
Vraag uw energiebedrijf of een elektricien, indien u er niet zeker van bent, dat uw huisaansluiting aan de voorwaarden voldoet.

Het snoer moet zo gelegd worden dat het zaagwerkzaamheden niet bemoeilijkt worden, en dat het snoer niet beschadigd kan worden.

Het snoer moet beschermd worden tegen hitte en bijtende agressieve vloeistoffen, en zorg dat het snoer niet beschadigd kan worden door scherpe voorwerpen.

Gebruik als verlengkabel uitsluitend rubberkabel met voldoende draaddoorsnede (zie "Technische Gegevens").

Trek de stekker niet aan het snoer uit het stopcontact.

5.9 Het eerste maal inschakelen

Gevaar door het naar boven bewegen van de kloofbeitel!

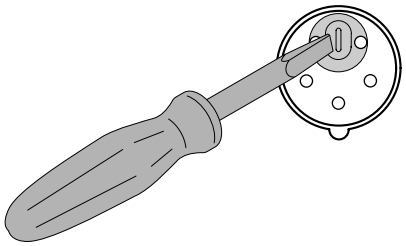
Voor het transport bevindt zicht de kloofbeitel bij levering in de onderste stand. Zodra het apparaat wordt ingeschakeld, rijt het spouwmes automatisch naar boven. Let op, dat bij de eerste keer inschakelen van het apparaat boven de kloofbeitel ongeveer 1 m ruimte is.

Draairichting omkeren!
(alleen bij de draaistroomuitvoering)

Afhankelijk van de aansluiting van de fasen kan het voorkomen, dat de motor in de verkeerde richting draait. Bij verkeerde draairichting kan de kloofbeitel niet bewogen worden. Dan moet de faseomkeerschakelaar op de driefasenstekker van het apparaat omgedraaid worden:

1. Apparaat bedrijfsklaar opstellen en aansluiten op het stroomnet.
2. Apparaat inschakelen (groene schakelaar indrukken) – wanneer de kloofbeitel zich niet beweegt, het apparaat uitschakelen (rode schakelaar indrukken).
3. Netspanningskabel lostrekken van de aansluiting aan het apparaat.
4. Met de punt van een schroevendraaier de faseomkeerschakelaar van het apparaat indrukken en 180° verdraaien.

Opgelet!
De faseomkeerschakelaar niet direct aan de aansluitpennen draaien!



5. Apparaat opnieuw inschakelen – de kloofbeitel beweegt automatisch omhoog.

6. Bedrijf

Volgt u de volgende wenken voor de veiligheid op, voordat u het apparaat in werking stelt!
Volgt u ook de veiligheidsvoorschriften aan het begin van deze gebruiksaanwijzing op!

Gevaar door gebreken aan het toestel!

Controleer voor u begint of alles goed functioneert:

- Hydraulische leidingen (onbeschadigd? geen zichtbare olielekken?
- Hendels (onbeschadigd? keren ze vanzelf weer in de bovenste stand terug?)
- Netsnoer, netstekker en schakelaar (bij beschadiging laten vervangen door een geschoolde elektromonteur)

Gevaar door onvoldoende persoonlijke veiligheidsuitrusting!

- Draag geschikte werkkleding, die bescherming biedt tegen vallende stukken hout.
- Draag oordoppen.
- Draag een veiligheidsbril.
- Draag slipvrije veiligheidsschoenen.

Gevaar voor verwondingen en kneuzingen aan bewegende onderdelen!

- Schakelt u het apparaat niet in zonder dat de beveiligingen gemonteerd zijn.

Zodra het apparaat wordt ingeschakeld, beweegt de kloofbeitel onmiddellijk na het inschakelen automatisch omhoog. Let u er daarom op, dat boven de kloofbeitel ongeveer 1 m ruimte is.

- Houd tijdens het gebruik voldoende afstand tot aangedreven onderdelen.
- Houd de stukken hout, die gespleten moeten worden niet met de hand vast, maar met de klauwen aan de hendels.
- Beweeg de kloofbeitel altijd uitsluitend met beide handen aan de hendels.
- Ga voor het werken op de juiste plaats staan:
  – van voren aan de kant van de bediening
  – recht voor het apparaat

Gevaar door een verkeerde handelwijze bij het klieven van hout!

- Klief het stuk hout altijd in één keer.
- Let op de juiste tafelpositie voor de desbetreffende lengte van het houtstuk:

  bovenste tafelpositie:
  tot 59 cm lengte

  middelste tafelpositie:
  tot 78 cm lengte

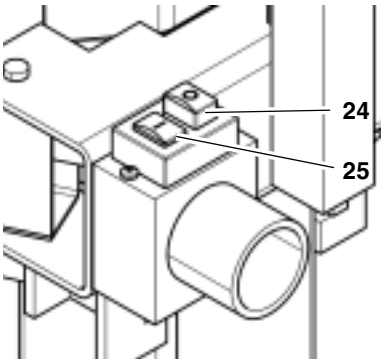
  Onderste tafelpositie:
  tot 104 cm lengte
- Plaats de te klieven stukken hout altijd loodrecht op de werktafel.
- Klief een stuk hout altijd alleen evenwijdig aan de vezelrichting.
- Stukken hout met ingegroeide knoesten kunnen slechts moeilijk gekliefd worden. Wanneer een stuk hout vast is komen te zitten aan de kloofbeitel, schakel dan eerst het apparaat uit. Grijp bij het verwijderen niet tussen de beide delen. Probeer vervolgens het stuk hout op een andere plaats te klieven.

6.1 Hout klieven

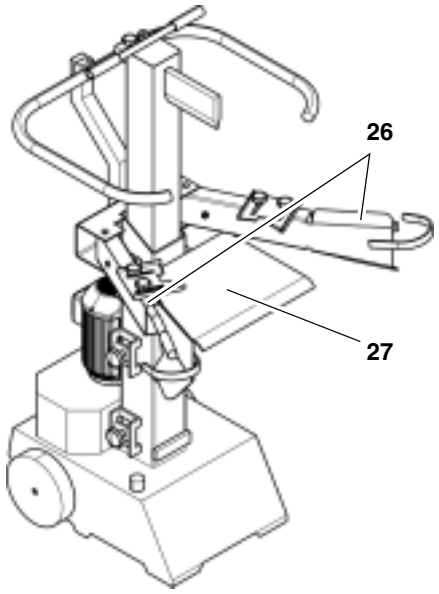
1. Olietanksluitdeksel om één omdraaiing losschroeven tot de lucht uit de tank kan ontwijken.

Opmerking:
bij zeer lage temperaturen dient u het apparaat ten minste 15 minuten in de vrijloop te exploiteren.
Dan heeft de hydraulische olie bedrijfstemperatuur en u kunt beginnen het hout de splijten.

2. Apparaat inschakelen groene schakelaar **(25)** indrukken.



3. Stuk hout op de werktafel **(27)** plaatsen.



4. Stuk hout vasthouden met de klauwen aan de hendels **(26)**.
5. Hendels bedienen.
   Met behulp van de hendels wordt de kloofbeitel gestuurd; er zijn drie mogelijkheden:
   - Beide hendels naar beneden drukken – kloofbeitel beweegt zich naar beneden om te klieven.
   - Een hendel naar beneden drukken – de kloofbeitel blijft staan.
   - Beide hendels loslaten – de kloofbeitel beweegt zich naar boven in de uitgangspositie.

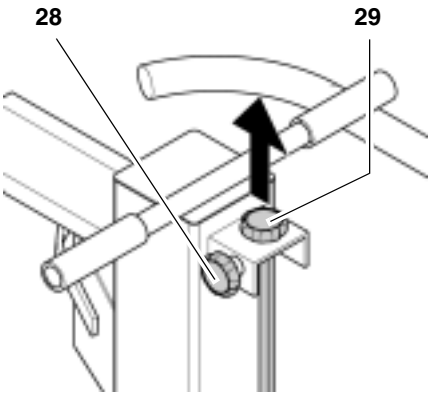
   De kloofbeitel stopt automatisch wanneer de bovenste of onderste eindpositie bereikt is.
6. Nadat het hout gekliefd is, beide hendels loslaten – de kloofbeitel beweegt zich omhoog naar de uitgangspositie.
7. Gekliefde stukken hout naar opzij wegruimen – nu kan het volgende stuk hout gespleten worden...
8. Wanneer niet direct dient te worden doorgewerkt, apparaat uitschakelen – rode schakelaar **(24)** indrukken.

6.2 Bovenste uitgangspositie veranderen

Aanvullend tot de verstelmogelijkheden van de steuntafel kan de bovenste uitgangspositie van de kloofbeitel aan de lengte van het te splijten hout worden aangepast. Wanneer de bovenste uitgangspositie van de kloofbeitel lager wordt ingesteld, heeft deze minder tijd nodig voor de vrijloop. Daardoor wordt de tijd voor het klieven korter

Bovenste uitgangspositie lager instellen

1. Apparaat inschakelen (groene schakelaar indrukken).
2. Beide hendels indrukken - zodra de kloofbeitel de gewenste hoogte bereikt heeft, de rechter hendel loslaten.
3. Apparaat uitschakelen (rode schakelaar indrukken).
4. Schroef **(28)** losmaken, regelstang **(29)** tot aan de aanslag eruit trekken en schroef **(28)** weer aantrekken.



   De bovenste uitgangspositie is nu lager ingesteld. Het apparaat wordt bediend, zoals boven beschreven.

Bovenste uitgangspositie in de oude stand terugzetten

1. Apparaat uitschakelen (rode schakelaar indrukken).
2. Schroef **(28)** losmaken, regelstang **(29)** tot aan de aanslag naar beneden schuiven en de schroef weer aantrekken.
   De bovenste uitgangspositie is nu weer op de maximale hoogte ingesteld.

7. Service en onderhoud

⚠ Gevaar!

Voordat u met de service of met het onderhoud begint:

1. **Schakel de machine uit.**
2. **Trek de stekker uit het stopcontact en.**

Kort na bedrijf kunnen de hydraulische olie en de met olie gevulde onderdelen heet zijn – Gevaar voor verbrandingen! Laat het apparaat afkoelen alvorens onderhoud uit te voeren.

Vermijd huidcontact bij de omgang met de hydraulische olie. Draag handschoenen.

Voer de afgewerkte hydraulische olie af naar een depot voor gevaarlijke stoffen.

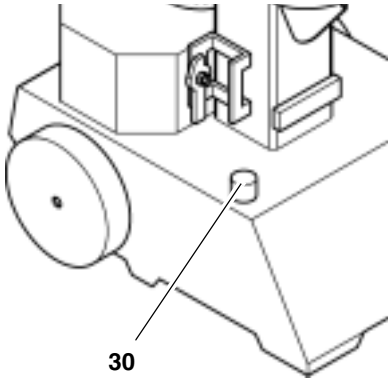
Gebruik voor het bijvullen en verversen van de olie uitsluitend een van de vrijgegeven soorten olie (zie Technische Gegevens).

- Beschadigde onderdelen, in het bijzonder veiligheidsvoorzieningen, mogen uitsluitend door originele onderdelen worden vervangen, omdat onderdelen, die niet door de fabrikant getest en vrijgegeven zijn, niet te voorziene schade tot gevolg kunnen hebben.
- Service en/of onderhoudswerkzaamheden die niet in dit hoofdstuk beschreven staan mogen uitsluitend door vaklui uitgevoerd worden.
- Nadat u klaar bent met de service en/of onderhoudsbeurt, moet de goede werking van alle veiligheidsvoorzieningen als eerste gecontroleerd worden.

7.1 Hydraulische olie verversen

De hydraulische olie dient na 500 bedrijfsuren geheel te worden vervangen.

1. Kloofbeitel helemaal naar beneden bewegen en het apparaat in deze stand uitschakelen.
2. Geschikte opvangbak met ten minste 5 liter capaciteit gereedhouden.
3. Olietanksluitdeksel **(30)** eruit draaien en de hydraulische olietank geheel ledigen.



4. Hydraulische olie opvullen.
5. Oliestand controleren. De oliestand moet zich (bij ingeschoven spouwtoren!) tussen de bovenste en de onderste markering bevinden.
6. Olietanksluitdeksel **(30)** weer vastschroeven en vervolgens zo ver losmaken dat de lucht uit de tank kan ontwijken.

7. Apparaat na vervangen van de hydraulische olie enkele minuten in de vrijloop exploiteren, alvorens het apparaat weer in bedrijf wordt genomen.

7.2 Machine wegzetten

1. Klieftoren helemaal naar beneden bewegen en het apparaat in deze stand uitschakelen.
2. Machine zo bewaren dat ze niet door onbevoegde personen in bedrijf kan worden gezet.

Opgelet!

Berg de machine niet onbeschermd op in open lucht of in een vochtige omgeving.

7.3 Onderhoud

Telkens voor het inschakelen

Werking van de in-/uit-schakelaar en de twee-hand-bediening op foutvrije werking controleren.

De hydraulische slangen controleren op beschadigingen (afgesleten of geknikte plekken).

De oliehoudende onderdelen controleren op lekkages.

Na elke periode van 50 werkuren

Bewegende delen (draaipunten, scharnieren en geleiding van de klieftoren) met poetskatoen of iets dergelijks schoonpoetsen en weer licht oliën.

Oliestand controleren. De oliestand moet zich (bij ingeschoven splijttoren!) tussen de bovenste en de onderste markering bevinden.

Na elke periode van 500 werkuren

Hydraulische olie verversen.

8. Beschikbare accessoires

Voor bijzondere werkzaamheden zijn volgende accessoires verkrijgbaar in de vakhandel – de tekeningen vindt u op de omslagzijde achteraan:

A Kruisbeitel
deelt het hout in één bewerking in vier delen – daardoor halveert zich het aantal bewerkingen en de benodigde tijd per kliefbewerking.

B Hydraulische olie voor bijvullen en verversen.

C Onderhouds- en servicespray
voor het verwijderen van resten hars en voor het conserveren van metalen oppervlakken.

9. Reparatie

Gevaar!

Reparaties van elektrische machines mogen uitsluitend door een elektromonteur uitgevoerd worden!

De elektrische machines kunnen voor reparatie verzonden worden naar de Servicevestiging in uw land. Die Het adres vindt u terug bij de lijst met onderdelen. Geef bij inzending voor reparatie een omschrijving van het vastgestelde defect.

10. Problemen en storingen

Gevaar!

Alvorens een storing te verhelpen:

- **Schakel de machine uit.**
- **Trek de stekker uit het stopcontact en**

Nadat de storing verholpen is, moet u eerst de goede werking van alle veiligheidsvoorzieningen controleren.

De motor draait niet

Er is geen spanning.

- Controleer het snoer, de stekker, het stopcontact en de betreffende zekering.

Te lage netspanning:

- Gebruik netspanningskabel met voldoende draaddoorsnede (zie "Technische Gegevens").

Startbeveiliging is ingeschakeld door tijdelijke stroomuitval:

- Opnieuw aanzetten.

Overbelastingsbeveiliging is ingekomen:

Motor ongeveer 10 minuten laten afkoelen, dan weer inschakelen.

Motor loopt, maar de kloofbeitel beweegt zich niet

Fasen op de faseomkeerschakelaar verwisseld:

- Draairichting omkeren (zie "Netaansluiting").

Gering kliefvermogen

Geleidingselementen van de klieftoren verontreinigd:

- Geleidingselementen reinigen (zie "Onderhoud").

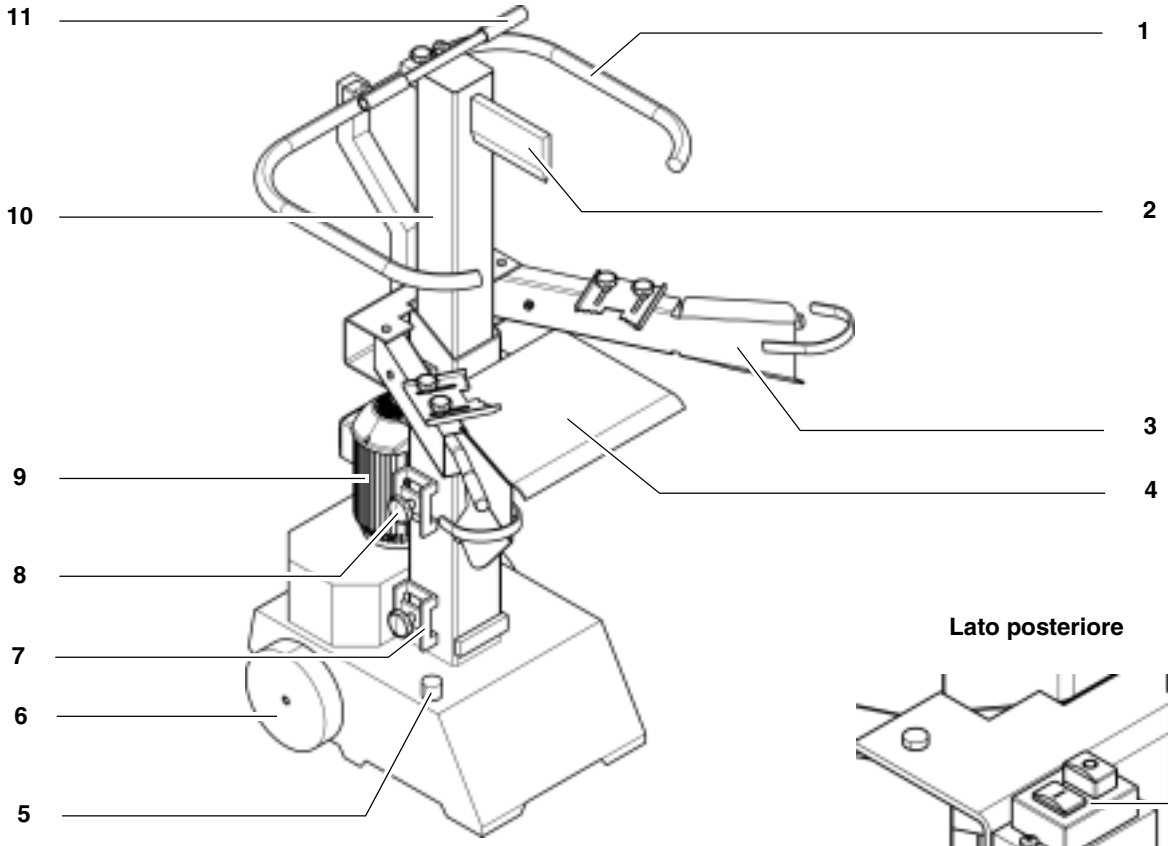
11. Technische gegevens

			HS 6001 W	HS 6001 D
Aansluitwaarde	Spanning	V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Nominale stroom	A	13,2	7,2
	Zekering minimaal (traag of automatisch)	A	16	10
	Veiligheidsklasse		IP54	IP54
Motor:	Opgenomen vermogen P1	kW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Afgegeven vermogen P2	kW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	Nullasttoerental	min^{-1}	3000	1500
Kloofbeitel	Maximale uitslag	mm	480	480
	Kliefkracht	t	6	6
	Kliefsnelheid	mm/sec	40	50
	Terugslagsnelheid	mm/sec	140	140
Afmetingen van de stukken hout, die verwerkt mogen worden				
	Maximale diameter	mm	320	320
	Minimale doorsnede	mm	120	120
	Maximale lengte	mm	520/ 780/ 1040	520/ 780/ 1040

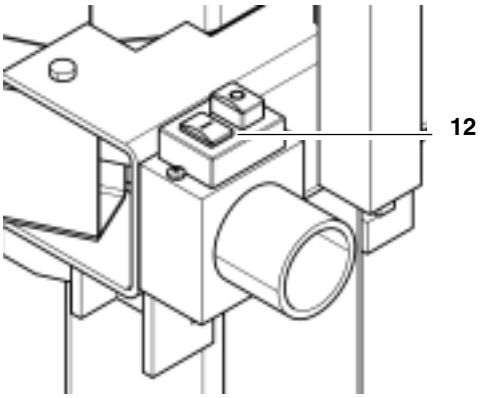
Afmetingen van het apparaat			
Lengte	mm	860	860
Breedte	mm	930	930
Hoogte (kloofbeitel helemaal naar beneden)	mm	1040	1040
Hoogte (kloofbeitel helemaal naar boven)	mm	1520	1520
Gewicht van het apparaat	kg	127	130
Vulvolume/hydraulische olie	l	4	4
Aanbevolen soort hydraulische olie		Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22
Geluidsniveau op de werkplek - vrijloop*	dB (A)	65	65
Geluidsniveau op de werkplek - tijdens bedrijf*	dB (A)	80	80

* De hier vermelde waarden geven alleen de geluidssterkte aan die uitgaat van deze machine. Of bij het gebruik van deze machine het dragen van oorbeschermers voorgeschreven is, kan hier niet aangegeven worden. Dat is namelijk afhankelijk van het geluidsniveau dat bij het oor van een persoon aankomt. En daarbij spelen o.a. de omgevingsomstandigheden een rol (bijv. of er in de buurt nog een andere geluidsbon is). Ook als dit niet uitdrukkelijk voorgeschreven is, draagt u in uw eigen interesse het best oorbeschermers.

1. Visione d'insieme dell'apparecchio (ambito della fornitura)



Lato posteriore



Ambito della fornitura

1 Archetto di sicurezza

2 Fenditoio

3 Leva di comando

4 Banco di appoggio
(3 possibilità di regolazione)

5 Chiusura del serbatoio dell'olio/
asta del livello dell'olio

6 Telaio

7 Supporto per il banco di
appoggio

8 Vite a manopola

9 Motore con pompa idraulica

10 Torretta di taglio

11 Maniglia di trasporto

12 Interruttore di accensione/
spegnimento

1x Supporto per il taglio del legno

2x Leva di comando

1x Banco di appoggio

1x Archetto di sicurezza

1x Asse del telaio

2x Ruote

1x Istruzioni per l'uso

Sommario

1. Visione d'insieme dell'apparecchio (ambito della fornitura) 34
2. Istruzioni obbligatorie 35
3. Sicurezza 35
3.1 Utilizzo appropriato 35
3.2 Istruzioni generali per la sicurezza 35
3.3 Dispositivi di sicurezza 36
3.4 Simboli sull'apparecchio 36
3.5 Simboli nelle istruzioni 36
4. Caratteristiche particolari del prodotto 36
5. Trasporto e posizionamento 36
5.1 Posizionamento dell'apparecchio 36
5.2 Trasporto dell'apparecchio 37
5.3 Montaggio del dispositivo di spostamento 37
5.4 Montaggio della leva di comando 37
5.5 Montaggio dell'archetto di sicurezza 37
5.6 Montaggio del banco di appoggio 37
5.7 Spurgo del serbatoio dell'olio 37
5.8 Collegamento elettrico 37
5.9 Prima messa in funzione 38
6. Funzionamento 38
6.1 Taglio della legna 38
6.2 Cambio della posizione di partenza superiore 39
7. Cura e manutenzione 39
7.1 Cambio dell'olio idraulico 39
7.2 Custodia della macchina 40
7.3 Manutenzione 40
8. Accessori disponibili su richiesta 40/59
9. Riparazione 40
10. Problemi e anomalie 40
11. Dati tecnici 40

2. Istruzioni obbligatorie

- Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere le istruzioni prestando particolare attenzione alle prescrizioni sulla sicurezza.
- Se durante il disimballo si riscontrano danni prodotti durante il trasporto, consultare immediatamente il rivenditore. **Non** mettere in funzione l'apparecchio!
- Il materiale d'imballaggio deve essere smaltito in base alle norme vigenti, presso un apposito punto di raccolta rifiuti.
- Conservare con cura il presente manuale, di modo che, all'occorrenza, sia sempre disponibile per essere consultato.
- Se si presta o si vende l'apparecchio, non dimenticarsi di includere il presente manuale.

3. Sicurezza

3.1 Utilizzo appropriato

Utilizzare l'apparecchio esclusivamente per tagliare i pezzi da ardere in conformità con quanto riportato nelle presenti istruzioni. Qualsiasi altro utilizzo non è idoneo. Eventuali modifiche apportate all'apparecchio oppure l'uso di parti non collaudate o autorizzate dal produttore possono provocare danni imprevisti durante il funzionamento.

L'apparecchio è progettato per essere manovrato da **una sola** persona. Durante il funzionamento le persone non addette alla manovra dell'apparecchio devono tenersi a una distanza adeguata dallo stesso.

Osservare le dimensioni dei pezzi di legno lavorabili (vedere il capitolo "Dati tecnici").

Non sovraccaricare l'apparecchio e usarlo esclusivamente con la potenza indicata nella sezione "Dati tecnici".

3.2 Istruzioni generali per la sicurezza

Durante l'uso dell'apparecchio, osservare le seguenti istruzioni relative alla sicurezza per evitare eventuali pericoli per le persone e/o danni materiali.
Osservare in particolare le istruzioni relative alla sicurezza contenute nelle singole sezioni.
All'occorrenza applicare le disposizioni di legge o le norme antinfortunistiche vigenti per l'uso e la manipolazione di apparecchi spaccalegna.

⚠ Pericolo generico

Agire con la massima attenzione badando bene alle azioni svolte e ragionando sempre. Evitare di azionare l'apparecchio in momenti di scarsa concentrazione.
Tenere sempre in ordine l'ambiente di lavoro per evitare il rischio di incidenti causati da oggetti fuori posto. Asportare costantemente i pezzi tagliati lontano dalla zona di lavoro.
Evitare di assumere posizioni anomale lavorando sempre in situazioni di stabilità e di equilibrio.
Tenere in debita considerazione gli effetti dell'ambiente circostante.
Provvedere a una buona illuminazione.
Non utilizzare l'apparecchio in prossimità di liquidi o gas infiammabili.
Questo apparecchio può essere azionato e utilizzato soltanto da coloro che conoscono bene gli apparecchi spaccalegna e sono consapevoli, in qualsiasi momento, dei pericoli connessi all'utilizzo degli stessi.
Tenere lontano dall'ambiente di lavoro il personale non autorizzato ed in particolare i bambini. Le persone sotto i 18 anni d'età possono utilizzare il presente apparecchio soltanto nell'ambito dell'addestramento professionale e sotto la supervisione di un istruttore.
Durante il funzionamento, verificare che nessuno tocchi l'apparecchio e/o il cavo di alimentazione.

⚠ Pericolo di scosse elettriche

Affinché la protezione contro gli spruzzi d'acqua dell'apparecchio sia garantita, verificare prima di ogni impiego che interruttori, cavi e prese siano integri (senza incrinature ecc.).
Utilizzare il cavo di alimentazione esclusivamente per gli scopi a cui è destinato (cavo di alimentazione non incluso nella fornitura).

⚠ Pericolo di ferite e contusioni per effetto delle parti mobili!

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, verificare che siano montati tutti i dispositivi di protezione.
Durante il funzionamento tenersi a distanza sufficiente dagli elementi strutturali in azione.
Prima di qualsiasi intervento di manutenzione scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica.
Prima di accendere l'apparecchio (ad esempio dopo gli interventi di manutenzione) verificare che nel suo interno non siano rimasti degli utensili di montaggio o degli accessori.
Non lasciare l'apparecchio acceso quando non viene utilizzato.

⚠ Pericolo causato da modifiche tecniche e/o uso di parti non collaudate e approvate dal produttore

Utilizzare esclusivamente parti omologate dal produttore, in particolare per:

- condutture idrauliche (per il numero d'ordine vedere l'elenco dei pezzi di ricambio);
- dispositivi di sicurezza (per il numero d'ordine vedere l'elenco dei pezzi di ricambio).

Evitare di apportare modifiche di qualunque tipo sui componenti.

⚠ Pericolo causato da eventuali anomalie dell'apparecchio

Usare la massima cura nella manutenzione dell'apparecchio e dei relativi accessori, seguendo scrupolosamente le istruzioni.
Prima di utilizzare l'apparecchio, verificarne il perfetto funzionamento controllando la conformità dei dispositivi di sicu-

rezza, dei dispositivi di protezione o intervenendo su eventuali componenti lievemente danneggiati. Verificare che i componenti mobili funzionino perfettamente e che non si inceppino. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare le condizioni necessarie al corretto funzionamento dell'apparecchio.
I dispositivi di sicurezza o i componenti danneggiati devono essere riparati o eventualmente sostituiti da tecnici specializzati e qualificati. La sostituzione di interruttori danneggiati deve essere effettuata presso un centro di assistenza tecnica del cliente. Non utilizzare l'apparecchio se l'interruttore di accensione e spegnimento non funziona.
Le impugnature devono essere sempre pulite, asciutte e prive di tracce d'olio, resina e grasso.

3.3 Dispositivi di sicurezza

Valvola di sovraccarico

La valvola di sovraccarico impedisce danni al motore quando la lama di separazione viene bloccata. La valvola di sovraccarico è sigillata e non deve essere assolutamente spostata.

Sicura antiriavviamento

La sicura antiriavviamento impedisce che l'apparecchio possa avviarsi da solo non appena viene ripristinata la corrente dopo un'interruzione.

Comando a 2 mani

Il comando a 2 mani assicura che la lama di separazione si sposti verso il basso solo quando si premono contemporaneamente le due leve di comando in questa direzione.

Archetto di sicurezza

L'archetto di sicurezza impedisce che i pezzi tagliati si separino in modo incontrollato e feriscano l'operatore.

3.4 Simboli sull'apparecchio

Pericolo!
La mancata osservanza delle seguenti indicazioni può provocare ferimenti gravi alle persone o ingenti danni materiali.

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere le istruzioni.

Durante l'esercizio non mettere le mani sotto il coprilama.

Proteggere i piedi dai pezzi di legno in caduta.

Pericolo per possibili danni alle persone (parti del corpo o indumenti impigliati).

Non asportare i dispositivi di sicurezza.

Non eseguire la pulizia, la manutenzione o lavori di regolazione durante l'utilizzo dell'apparecchio.

Pericolo di scosse elettriche.

Indossare guanti di protezione.

Indossare scarpe di protezione.

Munirsi di paraorecchie.

Indossare occhiali protettivi.

L'apparecchio deve essere utilizzato da **una sola** persona.

3.5 Simboli nelle istruzioni

Pericolo!
Avvertenza per possibili danni alle persone o ingenti danni materiali.

Pericolo di scosse elettriche
Avvertenza per possibili danni alle persone causati dall'elettricità.

Attenzione!
Avvertenza per possibili danni materiali.

Nota
Informazioni integrative.

4. Caratteristiche particolari del prodotto

- Solida struttura saldata che garantisce un'elevatissima rigidità antitorsione.
- Comando a 2 mani per un maneggio sicuro.
- 6 t di forza di separazione.
- Dispositivo di spostamento per un trasporto semplice.
- 3 modalità di regolazione del tavolo di appoggio.

5. Trasporto e posizionamento

5.1 Posizionamento dell'apparecchio

Pericolo!
L'apparecchio va utilizzato esclusivamente in un ambiente che rispetti le seguenti condizioni:

- **base piana e antisdrucciolevole;**
- **l'apparecchio deve appoggiare in modo stabile sul pavimento.**

Nota
Avvalersi dell'aiuto di una seconda persona nella fase di disimballaggio, montaggio e posizionamento dell'apparecchio.

1. Trasportare l'apparecchio a bordo del pallet fino ad un punto adeguato per il posizionamento.
2. Rimuovere l'imballo e le parti accessorie.
3. Sollevare l'apparecchio dal pallet.
4. Montare i componenti. Il montaggio viene descritto nelle seguenti sezioni:
   - Dispositivo di spostamento
   - Leva di comando
   - Archetto di sicurezza
   - Tavolo di appoggio
5. Spurgare il sistema idraulico.

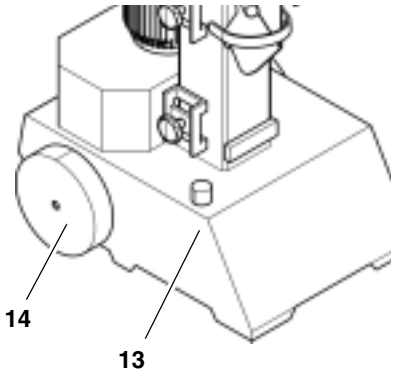
5.2 Trasporto dell'apparecchio

1. Prima del trasporto chiudere il tappo del serbatoio dell'olio.
2. Afferrare l'apparecchio dall'apposita maniglia con entrambe le mani e premere leggermente.
3. Dopo il trasporto:
   aprire il tappo del serbatoio dell'olio fino a quando non viene eseguito lo spurgo del serbatoio dell'olio idraulico.

⚠ Pericolo in caso di trasporto con gru
Non sollevare l'apparecchio dalla maniglia di trasporto e trasportarlo.
Utilizzare cinghie adatte per il trasporto dell'apparecchio con una gru.

5.3 Montaggio del dispositivo di spostamento

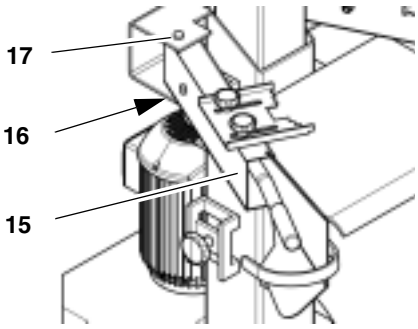
1. Inserire l'asse nei fori del rivestimento del piede di appoggio **(13)**.



2. Inserire le due ruote sull'asse **(14)**. Per eseguire questa operazione è necessario che il telaio dell'apparecchio spaccalegna venga leggermente sollevato da una seconda persona.
3. Fissare le ruote all'asse con una copiglia.

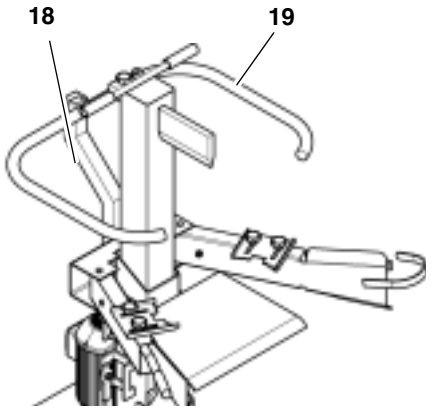
5.4 Montaggio della leva di comando

1. Prima del montaggio è necessario rimuovere dalle due leve di comando **(15)** i perni dell'asse **(17)**:
   - togliere la copiglia di sicurezza **(16)**;
   - estrarre i perni dell'asse **(17)**.
2. Inserire la leva di comando **(15)** nella fessura del supporto. La leva di comando è inserita correttamente quando la graffa si trova sul lato superiore della leva di comando.
3. Inserire i perni **(17)** dall'alto attraverso i fori del supporto e della leva di comando.
4. Fissare da sotto i perni **(17)** con la copiglia **(16)**.



5.5 Montaggio dell'archetto di sicurezza

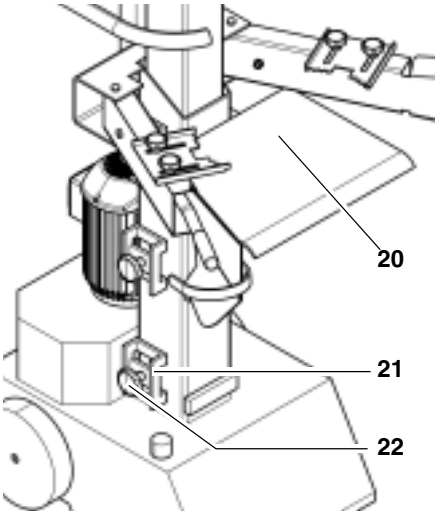
1. Avvitare l'archetto di sicurezza **(19)** come mostrato nella figura, con l'aiuto della vite a testa esagonale, di due rondelle e del dado esagonale autobloccante sul tubo a sezione quadra **(18)**.
   Serrare il dado esagonale solo quanto basta per far sì che l'archetto di sicurezza possa essere innestato e disinnestato con facilità.



5.6 Montaggio del banco di appoggio

È possibile montare il banco di appoggio in tre posizioni diverse.

1. Allentare nella posizione desiderata la vite a manopola **(22)** girandola a sinistra.
2. Collocare il banco di appoggio sul supporto **(21)** nella posizione appropriata.
3. Serrare forte la vite a manopola a crociera **(22)**: il banco di appoggio è ora saldamente bloccato **(20)**.

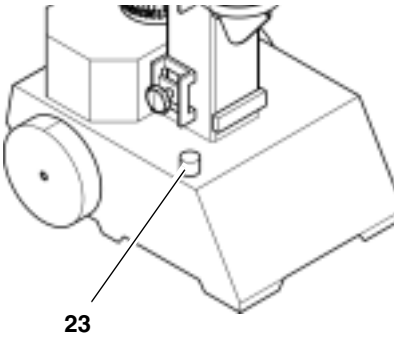


5.7 Spurgo del serbatoio dell'olio

Per evitare che l'olio fuoriesca durante il trasporto, alla consegna è necessario serrare il tappo del relativo serbatoio. Prima di mettere in funzione l'apparecchio, è necessario svitare il tappo fino a quando non si consente la fuoriuscita dell'aria dal serbatoio.

✱ Attenzione!
Durante il funzionamento il tappo dell'olio deve essere aperto fino a quando non consente lo spurgo del serbatoio dell'olio idraulico.

1. Avvitare il tappo del serbatoio dell'olio **(23)** di un giro fino a quando non si consente la fuoriuscita dell'aria dal serbatoio.



5.8 Collegamento elettrico

⚠ Pericolo! Tensione elettrica
Utilizzare esclusivamente una fonte di energia elettrica che soddisfi i seguenti requisiti (vedere anche i "Dati tecnici"):

- **spine con conduttori neutri installate a norma, con messa a terra regolamentare e controllata;**
- **tensione e frequenza corrispondenti ai dati indicati sulla targhetta dell'apparecchio;**
- **fusibile con interruttore salvavita da 30mA;**
- **impedenza del sistema $Z_{max.}$ al punto di allacciamento (presa dell'impianto esistente) di max 0,35 Ohm.**

Nota
Rivolgersi alla società di fornitura di energia elettrica oppure all'elettricista se si desidera sapere se l'allacciamento interno soddisfa queste condizioni.

Posizionare il cavo d'alimentazione in modo che non interferisca col lavoro e che non possa subire danni.

Proteggere il cavo di alimentazione da calore, fluidi aggressivi e bordi taglienti.

Per eventuali prolunghe, utilizzare soltanto cavi di gomma con sezione sufficiente (vedere "Dati tecnici").

Non tirare mai il connettore di rete per estrarre la spina dalla presa.

5.9 Prima messa in funzione

Pericolo dovuto all'estrazione della lama di separazione

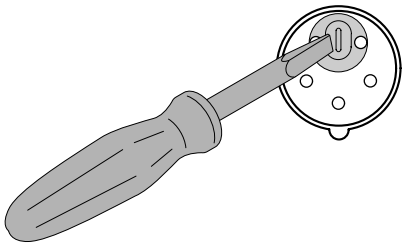
Per motivi di trasporto la lama di separazione si trova nella posizione inferiore al momento della consegna. Non appena l'apparecchio viene acceso, la lama di separazione si sposta automaticamente verso l'alto. Durante la prima messa in funzione, verificare che sopra la lama di separazione vi sia circa 1 m di spazio.

Inversione del senso di rotazione (solo sulla versione a corrente trifase)

A seconda dell'assegnazione di fase può succedere che il motore ruoti nel senso sbagliato e, di conseguenza, non si riesce ad azionare la lama di separazione. In quel caso bisogna invertire il commutatore di fase sul connettore per corrente trifase dell'apparecchio:

1. Predisporre l'apparecchio per il funzionamento, quindi collegarlo alla rete elettrica.
2. Accendere l'apparecchio (premere l'interruttore verde); se la lama di separazione non si muove, spegnere l'apparecchio (premere l'interruttore rosso).
3. Estrarre il cavo di collegamento alla rete dall'allacciamento sull'apparecchio.
4. Premere con la lama di un cacciavite il commutatore di fase nella presa dell'apparecchio e ruotarlo di 180°.

Attenzione!
L'invertitore di fase non va ruotato direttamente sulle spine di contatto!



5. Riaccendere l'apparecchio; la lama di separazione si sposta automaticamente verso l'alto.

6. Funzionamento

Prima di mettere in funzione l'apparecchio, prestare particolare attenzione alle seguenti istruzioni sulla sicurezza.
Osservare inoltre le istruzioni sulla sicurezza contenute all'inizio di questo manuale!

Pericolo causato da eventuali anomalie dell'apparecchio

Prima di cominciare a utilizzare l'apparecchio, verificare che le seguenti parti siano in perfetto stato operativo:

- condutture idrauliche (non danneggiate? non si nota la fuoriuscita di olio?);
- leva di comando (non danneggiata? ritorna da sola nella posizione superiore?);
- interruttori, cavo e connettore di rete (gli eventuali danni riscontrati su questi particolari devono essere riparati da un perito elettrotecnico).

Pericolo causato da protezione personale insufficiente

- Indossare indumenti da lavoro adeguati, in grado di fornire una protezione adeguata dai pezzi di legno in caduta.
- Munirsi di paraorecchie.
- Indossare occhiali protettivi.
- Calzare scarpe con suola antiscivolo.

Pericolo di ferite e contusioni per effetto delle parti mobili!

- Non mettere in funzione l'apparecchio senza che siano montati tutti i dispositivi di protezione.

Quando l'apparecchio viene acceso, la lama di separazione si sposta automaticamente verso l'alto. Verificare quindi che sopra la lama di separazione vi sia circa 1 m di spazio.

- Durante il funzionamento tenersi a distanza sufficiente dagli elementi strutturali in azione.
- Non tenere i pezzi da tagliare con le mani, ma con le graffe sulle leve di comando.
- Azionare il cuneo di separazione sempre solo con entrambe le mani sulle leve di comando.
- Assumere la posizione di lavoro corretta:
  - sul lato anteriore, dalla parte dei comandi;
  - frontalmente rispetto all'apparecchio.

Pericolo dovuto a comportamento errato durante il taglio dei pezzi

- Tagliare sempre soltanto un pezzo di legna alla volta.
- Fare attenzione alla corretta posizione del tavolo rispetto alla lunghezza del pezzo di legno:

  posizione superiore del tavolo:
  fino a 59 cm di lunghezza

  posizione media del tavolo:
  fino a 78 cm di lunghezza

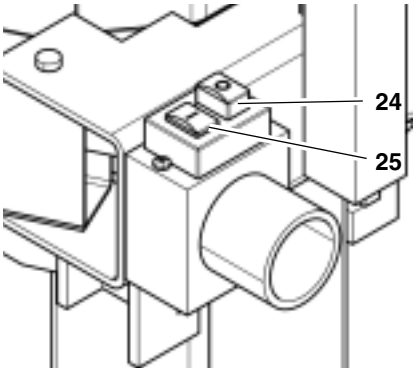
  posizione inferiore del tavolo:
  fino a 104 cm di lunghezza
- Posizionare sempre i pezzi da tagliare in verticale sull'appoggio per la legna.
- Tagliare un pezzo di legna sempre solo lungo la direzione delle fibre.
- I pezzi con rami molto attecchiti si tagliano con grande difficoltà. Se un pezzo di legna si è bloccato sul cuneo di separazione, è necessario innanzitutto spegnere l'apparecchio (mentre si asporta il pezzo, non inserire le mani tra le parti); in seguito, tentare il taglio in un altro punto.

6.1 Taglio della legna

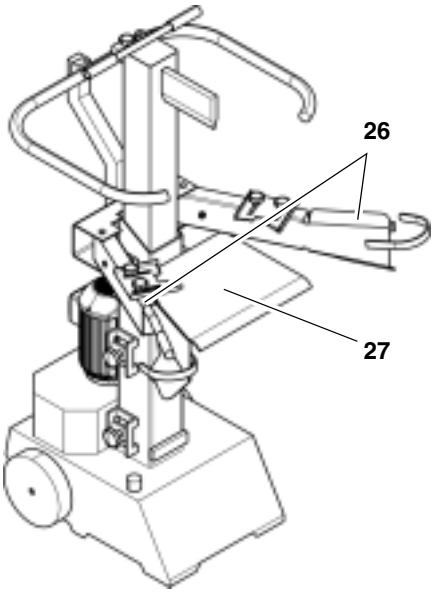
1. Avvitare il tappo del serbatoio dell'olio di un giro fino a quando non si consente la fuoriuscita dell'aria dal serbatoio.

Nota
Con temperature molto basse è necessario far funzionare l'apparecchio a vuoto per almeno 15 minuti
in modo da far raggiungere all'olio idraulico la temperatura d'esercizio e poter iniziare a tagliare il legno.

2. Accendere l'apparecchio premendo l'interruttore verde **(25)** .



3. Posizionare il pezzo di legna sul tavolo di appoggio **(27)** .



4. Bloccare il pezzo di legna mediante le graffe sulle leve di comando **(26)**.
5. Azionare la leva di comando.
   Con le leve di comando è possibile controllare il cuneo di separazione; vi sono tre possibilità:
   - Premere entrambe le leve di comando in basso (il cuneo di separazione si sposta in basso per eseguire il taglio).
   - Premere una leva di comando in basso (il cuneo di separazione si ferma).
   - Rilasciare entrambe le leve di comando (il cuneo di separazione si sposta in alto in posizione iniziale).

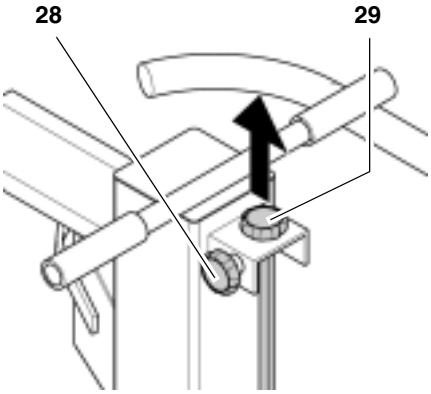
   Nella posizione finale superiore o inferiore il cuneo di separazione si arresta automaticamente.
6. Una volta eseguito il taglio, rilasciare entrambe le leve di comando (il cuneo di separazione si sposta in alto nella posizione di partenza).
7. Mettere da parte i pezzi tagliati; ora è possibile avviare il processo di separazione successivo...
8. Se non è necessario riprendere immediatamente a lavorare, spegnere l'apparecchio premendo l'interruttore rosso **(24)** .

6.2 Cambio della posizione di partenza superiore

Oltre alle modalità di regolazione del tavolo di appoggio, è possibile adattare la posizione di partenza superiore del cuneo di separazione rispetto alla lunghezza del pezzo da tagliare. Se si regola più bassa la posizione di partenza superiore del cuneo di separazione, quest'ultimo richiede meno tempo per il funzionamento a vuoto, riducendo così il tempo necessario per il processo di separazione.

Regolazione della posizione di partenza superiore più bassa

1. Accendere l'apparecchio premendo l'interruttore verde.
2. Spingere verso il basso le due leve di comando; non appena il cuneo di separazione ha raggiunto l'altezza desiderata, rilasciare la leva di comando destra.
3. Accendere l'apparecchio premendo l'interruttore rosso.
4. Allentare la vite **(28)**, estrarre l'asta di regolazione **(29)** fino al suo arresto e avvitare di nuovo la vite **(28)**.



   Ora la posizione di partenza superiore è più bassa, come desiderato. Il comando si esegue come descritto sopra.

Ripristino della posizione di partenza superiore

1. Spegnere l'apparecchio premendo l'interruttore rosso.
2. Allentare la vite **(28)**, spingere verso il basso l'asta di regolazione **(29)** fino al suo arresto e avvitare di nuovo la vite.
   Ora la posizione di partenza superiore è nuovamente regolata all'altezza massima.

7. Cura e manutenzione

⚠ Pericolo!
Prima di ogni intervento:

1. **spegnere l'apparecchio;**
2. **estrarre il connettore di rete.**

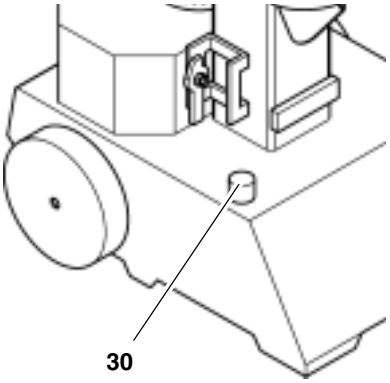
Poco dopo la fine della lavorazione, l'olio idraulico e le parti che conducono olio potrebbero essere caldi. Pericolo di ustioni. Lasciare raffreddare l'apparecchio prima di eseguire lavori di manutenzione.
Evitare il contatto con la pelle quando si utilizza l'olio idraulico. Indossare guanti.
Smaltire l'olio idraulico tramite un punto di raccolta per sostanze problematiche.
Per il rabbocco e il cambio dell'olio utilizzare soltanto le qualità di olio approvate (vedere Dati Tecnici).

- Gli elementi danneggiati e in particolare i dispositivi di sicurezza devono essere sostituiti esclusivamente con parti originali in quanto le parti non collaudate e approvate dal produttore potrebbero provocare danni imprevedibili.
- Gli interventi di manutenzione o di riparazione non descritti in questa sezione devono essere effettuati esclusivamente da personale specializzato.
- Alla fine di ogni intervento di manutenzione e di pulizia reinserire, attivare e controllare tutti i dispositivi di sicurezza.

7.1 Cambio dell'olio idraulico

È necessario sostituire completamente l'olio idraulico dopo 500 ore di funzionamento.

1. Spostare il cuneo di separazione completamente in basso e spegnere l'apparecchio in questa posizione.
2. Tenere pronto un contenitore di raccolta idoneo con una capacità almeno di 5 litri.
3. Svitare il tappo del serbatoio dell'olio **(30)** e svuotare completamente il serbatoio.



4. Riempire nuovamente il serbatoio con olio idraulico.
5. Controllare il livello dell'olio, che deve trovarsi, con la torre di separazione inserita, tra il segno superiore e quello inferiore.
6. Avvitare nuovamente il tappo del serbatoio dell'olio **(30)** e successivamente allentarlo fino a che non si consente la fuoriuscita dell'aria dal serbatoio.
7. Dopo il cambio dell'olio idraulico lasciare funzionare a vuoto l'apparecchio per alcuni minuti prima di metterlo in funzione.

7.2 Custodia della macchina

1. Spostare la torre di separazione completamente in basso e spegnere l'apparecchio in questa posizione.
2. Conservare la macchina in modo tale che non possa essere messa in movimento da persone non autorizzate.

Attenzione!

Non custodire la macchina all'aperto o in ambiente umido senza protezione.

7.3 Manutenzione

Prima di ogni utilizzo

Controllare il corretto funzionamento dell'interruttore di accensione/spegnimento e del comando a due mani.

Controllare se i tubi flessibili idraulici sono danneggiati (punti di sfregamento, piegature).

Controllare se i componenti che conducono olio presentano perdite.

Ogni 50 ore di funzionamento

Pulire le parti mobili (snodi, cerniere e guida scorrevole della torre di separazione) con della lana o simili e oliare leggermente.

Controllare il livello dell'olio, che deve trovarsi con la torre di separazione inserita tra il segno superiore e quello inferiore.

Ogni 500 ore di funzionamento

Sostituire l'olio idraulico.

8. Accessori disponibili su richiesta

Per lavori speciali, presso i rivenditori specializzati sono disponibili gli accessori riportati di seguito. Le rispettive figure sono riportate sulla pagina di copertina posteriore:

A Croce di separazione:
per la separazione della legna con un'unica operazione in quattro parti; il numero di operazioni e il fabbisogno di tempo di ogni processo di separazione sono dimezzati.

B Olio idraulico:
per il rabbocco e il cambio dell'olio.

C Spray di manutenzione:
per la rimozione dei residui di resina e la protezione delle superfici metalliche.

9. Riparazione

Pericolo!

Le riparazioni di apparecchi elettrici devono essere effettuate esclusivamente da elettricisti specializzati.

Gli utensili elettrici da riparare potranno essere inviati al centro di assistenza del proprio paese. L'indirizzo si trova nell'elenco dei pezzi di ricambio.

Quando si spedisce un utensile per la riparazione, descrivere l'errore accertato.

10. Problemi e anomalie

Pericolo!

Prima di ogni intervento per la riparazione dei guasti:

- **spegnere l'apparecchio;**
- **estrarre il connettore di rete.**

Alla fine di ogni intervento di riparazione, reinserire, attivare e controllare tutti i dispositivi di sicurezza.

Il motore non funziona

Mancanza di corrente.

- Controllare il cavo d'alimentazione, la presa, la spina ed il fusibile.

Tensione di rete troppo bassa:

- Utilizzare cavi di collegamento con sezione sufficiente (vedere "Dati tecnici").

La sicura antiriavviamento è stata attivata da una caduta di tensione imprevista:

- Riaccendere la macchina.

E' stata attivata la protezione contro il surriscaldamento:

Lasciare raffreddare il motore per circa 10 minuti, quindi riaccenderlo.

Il motore funziona, ma il cuneo di separazione non si muove

Fasi invertite:

- Invertire il senso di rotazione (vedere "Collegamento elettrico").

Resa insoddisfacente nella separazione

Gli elementi di guida della torre di separazione sono sporchi:

- Pulire gli elementi di guida (vedere "Manutenzione").

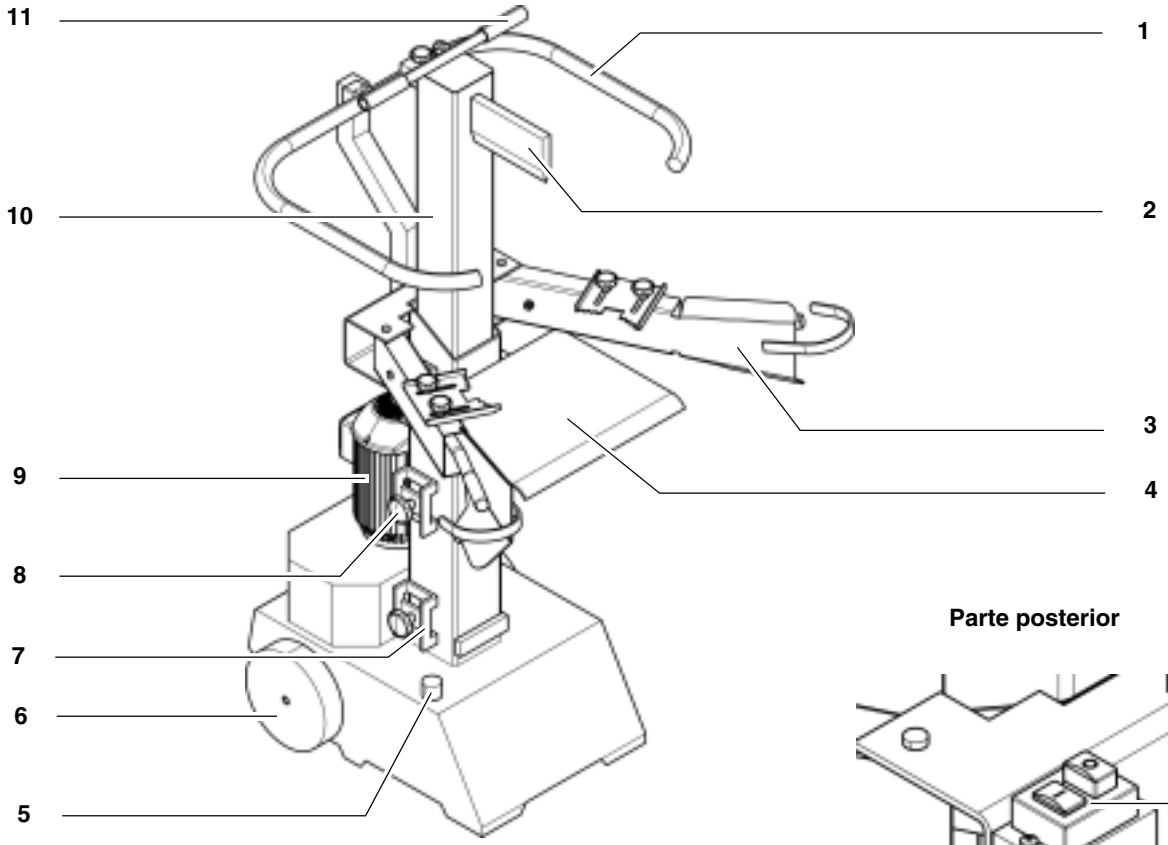
11. Dati tecnici

			HS 6001 W	HS 6001 D
Valori relativi all'elettricit à Tensione		V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Corrente nominale	A	13,2	7,2
	Protezione min. (ritardata o automatica)	A	16	10
	Classe di protezione		IP54	IP54
Motore	Potenza assorbita P1	kW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Energia erogata P2	kW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	Velocità di rotazione a vuoto	min^{-1}	3000	1500
Cuneo di separazione	Massimo percorso di lavoro	mm	480	480
	Forza di separazione	t	6	6
	Velocità di separazione	mm/sec	40	50
	Velocità di ritorno	mm/sec	140	140

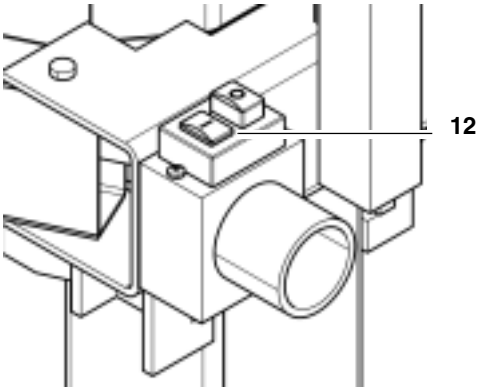
Dimensioni pezzi di legno lavorabili			
Diametro massimo	mm	320	320
Diametro minimo	mm	120	120
Lunghezza massima	mm	520/ 780/ 1040	530/ 780/ 1040
Dimensioni apparecchio			
Lunghezza	mm	860	860
Larghezza	mm	930	930
Altezza (cuneo di separazione completamente inserito)	mm	1040	1040
Altezza (cuneo di separazione completamente estratto)	mm	1520	1520
Peso dell'apparecchio	kg	127	130
Quantità di rabbocco/olio idraulico	l	4	4
Qualità di olio idraulico consigliata		Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22
Livello di pressione del suono sul posto di lavoro - a vuoto*	dB (A)	65	65
Livello di pressione del suono sul posto di lavoro - lavorazione*	dB (A)	80	80

* I valori qui indicati si riferiscono soltanto al volume di rumorosità prodotto dall'apparecchio. In questa sede non è possibile stabilire la necessità di indossare i paraorecchie poiché questa dipende dai valori che giungono all'orecchio dell'operatore. Ciò dipende a sua volta dalle rispettive condizioni ambientali (ad esempio se ci sono ulteriori fonti di rumore vicine). Anche se non esplicitamente prescritto, nel proprio interesse, si consiglia di indossare in ogni caso i paraorecchie.

1. Vista general de la máquina (volumen de suministro)



Parte posterior



Volumen de suministro

1 Abrazadera de seguridad

2 Cuchilla de partición

3 Palanca de control

4 Mesa de apoyo
(3 posibilidades de ajuste)

5 Tapón del tanque de aceite /
Varilla de sonda de aceite

6 Bastidor de ruedas

7 Alojamiento para la mesa de apoyo

8 Tornillo con empuñadura en estrella

9 Motor con bomba hidráulica

10 Torre de partición

11 Asidero de transporte

12 Interruptor ON/OFF

1 bastidor divisor de madera

2 palancas de control

1 mesa de apoyo

1 abrazadera de seguridad

1 eje del bastidor de ruedas

2 ruedas

1 manual de instrucciones

1 lista de piezas de recambio

Indice del contenido

1. Vista general de la máquina (volumen de suministro) 42
2. ¡Leer esto en primer lugar! 43
3. Seguridad 43
3.1 Aplicación de acuerdo a la finalidad 43
3.2 Instrucciones generales de seguridad 43
3.3 Dispositivos de seguridad 44
3.4 Símbolos utilizados en el aparato 44
3.5 Símbolos utilizados en el manual de instrucciones 44
4. Características especiales del producto 44
5. Transporte e instalación 44
5.1 Instalación del aparato 44
5.2 Transporte del aparato 45
5.3 Montaje del dispositivo de desplazamiento 45
5.4 Montaje de la palanca de control 45
5.5 Montaje del arco de seguridad 45
5.6 Montaje de la mesa de apoyo 45
5.7 Evacuación de aire en el depósito de aceite 45
5.8 Conexión a la red 46
5.9 Primera puesta en servicio 46
6. Servicio 46
6.1 Partición de madera 46
6.2 Modificar la posición inicial superior 47
7. Mantenimiento y cuidado 47
7.1 Cambiar el aceite hidráulico 47
7.2 Conservación de la máquina 48
7.3 Mantenimiento 48
8. Accesorios suministrables . 48/59
9. Reparación 48
10. Problemas y averías 48
11. Características técnicas 48

2. ¡Leer esto en primer lugar!

- Antes de usar la máquina lea este manual de instrucciones. Observe especialmente las instrucciones de seguridad.
- Si al desembalar la máquina se descubrieran daños producidos durante el transporte, informe de inmediato al proveedor. ¡**No** ponga en servicio el aparato!
- Deseche el embalaje de forma ecológica. Entregue el material de embalaje en el sitio de recogida adecuado.
- Guarde este manual de instrucciones en un lugar seguro de manera que pueda ser consultado siempre que se tenga una duda.
- En caso de prestar o vender la máquina, entregue también los documentos adjuntos.

3. Seguridad

3.1 Aplicación de acuerdo a la finalidad

Utilice este aparato exclusivamente para partir leña según las indicaciones de este manual de instrucciones. Cualquier otro tipo de aplicación está en desacuerdo con la aquí explicada. ¡Si la máquina se usa con un fin diferente al aquí explicado o bien si fuera modificada o si se utilizaran piezas no comprobadas ni aprobadas por el fabricante de la máquina, es posible que se produzcan daños imprevisibles!

Este aparato está diseñado para ser controlado por **una** persona. Durante el servicio, las demás personas deben mantenerse a suficiente distancia del aparato.

Respete las dimensiones de las piezas de madera que pueden trabajarse, (véase "Características técnicas").

No sobrecargue el aparato. Utilice este equipo solamente dentro del margen de potencia indicado en "Características técnicas".

3.2 Instrucciones generales de seguridad

Al utilizar este aparato debe observar las siguientes instrucciones de seguridad para evitar el peligro de daños personales o materiales.
Observe las instrucciones especiales de seguridad en cada uno de los capítulos.
Observe asimismo las directivas legales o normas de protección contra accidentes aplicables al uso de partidoras de madera.

⚠ ¡Peligros generales!

Sea prudente. Actúe con suma atención. Lleve a cabo el trabajo con sentido común. No utilice el aparato si no puede concentrarse en el trabajo.

Mantenga limpio el puesto de trabajo: el desorden en esta zona podría causar accidentes. Retire regularmente los fragmentos de madera partidos de la zona de trabajo.

Evite posturas incómodas. Asegúrese de encontrarse en una posición segura y de poder mantener en cualquier momento el equilibrio.

Tenga en cuenta las influencias ambientales:
procure que haya una buena iluminación.
No utilice este aparato cerca de gases o líquidos inflamables.
Este aparato sólo puede ser puesto en funcionamiento y utilizado por una persona con experiencia con partidoras de madera y conocedor, en todo momento, de los peligros que su uso representa.
Mantenga a terceras personas, especialmente a los niños, fuera de la zona de peligro. Los menores de 18 años podrán usar este aparato solamente bajo la supervisión de un instructor, en el curso de su formación profesional.
Durante el trabajo impida que otras personas toquen el aparato o el cable de alimentación eléctrica.

⚠ ¡Peligro por descarga eléctrica!

Para que la protección a prueba de salpicaduras de este aparato sea efectiva, compruebe antes de cada aplicación que el interruptor, el cable y el enchufe no sufren ningún daño (ninguna rotura, etc.)
No utilice el cable de red para objetivos para los cuales no está destinado (el cable de red no se encuentra incluido en el material de suministro).

⚠ ¡Existe peligro de heridas y magulladuras por las piezas en movimiento!

No ponga en servicio este aparato sin haber montado los dispositivos de protección.
Mantenga suficiente distancia con los componentes en movimiento durante el funcionamiento.
Antes de iniciar trabajos de mantenimiento, asegúrese de que el aparato haya sido desconectado de la red eléctrica.
Asegúrese de que al conectar (por ejemplo, después de llevar a cabo trabajos de mantenimiento) no se encuentren herramientas de montaje o piezas sueltas en el aparato.
Desconecte el aparato si no se va a utilizar.

⚠ ¡Peligro debido a modificaciones técnicas o bien a la utilización de piezas no comprobadas ni aprobadas por el fabricante de la máquina!

Utilice exclusivamente piezas autorizadas por el fabricante. Esto se refiere especialmente a:

– Conductos hidráulicos (véase número de referencia en "Lista de piezas de recambio").

– Mecanismos de seguridad (véase número de referencia en "Lista de piezas de recambio").

No modificar las piezas.

⚠ ¡Peligro por defectos en el aparato!

Limpie cuidadosamente el aparato y los accesorios. Observe las normas para el mantenimiento.
Controle antes de cada puesta en servicio la existencia de posibles daños: antes de usar el aparato, debe controlarse cuidadosamente el perfecto funcionamiento de los mecanismos de seguridad, de los dispositivos de protección y de piezas ligeramente dañadas. Controle si las piezas móviles funcionan perfectamente y que no estén atascadas. Todas las piezas deben estar montadas correctamente y cumplir con todas las condiciones para poder garantizar el perfecto funcionamiento del aparato.
Los dispositivos de protección o las piezas dañadas deben ser reparadas o cambiadas por un taller especializado autorizado. Encargue el cambio de interruptores dañados a un taller de servicio postventa. No utilice este aparato si no es posible conectar o desconectar algún interruptor.
Mantenga los asideros secos y libres de aceite, resina y grasa.

3.3 Dispositivos de seguridad

Válvula de sobrecarga

La válvula de sobrecarga evita daños en el motor cuando la cuchilla de partición se bloquea. La válvula de sobrecarga está sellada y no debe manipularse en modo alguno.

Protección de arranque

La protección de arranque evita que la máquina se ponga por sí sola en marcha al volver la corriente después de haber tenido lugar una interrupción eléctrica.

Modo de funcionamiento bimanual

El modo bimanual asegura que la cuchilla de partición sólo baje cuando se pulsan hacia abajo simultáneamente las dos palancas de mando.

Arco de seguridad

El arco de seguridad evita que las piezas de madera hendidas caigan sin control unas encima de otras e impide así que el operador resulte herido.

3.4 Símbolos utilizados en el aparato

⚠ ¡Peligro!
No respetar las siguientes advertencias puede provocar graves lesiones o daños materiales.

Lea el manual de instrucciones antes de la puesta en servicio.

Durante el servicio, no acceder con las manos bajo la cuña de partición.

Proteger los pies contra las piezas de leña que puedan caer.

Peligro de daños personales por enganche de partes corporales o piezas de ropa.

No extraer los mecanismos de seguridad.

No realizar trabajos de limpieza, mantenimiento o ajuste durante el servicio.

Peligro de descarga eléctrica.

Usar guantes de protección.

Usar zapatos de protección.

Usar cascos de protección acústica.

Usar gafas de protección.

Sólo **una** persona debe maniobrar el aparato.

3.5 Símbolos utilizados en el manual de instrucciones

⚠ ¡Peligro!
Advertencia por daños personales o graves daños materiales.

⚠ ¡Peligro de descarga eléctrica!
Advertencia de daños a personas debidos a la electricidad.

¡Atención!
Advertencia de daños materiales.

Advertencia:
Información adicional.

4. Características especiales del producto

- Estable construcción soldada para una alta resistencia a la torsión.
- Modo de funcionamiento bimanual para una manipulación segura.
- 6 t de potencia de partición.
- Dispositivo de desplazamiento para un fácil transporte.
- 3 posibilidades de ajuste de la mesa de apoyo.

5. Transporte e instalación

5.1 Instalación del aparato

⚠ ¡Peligro!
El aparato sólo se puede poner en servicio en una ubicación que cumpla con las siguientes condiciones:

– **suelo plano y antideslizante**
– **el aparato debe encontrarse firme en el suelo**

Nota:
válgase de la ayuda de una segunda persona para desembalar, montar y colocar el aparato.

1. Transportar el aparato en la paleta a un sitio de instalación adecuado.
2. Retirar el embalaje y piezas adjuntas.
3. Levantar el aparato de la paleta.
4. Montar los componentes (el montaje se describe en los siguiente párrafos):
   - Dispositivo de desplazamiento
   - Palanca de mando
   - Arco de seguridad
   - Mesa de apoyo
5. Evacuar el aire del sistema hidráulico.

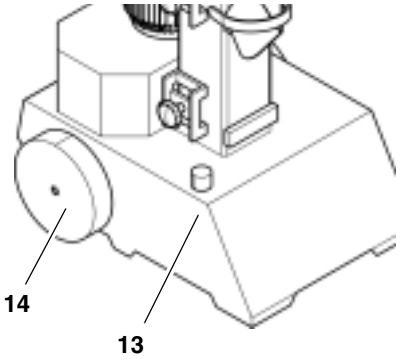
5.2 Transporte del aparato

1. Antes de realizar el transporte, cerrar el tapón del depósito de aceite.
2. Sujetar el aparato del asidero de transporte con ambas manos e inclinarlo ligeramente.
3. Después del transporte:
   abrir el tapón del depósito de aceite hasta que el depósito del aceite hidráulico se desaire.

¡Peligro en caso de transporte con grúa!
No alzar el aparato del asidero de transporte ni transportarlo así.
Utilice las correas de transporte apropiadas para transportar el aparato con una grúa.

5.3 Montaje del dispositivo de desplazamiento

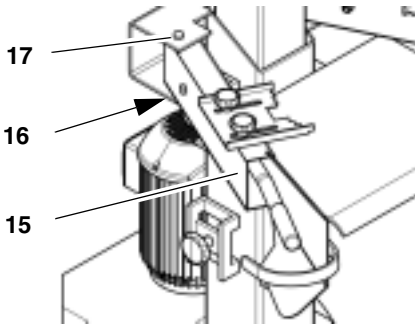
1. Introducir el eje por los orificios en el revestimiento de la base **(13)**.



2. Introducir las dos ruedas **(14)** en el eje. Para ello, una segunda persona debe levantar ligeramente la armadura de la hendidora de troncos.
3. Asegurar las ruedas al eje con una chaveta.

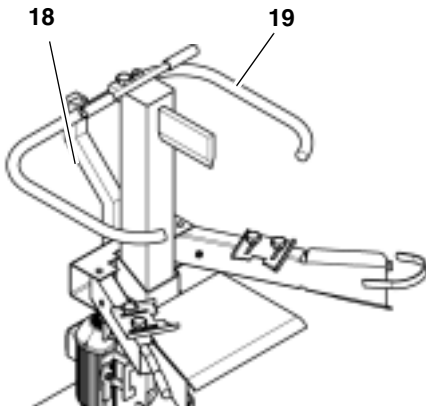
5.4 Montaje de la palanca de control

1. Antes del montaje, deben extraerse de las dos palancas de control **(15)** los pernos del eje **(17)**:
   - Sacar la chaveta de seguridad **(16)**;
   - Extraer los pernos del eje **(17)**.
2. Introducir la palanca de control **(15)** en los agujeros de guía alargados del soporte. La palanca de control está introducida correctamente si la garra se encuentra en la parte superior de ésta.
3. Introducir los pernos **(17)** desde arriba en los orificios del soporte y la palanca de control.
4. Fijar los pernos **(17)** con la chaveta **(16)** desde abajo.



5.5 Montaje del arco de seguridad

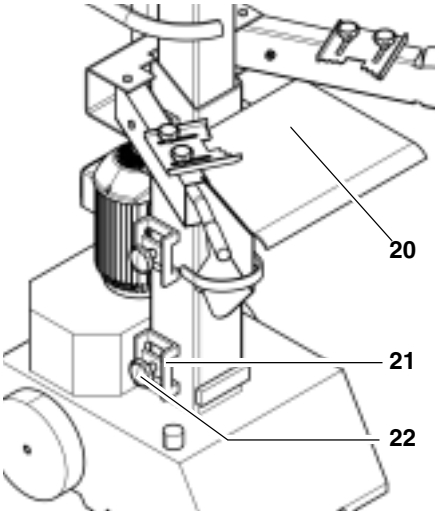
1. Atornillar el arco de seguridad **(19)** como se muestra en la ilustración con tornillo hexagonal, dos arandelas y tuerca hexagonal autofijadora en el tubo cuadrado **(18)**.
   Apretar la tuerca hexagonal sólo hasta el punto en el que el arco de seguridad pueda moverse ligeramente hacia delante y detrás.



5.6 Montaje de la mesa de apoyo

La mesa de apoyo puede montarse en tres posiciones distintas.

1. En la posición de la mesa de apoyo que desee, afloje el tornillo con empuñadura en estrella **(22)** en el lado izquierdo.
2. Coloque la mesa de apoyo en las fijaciones **(21)**. Procure que la mesa de apoyo esté bien colgada.
3. Apriete bien el tornillo con empuñadura en estrella **(22)**. De este modo, la mesa de apoyo ya está bloqueada de forma fija **(20)**.

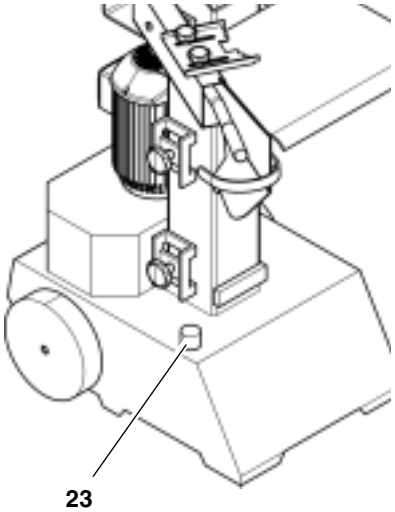


5.7 Evacuación de aire en el depósito de aceite

Para evitar que se salga el aceite durante el transporte, al suministrar el aparato el tapón del depósito de aceite se encuentra perfectamente cerrado. Antes de la puesta en servicio debe desenroscarse el tapón del depósito de aceite de modo que el aire pueda salir del depósito.

¡Atención!
Durante el funcionamiento el tapón del depósito de aceite debe estar siempre abierto lo suficiente para que el depósito de aceite hidráulico se desaire.

1. Desenroscar el tapón del depósito de aceite **(23)** una vuelta hasta que el aire del depósito pueda salir.



5.8 Conexión a la red

¡Peligro! Tensión eléctrica

Poner en servicio el aparato sólo mediante una fuente de electricidad que cumpla con las siguiente exigencias (véase también "Características técnicas"):

- **Tomas de corriente con conducto neutro instaladas debidamente, comprobadas y con toma a tierra.**
- **La tensión y la frecuencia de la red deben ser idénticas a las indicadas en la placa de características del aparato.**
- **Protección mediante un interruptor FI con una corriente de defecto de 30 mA.**
- **Impedancia del sistema $Z_{máx.}$ en el punto de interconexión (del edificio) será máx. 0,35 Ohm**.

Advertencia:
En caso de duda sobre si la conexión eléctrica cumple con este último requisito, consulte con la empresa suministradora de energía o con un instalador eléctrico.

Coloque el cable de alimentación de forma que no impida el trabajo y no pueda resultar dañado.

Proteja el cable contra el calor, los líquidos agresivos y los bordes afilados.

Como cable de prolongación utilice sólo cable aislado con suficiente goma de sección (véase "Características técnicas").

No desconecte nunca el enchufe de la caja tirando del cable.

5.9 Primera puesta en servicio

¡Peligro al extraer la cuchilla de partición!

Debido a razones de transporte, al suministrar el aparato la cuchilla se encuentra en la posición más baja. En cuanto se conecta el aparato, la cuchilla de partición se mueve automáticamente hacia arriba. Preste atención a que durante la primera puesta en servicio quede 1 m de espacio por encima de la cuchilla de partición.

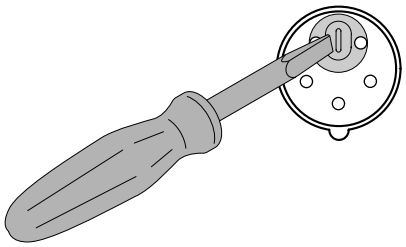
¡Cambio de sentido de giro! (sólo en modo de corriente trifásica)

Dependiendo de la distribución de fase es posible que el motor gire en sentido contrario. En caso de sentido de giro erróneo no se puede poner en funcionamiento la cuchilla de partición. Deberá conmutarse el inversor de fase del enchufe trifásico del aparato:

1. Instalar el aparato preparado para el servicio y conectarlo a la red de alimentación eléctrica.
2. Conectar el aparato (pulsar interruptor verde) – si no se mueve la cuchilla, desconectar el aparato (pulsar interruptor rojo).
3. Retirar el cable de red de la acometida del aparato.
4. Con la punta de un destornillador, presionar el inversor de fase del enchufe del aparato y darle un giro de 180°.

¡Atención!

¡No gire el inversor de fase directamente en las clavijas de contacto!



5. Conectar de nuevo el aparato – la cuchilla de partición sube automáticamente.

6. Servicio

¡Tenga en cuenta las siguientes advertencias antes de poner en servicio el aparato!
¡Además, tenga en cuenta las instrucciones de seguridad especificadas al principio de este manual!

¡Peligro por defectos en el aparato!

Antes de iniciar el trabajo, cabe comprobar si los elementos siguientes están en buen estado:

- Conductos hidráulicos (¿dañados? ¿ninguna pérdida de aceite visible?
- Palanca de mando (¿dañada? ¿vuelve por sí sola a la posición superior?)
- Cable de red, enchufe de red e interruptor (en caso de desperfectos encargar su recambio a un técnico electricista)

¡Peligro, si el equipo de protección personal es insuficiente!

- Use ropa adecuada de protección contra las piezas de madera expulsadas.
- Use protecciones para el oído.
- Use gafas protectoras.
- Calce zapatos de protección antideslizante.

¡Existe peligro de heridas y magulladuras por las piezas en movimiento!

- No ponga en servicio este aparato sin haber montado los mecanismos de seguridad.

Cuando se conecta el aparato, la cuchilla se mueve hacia arriba inmediatamente después de la conexión. Preste por ello atención a que sobre la cuchilla quede aproximadamente 1 m de espacio.

- Durante el funcionamiento debe mantenerse suficiente distancia con los componentes en movimiento.
- No aguante las piezas de madera a partir con la mano, sino con las pinzas de la palanca de mando.
- Active siempre la cuña de partición con ambas manos en la palanca de mando.
- Mantenga una buena posición durante el trabajo:
  - en frente, en el lado del usuario
  - frontal al aparato

¡Peligro por comportamiento erróneo al partir la madera!

- No parta nunca más de una pieza de madera a la vez.
- Tenga en cuenta la correcta posición de la mesa para las correspondientes longitudes de las piezas de madera:

  Posición superior de la mesa:
  hasta 59 cm de longitud

  Posición media de la mesa:
  hasta 78 cm de longitud

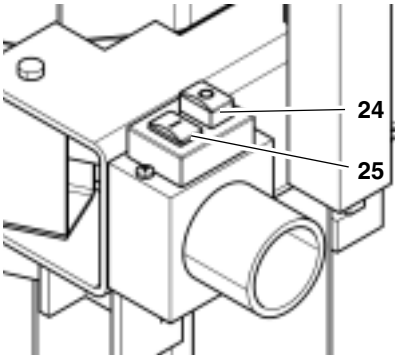
  Posición inferior de la mesa:
  hasta 104 cm de longitud
- Coloque las piezas de madera a cortar en posición perpendicular en el soporte de madera.
- Parta siempre la madera longitudinalmente a la dirección de las fibras.
- Las piezas de madera con ramas son difíciles de partir. En caso de que una pieza de madera se enganche a la cuña de partición, desconecte de nuevo el aparato. Al extraerla no acceda entre las dos piezas. Intente partir la pieza en otra posición.

6.1 Partición de madera

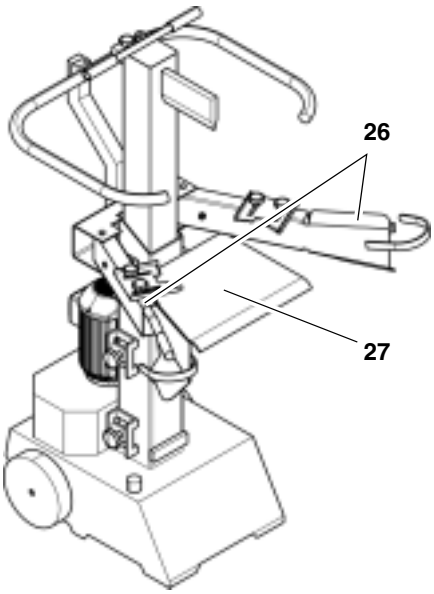
1. Desenroscar el tapón del depósito de aceite una vuelta hasta que el aire del depósito pueda salir.

Nota:
En temperaturas muy bajas, el aparato debería funcionar al menos 15 minutos en vacío.
Entonces alcanza el aceite hidráulico la temperatura de funcionamiento y usted puede comenzar a partir madera.

2. Conectar el aparato – pulsar el interruptor verde **(25)**.



3. Colocar la madera sobre la mesa de apoyo **(27)**.



4. Fijar con las pinzas la madera a la palanca de mando **(26)**.
5. Activar la palanca de mando.
   Con la palanca de mando se maneja la cuña de partición; existen tres posibilidades:
   - Pulsar ambas palancas de mando hacia abajo – la cuña baja para partir.
   - Pulsar una palanca de mando hacia abajo – la cuña permanece en su posición.
   - Soltar ambas palancas de mando – la cuña asciende a su posición inicial.

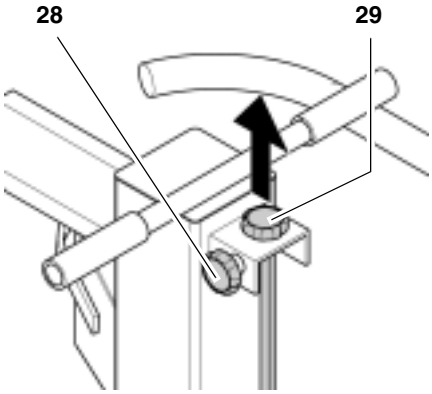
   En la posición final inferior o superior la cuña se detiene.
6. Una vez partida la madera, soltar las dos palancas de mando – la cuña de partición asciende a la posición inicial.
7. Apartar las piezas de madera partidas – se puede iniciar el siguiente proceso.
8. Si no se desea seguir trabajando de inmediato, desconectar el aparato – pulsar el interruptor rojo **(24)**.

6.2 Modificar la posición inicial superior

Además de las posibilidades de ajuste de la mesa de apoyo, la posición inicial inferior de la cuña de separación puede ajustarse a la longitud de la madera que va a partirse. Si la posición inicial superior de la cuña de partición se baja, ésta requiere menos tiempo de marcha en vacío, reduciendo así el tiempo de proceso.

Reducir la posición inicial superior

1. Conectar el aparato (pulsar el interruptor verde).
2. Pulsar hacia abajo las dos palancas de mando – cuando se alcanza la altura deseada de la cuña de partición, soltar la palanca derecha.
3. Desconectar el aparato (pulsar el interruptor rojo).
4. Soltar el tornillo **(28)**, extraer la barra de accionamiento **(29)** hasta el tope y volver a apretar el tornillo **(28)**.



   La posición inicial superior se ha reducido. El accionamiento se ejecuta como anteriormente descrito.

Reponer la posición inicial superior

1. Desconectar el aparato (pulsar el interruptor rojo).
2. Soltar el tornillo **(28)**, empujar hacia abajo la barra de accionamiento **(29)** hasta el tope y volver a apretar el tornillo.
   La posición inicial superior vuelve a estar a su máxima altura.

7. Mantenimiento y cuidado

¡Peligro!
Antes de empezar el trabajo de mantenimiento y de limpieza:

1. Desconecte la máquina.

2. Desenchufe el cable de la toma de red.

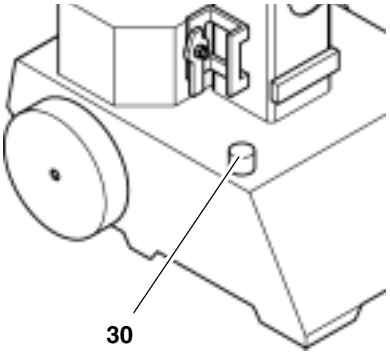
¡Después de trabajar con la máquina, el aceite hidráulico y las piezas conductoras de aceite pueden estar muy calientes – peligro de quemaduras! Deje enfriar el aparato antes de iniciar trabajos de mantenimiento.
Evite contacto cutáneo con el aceite hidráulico. Use guantes.
Elimine el aceite hidráulico en un punto de recogida de materiales delicados.
Para repostar y cambiar el aceite utilice sólo los tipos de aceite autorizados (véase "Características técnicas").

- Sustituya las piezas dañadas, especialmente los mecanismos de seguridad, sólo por piezas originales, debido a que las piezas no comprobadas ni autorizadas por el fabricante pueden ocasionar daños imprevisibles.
- Cualquier trabajo de reparación o de mantenimiento fuera de los descritos en este capítulo debe ser efectuado exclusivamente por especialistas
- Después de los trabajos de mantenimiento y de limpieza active de nuevo y compruebe todos los dispositivos de seguridad.

7.1 Cambiar el aceite hidráulico

El aceite hidráulico debería cambiarse por completo después de 500 horas de servicio.

1. Bajar totalmente la cuña de partición y desconectar en esta posición el aparato.
2. Tener preparado un recipiente de recogida adecuado con una capacidad de al menos 5 litros.
3. Desenroscar el tapón del depósito de aceite **(30)** y vaciar completamente el depósito de aceite hidráulico.



4. Rellenar de aceite hidráulico.
5. Controlar el nivel de aceite. El nivel de aceite debe encontrarse (con la torre de partición insertada) entre la marca superior y la inferior.

6. Volver a desenroscar el tapón del depósito de aceite **(30)** y a continuación aflojar de modo que el aire pueda salir del depósito.
7. Tras el cambio de aceite hidráulico hacer funcionar el aparato durante unos minutos en vacío.

7.2 Conservación de la máquina

1. Bajar totalmente la torre de partición y desconectar en esta posición el aparato.
2. Guardar la máquina de manera que no pueda ser puesta en marcha por personas no autorizadas.

¡Atención!

Nunca guarde la máquina a la intemperie sin protección ni en un ambiente húmedo.

7.3 Mantenimiento

Antes de cada operación

Comprobar que el interruptor de encendido/apagado y el modo de funcionamiento bimanual funcionan correctamente.

Controlar posibles daños que puedan sufrir los conductos hidráulicos (puntos de desgaste, pliegues).

Controlar posibles escapes en los componentes conductores de aceite.

Cada 50 horas de servicio

Limpiar las piezas móviles (articulaciones, bisagras y guías de deslizamiento de la torre de división) con estopa para limpiar o similar y lubricar ligeramente de nuevo con aceite.

Controlar el nivel de aceite. El nivel de aceite debe encontrarse (con la torre de partición insertada) entre la marca superior y la inferior.

Cada 500 horas de servicio

Cambiar el aceite hidráulico.

8. Accesorios suministrables

En el comercio especializado son suministrables los siguientes accesorios para tareas especiales (las ilustraciones correspondientes se encuentran en la contraportada):

A Partición en cruz
parte la madera en cuatro partes de una sola vez, con lo que se reduce a la mitad los procesos y el tiempo por partición.

B Aceite hidráulico
para el relleno y cambio de aceite.

C Spray de conservación y mantenimiento
para eliminar restos de resina y para proteger las superficies de metal.

9. Reparación

¡Peligro!

¡Los trabajos de reparación en herramientas eléctricas deben ser llevados a cabo exclusivamente por electricistas especializados!

Las herramientas eléctricas que necesitaran reparación pueden ser enviadas a la filial de servicio de su país. La dirección se encuentra indicada en la lista de piezas de repuesto.

Sírvase incluir a la herramienta eléctrica enviada para su reparación una descripción de la anomalía determinada.

10. Problemas y averías

¡Peligro!

Antes de cualquier trabajo de eliminación de averías:

- **Desconecte la máquina.**
- **Desenchufe el cable de la toma de red.**

Después de corregir la avería, reactive todos los elementos de seguridad y pruebe la máquina.

El motor no gira

No hay tensión de alimentación.

- Comprobar el cable, el enchufe, la caja de enchufe y el fusible.

Tensión de red demasiado baja:

- Utilizar cable de conexión con un perfil suficiente (véase "Características técnicas").

La protección de arranque se ha disparado debido a una caída de tensión momentánea:

- Poner en marcha nuevamente.

Disparo de la protección contra sobrecalentamiento:

Dejar que el motor se enfríe durante 10 minutos y volver a conectarlo.

El motor funciona pero la cuña de partición no se mueve

Se han intercambiado las fases en el inversor:

- Cambiar el sentido de giro (véase "Conexión a la red").

Potencia de partición baja

Elementos guía de la torre de partición sucios:

- Limpiar los elementos guía (véase "Mantenimiento").

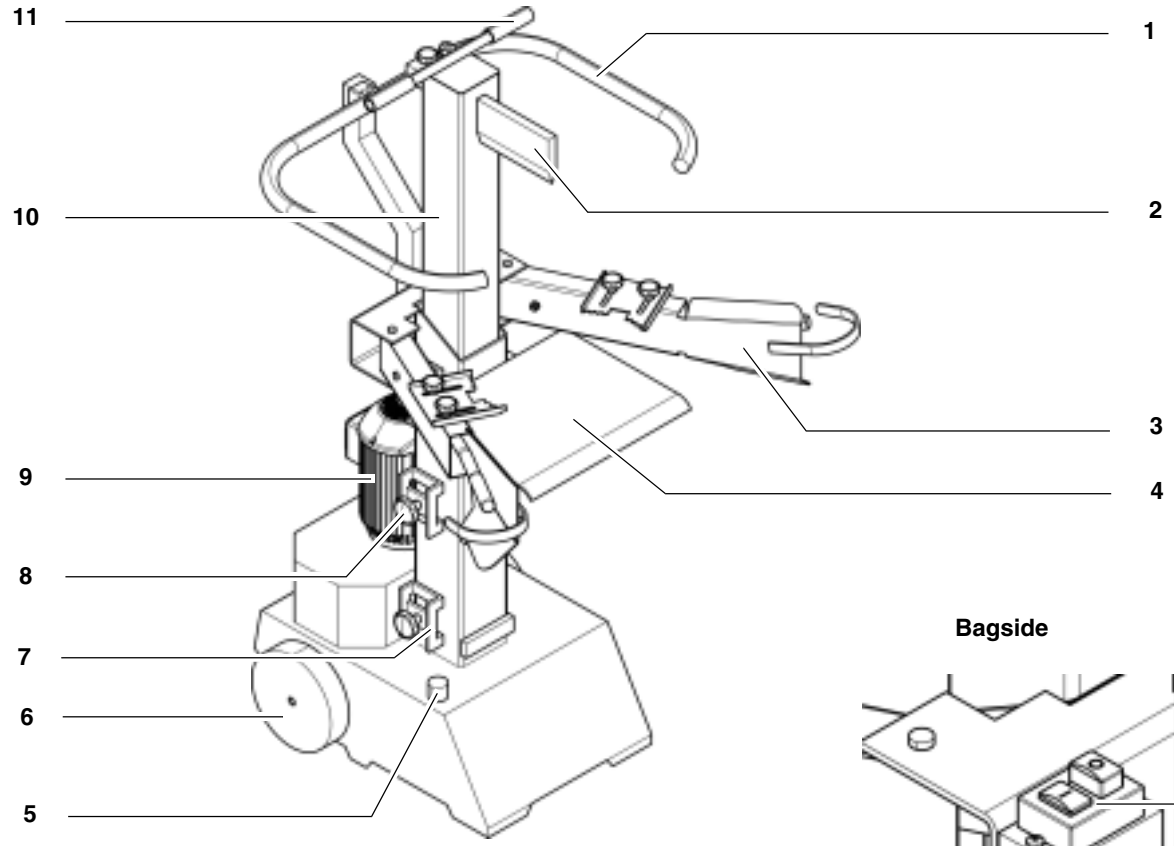
11. Características técnicas

			HS 6001 W	HS 6001 D
Valores eléctricos	Tensión	V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Intensidad asignada	A	13,2	7,2
	Protección por fusible mín. (acción lenta o autómata K)	A	16	10
	Grado de protección		IP54	IP54
Motor:	Potencia de entrada P1	kW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Potencia generada P2	kW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	revoluciones en marcha en vacío	min^{-1}	3000	1500
Cuña de partición	Carrera máxima	mm	480	480
	Potencia de partición	t	6	6
	Velocidad de partición	mm/seg	40	50
	Velocidad de retorno	mm/seg	140	140
Dimensiones de las piezas de madera que deben trabajarse				
	Diámetro máximo	mm	320	320
	Diámetro mínimo	mm	120	120
	Longitud máxima	mm	520/ 780/ 1040	520/ 780/ 1040

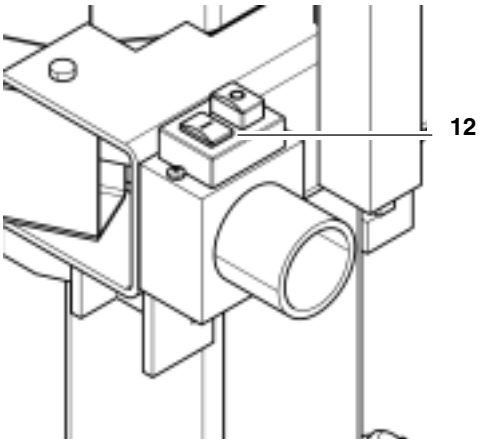
Dimensiones del aparato Longitud Anchura Altura (cuña de partición al máximo) Altura (cuña de partición al mínimo)	 mm mm mm mm	 860 930 1040 1520	 860 930 1040 1520
Peso del aparato	kg	127	130
Cantidad de carga/aceite hidráulico	l	4	4
Tipo de aceite hidráulico recomendado		Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22
Nivel de intensidad acústica en el lugar de trabajo - marcha en vacío* Nivel de intensidad acústica en el lugar de trabajo - en proceso*	dB (A) dB (A)	65 80	65 80

* Los valores aquí mostrados indican meramente la intensidad sonora producida por esta máquina. No es posible determinar aquí, si para su funcionamiento se requiere una protección auditiva, ya que depende de la cantidad de ruido que llega al oído de una persona. Esto a su vez dependerá, entre otros criterios, de las condiciones ambientales concretas (por ejemplo si se encuentra cerca de otras fuentes de ruido). Pero incluso no estando prescrito expresamente, por su interés debería usar siempre una protección auditiva.

1. Apparatet i overblik (leveringsomfang)



Bagside



Leveringsomfang

1	Sikkerhedsbøjle
2	Spaltekniv
3	Betjeningsgreb
4	Bord (3 justeringsmuligheder)
5	Olietankdæksel / oliepind
6	Chassis
7	Holder til bordet
8	Stjernegrebsskrue
9	Motor med hydraulisk pumpe
10	Spaltetårn
11	Transporthåndtag
12	Start-/Stop-kontakt

1	trækløvemaskinestel
2 stk.	betjeningsgreb
1 stk.	bord
1 stk.	sikkerhedsbøjle
1 stk.	chassisaksel
2 stk.	hjul
1 stk.	betjeningsvejledning
1 stk.	reservedelsliste

Indholdsfortegnelse

1. Apparatet i overblik (leveringsomfang)..... 50
2. Læs først! 51
3. Sikkerhed..... 51
3.1 Tiltænkt formål 51
3.2 Generelle sikkerhedsanvisninger 51
3.3 Sikkerhedsudstyr 52
3.4 Symboler på apparatet 52
3.5 Symboler i vejledningen..... 52
4. Særlige produktegenskaber 52
5. Transport og opstilling..... 52
5.1 Opstil apparatet 52
5.2 Transporter apparatet 52
5.3 Monter transportanordningen 53
5.4 Monter betjeningshåndtag 53
5.5 Monter sikkerhedsbøjlen..... 53
5.6 Monter bordet 53
5.7 Udluft olietanken 53
5.8 Strømtilslutning 53
5.9 Første ibrugtagning..... 53
6. Drift 54
6.1 Trækløvning..... 54
6.2 Juster den øverste udgangsposition..... 54
7. Vedligeholdelse og pleje..... 55
7.1 Skift hydraulikolie..... 55
7.2 Opbevaring af maskinen..... 55
7.3 Vedligeholdelse 55
8. Leverbart tilbehør 55/59
9. Reparation..... 55
10. Problemer og forstyrrelser 55
11. Tekniske Data..... 56

2. Læs først!

- Læs denne betjeningsvejledning før apparatet tages i brug. Vær særlig opmærksom på sikkerhedsanvisningerne.
- Hvis du skulle konstatere en transportskade på apparatet, kontakt omgående din forhandler. Apparatet må **ikke** tages i brug!
- Bortskaf emballagen miljøvenligt. Aflevér den f.eks. i en dertil beregnet modtagestation for genbrugsaffald.
- Opbevar denne betjeningsvejledning omhyggeligt, så du altid kan slå op i den, hvis der skulle opstå tvivl.
- Hvis du skulle låne apparatet ud eller sælge det, lad da altid ledsagedokumenterne følge med.

3. Sikkerhed

3.1 Tiltænkt formål

Denne maskine må kun anvendes til at kløve brændetræ som det er beskrevet i denne vejledning. Al anden brug er i modstrid med anvendelsesformålet. Ved ukorrekt brug, ændringer på maskinen eller ved brug af dele, som ikke er testet og godkendt af maskinens producent, kan der ske alvorlige skader!

Dette apparat må kun betjenes af **én** person ad gangen. Andre personer bør holde tilstrækkelig afstand til apparatet under brugen.

Overhold dimensionerne for de træstykker, der kan bearbejdes (se de tekniske data).

Apparatet må ikke overbelastes – apparatet må kun anvendes inden for det effektområde, der er angivet i de tekniske data.

3.2 Generelle sikkerhedsanvisninger

Overhold ved brugen af dette apparat de følgende sikkerhedsanvisninger, for at undgå fare for personer eller tingskader.
Overhold de specielle sikkerhedsanvisninger i de respektive kapitler.
Overhold nationale forskrifter samt forskrifterne vedrørende forebyggelse af ulykker for omgangen med brændekløvemaskiner.

⚠ Generelle farer!

Vær opmærksom. Vær opmærksom på, hvordan du arbejder. Arbejd altid fornuftigt. Apparatet må ikke anvendes, hvis du er ukoncentreret.
Hold orden på arbejdsområdet – Uorden i arbejdsområdet kan medføre alvorlige ulykker. Fjern regelmæssigt kløvede træstykker fra arbejdsområdet.
Undgå usikre arbejdsstillinger. Sørg for sikkert fodfæste og hold ligevægten til enhver tid.
Tag hensyn til omgivelsesbetingelserne: Sørg for ordentlig belysning.
Apparatet må ikke anvendes i nærheden af brændbare væsker eller gasser.
Dette apparat må kun tages i brug og anvendes af en person, som er fortrolig med omgangen af dette og som altid er sig faren ved omgangen hermed bevidst.
Hold uvedkommende personer borte fra fareområdet, dette gælder især for børn.
Personer under 18 år må kun betjene maskinen i forbindelse med en uddannelse og under opsyn af en uddannelsesleder.
Lad aldrig andre personer røre ved apparatet eller strømkablet under anvendelsen.

⚠ Der er fare på grund af elektricitet!

For at kontrollere om apparatet er stænktæt, skal kontakt, kabel og stik kontrolleres for beskadigelser (ingen ridser osv.) før hver brug
Kablet må ikke anvendes til andre formål, som ikke er beskrevet her (kabel er ikke inkluderet i leveringsomfanget).

⚠ Der er risiko for kvæstelser ved berøring af de bevægelige dele!

Tag aldrig apparatet i brug uden de nødvendige beskyttelsesanordninger.
Hold under arbejdet altid tilstrækkelig afstand til de drevne komponenter.
Det skal før vedligeholdelsesarbejder sikres, at apparatet er taget fra lysnettet.
Det skal sikres, når apparatet slås til (for eksempel efter vedligeholdelsesarbejder) at der ikke er monteringsværktøj eller løse dele i apparatet.
Apparatet skal altid slås fra, når det ikke skal bruges.

⚠ Der opstår fare som følge af tekniske ændringer på maskinen eller ved brug af dele, som producenten ikke har kontrolleret eller godkendt:

Anvend derfor kun dele, der er godkendt af producenten. Dette gælder især for:

- Hydrauliske ledninger (bestillingsnumre se reservedelslisten);
- Sikkerhedsudstyr (bestillingsnumre, se reservedelslisten).

Foretag ingen ændringer på delene.

⚠ Der kan være fare på grund af mangler ved apparatet!

Apparatet samt tilbehøret skal altid behandles ordentligt. Følg altid vedligeholdelsesforskrifterne.
Kontroller om apparatet er ubeskadiget før det tages i brug: Kontroller omhyggeligt om sikkerhedsudstyr, beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele og fungerer ordentligt og korrekt før apparatet tages i brug. Kontroller, om de bevægelige dele fungerer fejlfrit og ikke klemmer. Samtlige dele skal være korrekt monteret og opfylde alle betingelser for at sikre en fejlfri drift af apparatet.
Beskadigede beskyttelsesanordninger eller dele skal repareres eller udskiftes af en elektriker. Beskadigede kontakter skal udskiftes i en serviceafdeling. Apparatet må ikke anvendes, når en kontakt ikke kan slå korrekt til eller fra.
Hold håndgrebene tørre og fri for olie og fedtstoffer.

3.3 Sikkerhedsudstyr

Overbelastningsventil

Overbelastningsventilen forhindrer motorskader, når en kløvekniv bliver blokeret. Overbelastningsventilen er forseglet og må under ingen omstændigheder reguleres.

Startsikring

Startsikringen forhindrer, at apparatet starter af sig selv, så snart strømafbrydelsen er ophævet.

2-håndsgreb

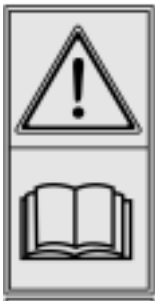
2-håndsgrebet sikrer, at kløvekniven kun kan køres ned, når begge betjeningshåndtag trykkes ned samtidigt.

Sikkerhedsbøjle

Sikkerhedsbøjlen forhindrer at det spaltede træ falder ukontrolleret fra hinanden og dermed kvæster operatøren.

3.4 Symboler på apparatet

Fare!
Overholdes disse advarsler ikke kan det medføre alvorlige kvæstelser eller tingskader.



Læs betjeningsvejledningen før brug.

Grib ikke ind under kløvekilen med hænderne under driften.

Beskyt fødderne mod nedfaldende træstykker.

Der er fare for personskader hvis legemsdele eller klædningsstykker trækkes ind.

Sikkerhedsudstyr må ikke fjernes.

Der må ikke foretages rengøring, vedligeholdelsesarbejder eller justeringsarbejder på apparatet under brugen.

Fare for strømstød!

Bær beskyttelseshandsker.

Bær beskyttelsessko.

Bær høreværn.

Bær beskyttelsesbriller.

Apparatet må kun betjenes af **én** person.

3.5 Symboler i vejledningen

Fare!
Advarer mod personskader eller alvorlige tingskader.

Fare for strømstød!
Advarer mod personskader pga. elektricitet.

NB !
Advarer mod tingskader.

OBS:
Supplerende informationer.

4. Særlige produktegenskaber

- Stabil svejset konstruktion sikrer den bedste vridningsstabilitet.
- 2-håndsgrebet giver en sikrere håndtering.
- 6 t kløvekraft.
- Transportanordning forenkler transporten.
- Bordet har 3 positionsmuligheder.

5. Transport og opstilling

5.1 Opstil apparatet

Fare!
Apparatet må kun tages i brug på et sted, der opfylder følgende betingelser:

- **Plant, skridsikkert underlag**
- **Apparatet skal stå stabilt på gulvet**

OBS:
Få hjælp fra en anden person, når apparatet pakkes ud, monteres og opstilles.

---

1. Apparatet transporteres på pallen til et egnet opstillingssted.
2. Fjern emballagen og vedlagte dele.
3. Løft apparatet løs fra pallen.
4. Monter komponenterne (monteringen er beskrevet i de følgende afsnit):
   - Transportanordning
   - Betjeningshåndtag
   - Sikkerhedsbøjle
   - Bord
5. Udluft det hydrauliske system.

5.2 Transporter apparatet

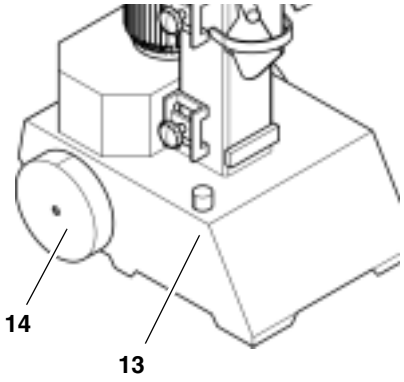
1. Før transporten skal olietankdækslet lukkes til.
2. Tag fat om apparatet med begge hænder på transporthåndtaget og løft lidt.
3. Efter transporten:
   Åben olietankdækslet igen så meget at tanken til den hydrauliske olie udluftes.

Risiko ved krantransport!
Løft ikke apparatet på transporthåndtagene til transporten.

Anvend egnede transportseler, for at transportere apparatet med en kran.

5.3 Monter transportanordningen

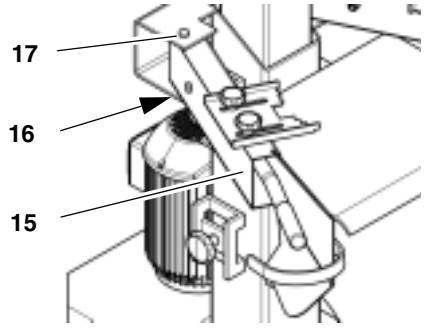
1. Stik akslen gennem hullerne i fodens **(13)** beklædning.



2. Sæt de to hjul **(14)** på akslen. Brændeflækkerstellet skal løftes lidt af en anden person.
3. Lås hjulene med en split i akslen.

5.4 Monter betjeningshåndtag

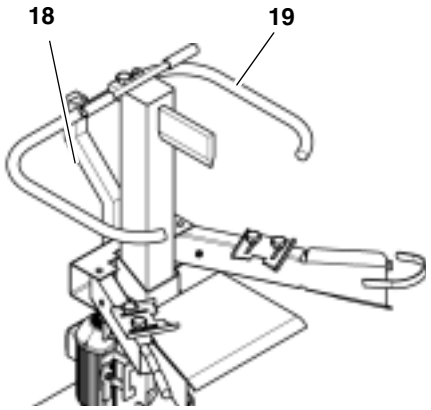
1. På de to betjeningshåndtag **(15)** trækkes akselboltene **(17)** ud før monteringen:
   - Træk sikkerhedssplitten **(16)** ud;
   - Træk akselboltene **(17)** ud.
2. Stik betjeningshåndtaget **(15)** ind i holderens lange hul. Betjeningshåndtaget er sat korrekt i, hvis kloen sidder øverst på betjeningshåndtaget.
3. Stik boltene **(17)** gennem hullerne i holderen oppefra og gennem betjeningshåndtaget.
4. Lås boltene **(17)** nedefra med splitten **(16)**.



5.5 Monter sikkerhedsbøjlen

1. Skru sikkerhedsbøjlen **(19)** med en sekskantskrue, to underlagsskiver og en selvlåsende sekskantmøtrik som vist på billedet på firkantrøret **(18)**.

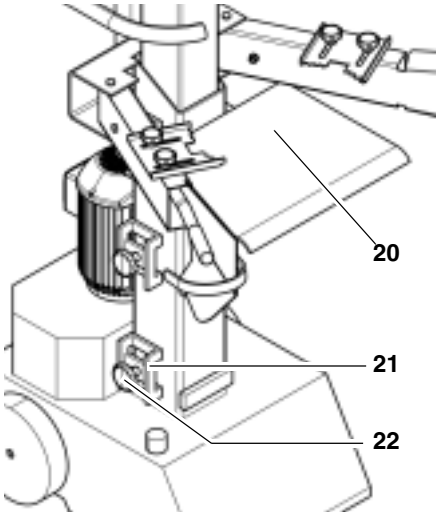
   Spænd sekskantmøtrikken så meget, at sikkerhedsbøjlen kan klappes lidt frem og tilbage.



5.6 Monter bordet

Bordet kan monteres i tre forskellige positioner.

1. Løsn stjernegrebsskruen **(22)** på den venstre side i den ønskede bordposition.
2. Sæt bordet i holderne **(21)**. Sørg for at bordet sidder korrekt i.
3. Spænd igen stjernegrebsskruen **(22)** til. Bordet er herefter fastspændt **(20)**.



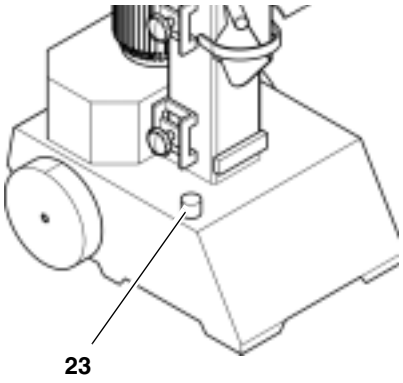
5.7 Udluft olietanken

For at undgå udsivning af olie under en transport, er olietankdækslet lukket godt til ved leveringen. Før apparatet tages i brug skal olietankdækslet skrues så meget op, at luften kan slippe ud af tanken.

OBS !

Under driften skal olietankens dæksel altid være så meget åbnet, at hydraulikolietanken udluftes.

1. Løsn olietankdækslet **(23)** med en omdrejning, indtil luften kan slippe ud af tanken.



5.8 Strømtilslutning

Fare! Elektrisk spænding

Apparatet må kun anvendes med en strømkilde, der opfylder følgende krav (se også "Tekniske data"):

- **Stikdåser skal være udstyret med en nulleder, som er monteret, jordet og kontrolleret i henhold til forskrifterne.**
- **Netspænding og -frekvens skal svare til oplysningerne på apparatets typeskilt.**
- **Sikring med et HFI-relæ med en mærkestrøm på 30 mA.**
- **Systemimpedans $Z_{max.}$ ved leveringspunktet (stik) maks. 0,35 ohm.**

OBS:
Kontakt din lokale energiforsyningsvirksomhed eller el-installatør, hvis du være i tvivl om dit stik opfylder kravene.

Læg strømkablet sådan at det hverken forstyrrer eller bliver beskadiget under arbejdet.

Beskyt strømkablet mod varme, aggressive væsker og skarpe kanter.

Der må kun anvendes forlængerledninger med gummikabel som har et tilstrækkeligt tværsnit (se "Tekniske data").

Træk ikke stikket fra stikkontakten ved at trække i kablet.

5.9 Første ibrugtagning

Der er fare når kløvekniven kører ud!

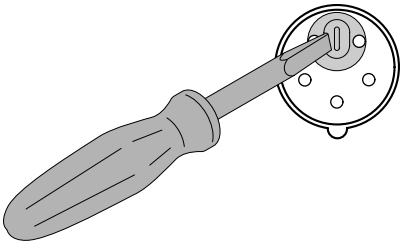
På grund af transporten sidder kløvekniven i den nederste position. Når apparatet tilsluttes, kører kløvekniven automatisk op. Sørg for at der ved den første ibrugtagning er ca. 1 m plads over kløvekniven.

Skift omdrejningsretning!
(gælder kun for drejestrømmotorer)

Afhængigt af fasebelægning kan motoren dreje den forkerte vej. Er omdrejningsretningen forkert kan kløvekniven ikke startes. I dette tilfælde skal fasevenderen på apparatets drejestrømsstik omkobles:

1. Apparatet opstilles klar til brug og sluttes til lysnettet.
2. Tilslut apparatet (tryk på den grønne kontakt) – bevæger kløvekniven sig ikke, slukkes der igen for apparatet (tryk på den røde kontakt).
3. Træk kablet fra apparatets tilslutning.
4. Tryk fasevenderen i apparatets stik med en skruetrækker ind og drej 180° grader.

NB !
Fasevenderen må ikke drejes direkte på kontaktstifterne!



5. Tilslut apparatet igen – kløvekniven kører automatisk op.

6. Drift

Overhold følgende henvisninger vedrørende fare, før apparatet tages i brug!
Overhold sikkerhedshenvisningerne i begyndelsen af denne vejledning!

Der kan være fare på grund af mangler ved apparatet!

Kontroller at følgende er i orden før arbejdet påbegyndes:

- Hydrauliske ledninger (ubeskadigede? er der sivet olie ud?
- Betjeningshåndtag (ubeskadiget? kører de tilbage til den øverste position af sig selv?)
- Kabel, stik og kontakt (ved beskadigelser skal disse udskiftes af en elektriker)

Der er fare ved utilstrækkelig brug af personlige værnemidler!

- Anvend egnet arbejdsbeklædning, som beskytter mod faldende træstykker.
- Anvend altid høreværn.
- Anvend altid beskyttelsesbriller.
- Anvend skridsikre beskyttelsessko.

Der er risiko for kvæstelser ved berøring af de bevægelige dele!

- Apparatet må ikke tages i brug uden monteret sikkerhedsudstyr.

Når apparatet tilsluttes, kører kløvekniven som det første automatisk op. Sørg derfor for, at der er ca. 1 m plads over kløvekniven.

- Hold under arbejdet altid tilstrækkelig afstand til de drevne komponenter.
- De træstykker, der skal kløves, må ikke holdes fast med hånden. Brug i stedet kloen på betjeningshåndtagene.
- Kløvekilen må kun startes med begge hænder på betjeningshåndtagene.
- Indtag en korrekt arbejdsposition under arbejdet:
  - Foran på operatørsiden;
  - Frontal mod apparatet

Der er fare ved forkerte holdninger under kløvningen!

- Der må kun kløves et stykke træ ad gangen.
- Sørg for at bordet har den rigtige position der passer til træets længde:

  Øverste bordposition:
  til 59 cm længde

  Mellemste bordposition:
  til 78 cm længde

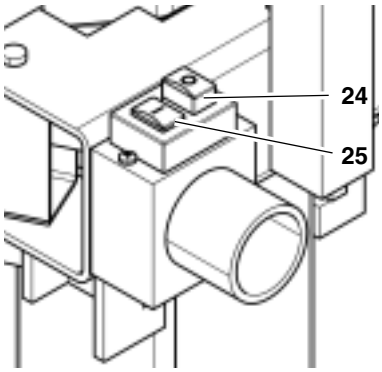
  Nederste bordposition:
  til 104 cm længde
- Placer altid de træstykker, der skal kløves, lodret på bordet.
- Træstykker må kun kløves langs fiberretningen.
- Træstykker med knaster er svære at kløve. Sidder et træstykke fast i kløvekilen, skal apparatet slås fra. Tag ikke ind mellem de to dele for at fjerne træstykker. Forsøg derefter at kløve træstykket et andet sted på stammen.

6.1 Trækløvning

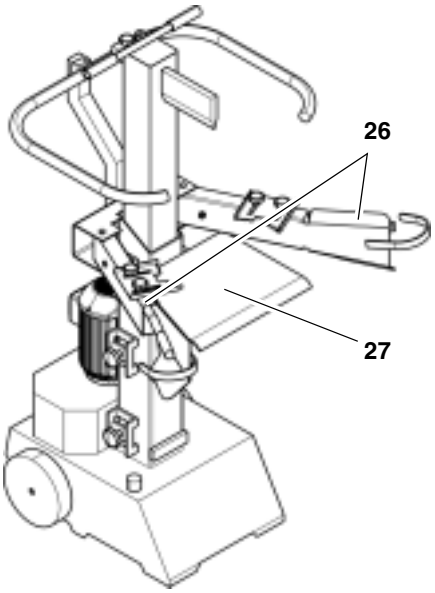
1. Løsn olietankdækslet en omdrejning, indtil luften kan slippe ud af tanken.

OBS:
Ved meget lave temperaturer, bør apparatet drives i mindst 15 minutter i tomgang.
Derefter har den hydrauliske olie fået den korrekte driftstemperatur og trækløvningen kan startes.

2. Tilslut apparatet – tryk på den grønne kontakt **(25)**.



3. Placer træstykket på bordet **(27)**.



4. Hold fast i træstykket med betjeningshåndtagenes **(26)** klo.
5. Aktiver betjeningshåndtaget.
   Kløvekilen styres med betjeningshåndtagene; der er tre muligheder:
   - Tryk begge betjeningshåndtag nedad – kløvekilen kører ned til kløvning.
   - Tryk et betjeningshåndtag nedad – kløvekilen bliver stående.
   - Slip begge betjeningshåndtag – kløvekilen kører tilbage til udgangspositionen.

   Kløvekilen stopper automatisk ved den øverste og nederste position.
6. Når træstykket er blevet kløvet, slippes begge betjeningshåndtag – kløvekilen kører tilbage til udgangspositionen.
7. Fjern kløvede træstykker – derefter kan der begyndes på næste kløvning.
8. Når du ikke umiddelbart skal bruge apparatet, skal det slukkes – tryk på den røde kontakt **(24)**.

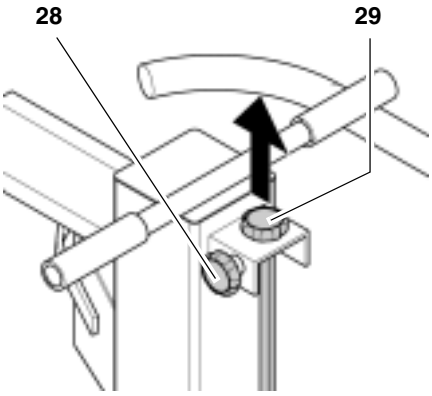
6.2 Juster den øverste udgangsposition

Udover at kunne justere bordets positioner kan kløveknivens øverste udgangsposition tilpasses længden på det stykke træ, der skal kløves. Stilles kløvekilens

udgangsposition lavere, har kløvekilen brug for mindre tid i tomgang. Derved forkortes kløvningens tid.

Stil den øverste udgangsposition lavere

1. Tilslut apparatet (tryk på den grønne kontakt).
2. Tryk begge betjeningshåndtag nedad – så snart kløvekilen har nået den ønskede højde, slippes det højre betjeningshåndtag.
3. Sluk for apparatet (tryk på den røde kontakt).
4. Løsn skruen **(28)**, træk styrestangen **(29)** ud og spænd skruen **(28)** til igen.



Den øverste udgangsposition er nu indstillet til en lavere position. Betjeningen foregår som beskrevet ovenover.

Stil øverste udgangsposition tilbage

1. Sluk for apparatet (tryk på den røde kontakt).
2. Løsn skruen **(28)**, skub styrestangen **(29)** ned og spænd skruen til igen.
   Den øverste udgangsposition er nu stillet tilbage til den maksimale højde.

7. Vedligeholdelse og pleje

Fare!

Før påbegyndelse af vedligeholdelses- eller rengøringsarbejder:

1. Sluk for maskinen.

2. Træk strømkablet fra.

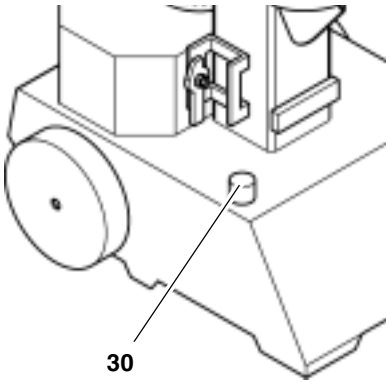
Hydraulisk olie eller de olieledende dele kan være varme efter brugen – der er fare for forbrændinger! Apparatet skal køle af før vedligeholdelsesarbejdet startes.
Undgå hudkontakt med den hydrauliske olie. Bær handsker.
Bortskaf hydraulikolien i forbindelse med en problemaffaldsindsamling.
Der må kun anvendes godkendte olier til efterfyldning eller olieskift (se tekniske data).

- Beskadigede dele, især sikkerhedsudstyr, må kun erstattes med originale dele; Dele der ikke er kontrolleret og godkendt af producenten kan medføre alvorlige skader.
- Vedligeholdelsesarbejder eller reparationer, som går ud over det som er beskrevet i dette kapitel, må kun gennemføres af faguddannet personale.
- Efter at vedligeholdelses- og rengøringsarbejderne er afsluttede, skal sikkerhedsudstyret igen tages i drift og kontrolleres.

7.1 Skift hydraulikolie

Den hydrauliske olie bør udskiftes helt efter 500 driftstimer.

1. Kør kløvekilen helt ned og sluk for apparatet i denne position.
2. Stil en egnet opsamlingsbeholder klar med mindst 5 liters volumen.
3. Skru olietankdækslet **(30)** af og aftap den hydrauliske olie helt.



4. Fyld hydraulisk olie på.
5. Kontroller olieniveauet. Olieniveauet skal (ved indkørt spaltejern!) ligge mellem den øverste og nederste markering.
6. Skru igen olietankens dæksel **(30)** på og løsn det så meget at luften netop kan slippe ud af tanken.
7. Kør apparatet i nogle minutter i tomgang efter udskiftningen af olien, før apparatet igen tages i brug.

7.2 Opbevaring af maskinen

1. Kør spaltejernet helt ned og sluk for apparatet i denne position.
2. Opbevar maskinen således, at den ikke utilsigtet kan sættes i gang af uvedkommende.

NB !

Opbevar ikke maskinen ubeskyttet i det fri eller i fugtige omgivelser.

7.3 Vedligeholdelse

Før hver brug

Kontroller start-/stop-kontaktens samt tohåndsbetjeningens funktion.

Undersøg de hydrauliske slanger for beskadigelser (slidte steder, knæk).

Kontroller de olieledende komponenter for utætheder.

Efter 50 driftstimer

Rengør de bevægelige dele (led, hængsler og spaltejernets glideføringer) med tvister eller lignende og smør dem let med olie igen.

Kontroller olieniveauet. Olieniveauet skal (ved indkørt spaltejern!) ligge mellem den øverste og nederste markering.

Efter 500 driftstimer

Udskift hydraulikolien.

8. Leverbart tilbehør

Til særlige arbejdsopgaver findes følgende tilbehør hos forhandlerne – illustrationerne ses på den bagerste side:

A Spaltekrydset
deler træet i fire dele i et arbejdsforløb – hermed halveres antallet af arbejdsforløb og tiden for kløvningen.

B Hydraulikolie
til efterfyldning og skift.

C Vedligeholdelses- og plejespray
fjerner harpiksrester og vedligeholder metaloverfladerne.

9. Reparation

Fare!

Reparationer på el-værktøj må kun foretages af en elektriker!

El-værktøj, der skal repareres, kan indsendes til service-afdelingen i dit land. Adressen finder du i reservedelslisten.

Ved indsendelsen til reparation skal den fastslåede fejl beskrives.

10. Problemer og forstyrrelser

Fare!

Før driftsforstyrrelser afhjælpes:

- **Sluk for maskinen.**
- **Træk strømkablet fra.**

Efter hver afhjælpning af driftsforstyrrelser skal sikkerhedsudstyret igen tages i brug og kontrolleres.

Motoren kører ikke

Ingen strøm.

- Kabel, stik, stikdåse og sikring kontrolleres.

For lav netspænding:

- Anvend et tilslutningskabel med tilstrækkeligt tværsnit (se "Tekniske data").

Startsikring er udløst som følge af et kort spændingssvigt:

– Start motoren på ny.

Overhedningsbeskyttelse udløst:

Lad motoren køle af i ca. 10 minutter, start herefter apparatet igen.

Motoren kører, men kløvekilen bevæger sig ikke

Faserne på fasevenderen er byttet rundt:

– Skift omdrejningsretning (se "Strømtilslutning").

Svag kløveevne

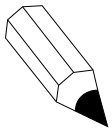
Spaltejernets føringselementer er snavsede:

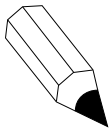
– Rengør føringselementerne (se "Vedligeholdelse").

11. Tekniske Data

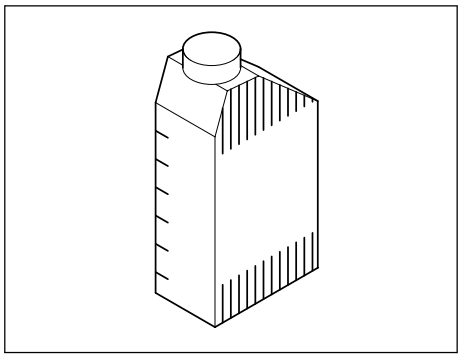
			HS 6001 W	HS 6001 D
Elektriske værdier	Spænding	V	230 (1 ~ 50 Hz)	400 (3 ~ 50 Hz)
	Mærkestrøm	A	13,2	7,2
	Sikring min. (træg eller K-automat)	A	16	10
	Beskyttelsesklasse		IP54	IP54
Motor:	Strømforbrug P1	kW	3000 S6 40%	3500 S6 40%
	Afgiven effekt P2	kW	2350 S6 40%	2900 S6 40%
	Tomgangshastighed	min^{-1}	3000	1500
Kløvekile	Maksimal vandring	mm	480	480
	Kløvekraft	t	6	6
	Kløvehastighed	mm/sec	40	50
	Tilbageløbshastighed	mm/sec	140	140
Træstykkernes dimensioner, som kan bearbejdes				
	Maksimal diameter	mm	320	320
	Minimal diameter	mm	120	120
	Maksimal længde	mm	520 / 780 / 1040	520 / 780 / 1040
Apparatets dimensioner				
	Længde	mm	860	860
	Bredde	mm	930	930
	Højde (kløvekile helt oppe)	mm	1040	1040
	Højde (kløvekile helt ude)	mm	1520	1520
Apparatets vægt		kg	127	130
Påfyldningsmængde/hydraulikolie		l	4	4
Anbefalet hydraulikolietype			Aral Vitam GF 22	Aral Vitam GF 22
Lydtryksniveau på arbejdsstedet - tomgang*		dB (A)	65	65
Lydtryksniveau på arbejdsstedet - under drift*		dB (A)	80	80

* Værdierne, som angives her, gengiver kun den lydstyrke, som kommer fra denne maskine. Værdierne angiver ikke om at der skal bruges høreværn ved brug af denne maskine. Dette afhænger af, hvor meget larm den enkelte person udsættes for. Dette er også afhængigt af omgivelserne (f.eks. om der findes andre støjkilder i nærheden). For din egen skyld bør du bære høreværn, selv om dette ikke er foreskrevet.

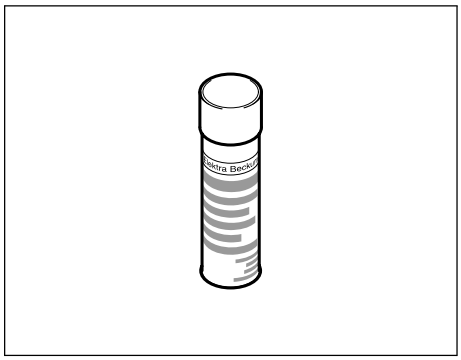




A 091 006 3936



B 091 001 1936



C 091 101 8691

ZINDEL AG - Technische Dokumentation und Multimedia, www.zindel.de